

KOMMENTAR

Subjektives Wohlbefinden

Jetzt haben wir es schwarz auf weiß: Die Lebensqualität in Windach wird mit 6,7 Punkten bewertet (auf einer Skala von 1 bis 10) und liegt damit unter dem Landkreisdurchschnitt von 7,7. Das ergab eine Online-Umfrage zum Heimat-Check der Augsburger Allgemeinen und des Landsberger Tagblatts. Als ebenso zufriedener wie kritischer Mitbürger schaut man da doch mal genauer hin: Aus Windach gab es 49 Teilnehmende, von unseren rund 3.800 Einwohnern sind das nicht einmal eineinhalb Prozent. Ist das repräsentativ? Bei der Annäherung an die komplizierte Materie lerne ich, dass es vor allem auch darauf ankommt, dass die befragten Personen ein Abbild der Grundgesamtheit (Alter, Geschlecht, Haushaltsgröße, etc.) darstellt. Weil diese sich in unserem Fall aber selbst gemeldet haben, ist die Auswahl unter verschiedenen Aspekten subjektiv. Ich zum Beispiel habe nicht teilgenommen, verstehe aber durchaus, warum die Gastronomie bei uns mit mickrigen 2,6 Punkten bewertet wurde, und die Sauberkeit mit stolzen 8,4. Aber Lebensqualität, so erläutert in besagtem Artikel (LT, 14.11., S.28) der Chefarzt der Windacher Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Dr. Götz Berberich, beschreibt vorwiegend den Grad des subjektiven Wohlbefindens einer Person oder einer Gruppe von Menschen. Also: Ich und andere mehr haben sich beispielsweise beim vorweihnachtlichen a capella – Konzert am 1. Advent im Schlosspark subjektiv sehr wohl gefühlt: Musik klasse, Stimmung gut, Glühwein und Würstchen 1 a. Geht doch!

Petra Bäuerle

Schulsanierung für acht Millionen Euro

Die denkmalgeschützten Gebäude werden moderner, sicherer, funktioneller: Die Arbeiten bei laufendem Schulbetrieb sollen noch bis Frühjahr 2024 andauern. Dann sieht (fast) alles wieder aus wie vorher

Es wird geklopft, gebuddelt, verlegt und erneuert: Ein Teil unserer Schule ist derzeit eine einzige große Baustelle. Dennoch wird der große Wow-Effekt ausbleiben, wenn in rund eineinhalb Jahren alles hoffentlich pünktlich fertiggestellt wird. Denn die Maßnahmen machen keine neue Schule aus den denkmalgeschützten Gebäuden aus dem Jahr 1968, sondern betreffen vor allem die technischen Einrichtungen.

Denkmalschutz, der über die Maßnahmen wacht.

**Der Architekt des Ensembles:
Josef Wiedemann**

Dass muss so sein, weil das gesamte Ensemble, zu dem neben dem Schultrakt auch die Autobahnkirche, der Pfarrsaal, das Pfarrzentrum und ein Kindergarten gehört, von einem namhaften Architekten geplant und



Bürgermeister Richard Michl beim Besichtigen der Baustelle

Was jetzt und noch mehr als ein Schuljahr lang für Unruhe, Dreck, Umstellungen und umständliche Wege zum Unterricht sorgt, macht die Einrichtung vor allem moderner, sicherer, funktioneller. Die Optik bleibt aber erhalten, dafür sorgt der

deshalb im Jahr 2004 geschützt wurde. Josef Wiedemann, (* 15. Oktober 1910 in München; † 18. April 2001 in München) war Ordinarius an der Technischen Universität München

Fortsetzung von Seite 1

und Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. In den zwei Jahrzehnten seiner Lehrtätigkeit wurde er zum Vordenker einer ganzen Architektengeneration und prägte (...) dabei maßgeblich die Münchner Architekturschule (Quelle: Wikipedia). Wiedemann also gab der Schule ihr „Gesicht“ und ihre Besonderheit, deshalb muss zum Beispiel der rote Klinkerfußboden erhalten werden, deshalb bleiben die blauen Türzargen aus Stahl wie sie sind, deshalb werden die stabilen Wandschränke aus massivem Holz nach der Sanierung exakt wieder in die für sie vorgesehenen Nischen eingepasst. Nur das Dach des Eingangsbereiches darf umgestaltet werden: Anstatt des pyramidenartigen Aufbaus wird es eine flache Glasbedachung geben.



Die Toilettenanlage mit den typischen blauen Türzargen



Der rote Klinkerboden ist denkmalgeschützt



Sanierung des Zwischenflurs

Was alles wird erneuert und verändert?

Die Baubeschreibung gibt Auskunft über die geplanten und begonnenen Maßnahmen. Zuständig für die Planung ist das Architekturbüro MHH in München, das bereits einen anderen Wiedemann-Bau saniert und vom Schulverband Windach den Zuschlag für das Projekt erhalten hat.

Von den Baumaßnahmen sind vor allem die Klassentrakte 1 und 2 sowie der Sondertrakt betroffen - hier finden die Mittagsbetreuung und der Bläserunterricht statt.

Durchgeführt werden Brandschutzmaßnahmen sowie eine energetische Sanierung der Außenbauteile, so werden z.B. die Scheiben der Fenster erneuert. Die Sanierung der Innenräume umfasst Böden und Decken, sorgt für eine neue gute Akustik in den Klassenzimmern und beinhaltet die teilweise Erneuerung der Ausstattung, z.B. der Garderobengebiete.

Wichtig: Die Kernsanierung der sanitären Anlagen sowie eine umfassende Überarbeitung bzw. Erneuerung der Haustechnik. Beispiel: die Strom- und Datenversorgung wird vollständig neu aufgebaut, alle Leuchten mit LED-Technik ausgestattet. In den Gebäuden für die Verwaltung, die Turnhallen und den 1997 hinzugefügten Klassentrakt 3 werden ausschließlich durch den Brandschutz erforderliche Umbauten durchgeführt, z.B. das Einsetzen massiver Brandschutztüren.

Aktuelle Kostenprognose: 8.272.476 Euro

Wie uns die Geschäftsstellenleiterin der Verwaltungsgemeinschaft Windach, Ulrike Lang, informierte, lagen die geplanten Kosten ursprünglich (Stand 15.4.2021) bei rund 6,5 Millionen Euro brutto. Aufgrund der Kostensteigerung seit Ausbruch des Ukraine-Krieges erhöhte sich die Kostenprognose auf derzeit 8.272.476 Euro brutto. Für die Sanierungsmaßnahmen gibt es eine Förderung von der Regierung von Oberbayern: Die Gesamtzuwendung liegt bei 2.242.000 Euro. Für dieses Jahr kann eine erste Auszahlungsrate von 641.000 Euro abgerufen werden.



Der Eingangsbereich wird umgestaltet

INHALT

Kommentar	1	Eigener Online-Shop der SFW	24	Erfolgreiche Schafzucht in Windach	46
Schulsanierung, Teil 1		DELO-Feuerwehrrübung	25		
Wichtige Informationen	3	Goldhochzeit T. und M. Beinhofer	26	SFW-Übungsleiter gesucht	48
Schulsanierung, Teil 2	4	Feste und Events im Jahr 2023	27	Amphibien-Freunde gesucht	
		Gemeinde-Info zur Dorferneuerung	27	Preisschafkopfen, 6.1.2023	49
Schulleiterin Barbara Döppl	5			Windkraft-Vortrag, 26.1.2023	50
Advent „Mache Dich auf!“	6	Grußwort von BM Richard Michl	30	Schulweghelfer:Innen gesucht	
Backshop im Schlossmarkt	7	Dokumentations-Tagebuch	31	Öffnungszeiten	51
Wir stellen uns dem Klimawandel	8	Weihnachtsfrauen im Schlosspark	32	Wies-Wallfahrt 2022	52
Update Gemeindewerke-Projekte	10			Impressum	53
Fragen zum Winterdienst	12	Ski-Gymnastik mit Raphael Böhm		Abschied und Danke	55
Seniorentreff Windach	14	O Magnum Mysterium (Konzert)	33	Redaktionsteam 2022	56
Laden in der Hütte		Veteranenfreizeit	34	Redaktions-Ausblick auf 2023	
Bücherei-Lesepaß		Fußball-Bambini-Betreuer gesucht		<i>nur in der online-Ausgabe:</i>	
SPK, „Ein-Euro-Spenden-Aktion“	15	Ferien beim „Waldmensch“	36	Historisches	57
Nistkästen für „Unser Windachtal“	16	Blackout-Vorsorgen	38	Solidarität mit Kindern und Jugendlichen	58
Kirchweihschützen	17	Jugendfahrt nach Kroatien	40	Adventskalender-Kurzgeschichte	59
SFW, neue Übungsleiterin V. Lehner	18	Theater Schöffelding	44	Neue Wasserversorgungsleitungen	60
Tanzworkshop an Halloween		EWW-Benefizkonzert, 20.1.2023	45	Nistkästen-Montage	61
Bücherei, „Jetzt wird's gemütlich“	19			Verkehrsmessen in Windach	62
Veteranen-Generalversammlung	20				
Termine	22				
SFW-Jugendfußball	23				

Wichtige Informationen zum Windacher

Wann erscheint der nächste Windacher?

„Der Windacher“ kommt das nächste Mal am 15. Februar 2023 heraus.

Redaktionsschluss: 25. Januar 2023

Bitte schicken Sie uns Ihre Beiträge per E-Mail an unsere Adresse: redaktion@der-windacher.de

Wir bitten darum, Ihre Texte als Word-Dateien und Ihre Fotos separat als jpg-Dateien zuzusenden.

Besonders freuen wir uns darüber, wenn Sie Ihre Beiträge bereits einige Wochen vor dem Redaktionsschluss an uns schicken. Vielen Dank im Voraus!

Weitere geplante Ausgaben im 2023 (zweimonatlich)
15. April, 15. Juni, 15. August, 15. Oktober, 15. Dezember

Redaktionsschluss ist jeweils der 25. des Vormonats

Terminkalender 2023

Schicken Sie bitte Ihren Veranstaltungshinweis an Helma Bahl: Tel. 08193 / 70 06 54 oder termine@der-windacher.de.

Wollen Sie eine Anzeige buchen?

Wir freuen uns sehr, dass die Finanzierung der Zeitschrift zum Großteil durch ganzjährige Anzeigenschaltung abgedeckt ist.

Kurzfristig geplante Anzeigen bzw. Anzeigen-Änderungen können an Hannes Reicher (E-Mail-Adresse: anzeigen@der-windacher.de) gesendet werden.

Die Anzeigenpreise stehen auf unserer Homepage www.der-windacher.de/anzeigenpreise oder Sie erhalten diese per Mail-Anfrage von Hannes Reicher.

Fortsetzung von Seite 2

„Die Kinder sollen sich hier zuhause fühlen“

Im Gespräch mit Bürgermeister und Schulverbands-Vorsitzenden Richard Michl

Was gab vor allem den Anlass zur Sanierung der Grundschule in Windach?

Richard Michl: Zunächst ging es hauptsächlich um die Schülertoiletten, die in schlechtem Zustand waren und dringend gerichtet werden mussten. Deshalb beauftragte der Schulverband einen Architekten mit der Prüfung der Sanieranlagen, und bei dieser Gelegenheit auch mit der Untersuchung der Zustände im gesamten Objekt. Dabei kamen verschiedene Mängel zu Tage, zum Beispiel in Sachen Brandschutz, aber auch, was Elektrik, Energetik und das gesamte Leitungssystem betrifft, um nur einige zu nennen. Daraufhin wurde beschlossen, ein Verfahren zur Sanierung der seit 2004 denkmalgeschützten Schule einzuleiten und eine Ausschreibung für die Architektur zu starten. Den Zuschlag bekam das Münchner Büro MHH, das bereits eine andere Wiedemann-Schule saniert hatte.

Wie wird sich die Schule durch die Baumaßnahmen verändern?

Die Außenansicht bleibt völlig erhalten, lediglich die Dachform am Haupteingang wird sich ändern – aus statischen und energetischen Gründen. Die sichtbaren Ziegel bleiben, ebenso der Klinkerboden oder zum Beispiel die Eingangstüren. Was überarbeitet werden muss, ist zum Beispiel der Brandschutz. Außerdem wird das marode Abwasser- und Kanalsystem saniert, dessen Hauptleitung auch den Kirchenbereich versorgt, und aus dem Gebäude heraus verlegt wird. Zur energetischen Sanierung gehören der Austausch der Scheiben und die Dachisolierung auf neuestem Stand. Natürlich wird das Linoleum der neuen Bodenbe-



Denkmalgeschützte Schränke

läge wie zuvor in der „Hausfarbe“ blau leuchten. Zukunftsweisend ist die neue Installation der IT-Technik, die die Anwendung moderner Unterrichtsmethoden ermöglicht. Was es allerdings nicht geben wird, ist eine neue Be- und Entlüftung, da diese den Schulverband nochmals fast zwei Millionen gekostet hätte.

Die Maßnahmen wurden 2019 beschlossen, Baubeginn war in den Sommerferien 2022. Wann wird die Sanierung beendet sein?

Geplant ist die Fertigstellung der Arbeiten bis März/April 2024.

Worauf dürfen sich Schüler und Lehrer vor allem freuen?

Zum Beispiel auf die neue Akustik, die störungsfreieres Lernen ermöglichen wird. Auch auf das Angebot an Medien – hier wird alles auf neusten Stand gebracht. Und natürlich auf die Möglichkeiten, die die Digitalisierung bietet. An der Technik wird es jedenfalls nicht fehlen.

Welche Beeinträchtigungen gibt es während der Sanierungsarbeiten?

Die Verhältnisse sind natürlich etwas beengter. Zum Beispiel üben jetzt die Bläser im Pfarrsaal und die Klassen

haben nicht den Raumkomfort, der bisher vorhanden war. Auch wird der Raum für die Mittagsbetreuung vorübergehend knapp. Dennoch gibt es machbare Lösungen. Dazu muss man wissen, dass die Schule bis 2012 rund 550 Kinder beherbergte, nach dem Wegfall der „Mittelschule“ gibt es seit 2013 nur noch eine Grundschule mit rund 350 Kindern.

Wie weit reicht die Planung in die Zukunft?

Durch die jetzige Sanierung sollte sichergestellt sein, dass in den kommenden Jahrzehnten keine nennenswerten Sanierungsarbeiten erforderlich werden. Zumindest das „Innenleben“ sollte an die 50 Jahre halten, so der Plan. Allerdings gibt es bei der Sanierung der Turnhalle – ebenfalls von 1968 – und des Traktes 3 (30 Jahre alt) noch Handlungsbedarf.

Werden für die Zukunft höhere Schülerzahlen für Windach erwartet?

Auf jeden Fall wird die Schule noch mehr Kinder aufnehmen können. Ein anderes wichtiges Thema wird allerdings der gesetzliche Anspruch auf eine Ganztagesbetreuung sein, der ab 2026 gilt. Hier wird der Schulverband ein entsprechendes Angebot erarbeiten müssen.

Was ist Ihnen persönlich ein wichtiges Anliegen in Bezug auf die Schule?

Ich wünsche mir, dass die Schule und der ganze Schulkomplex ein Ort zum Wohlfühlen ist, alle Kinder sollen sich hier gut aufgehoben und zuhause fühlen können.

Text, Interview und Fotos:
Petra Bäuerle

„Persönliche Gespräche sind mir wichtig!“

Wir fragten die neue Schulleiterin, Barbara Döppl, nach ihren ersten Wochen im neuen „Amt“

Sie sind seit den Sommerferien als Schulleiterin im Amt. Wie sind die ersten Wochen verlaufen?

Barbara Döppl: Die Nachricht, dass ich die Schulleitung an der Schule Windach übernehme, kam erst sehr spät am Ende der Sommerferien. Glücklicherweise hat sich Herr Bachmaier noch zur Übergabe bereit erklärt. Die ersten Wochen waren letztlich durch die erschwerte Raumsituation und die fehlenden Lehrkräfte geprägt.

Welches waren die wichtigsten Aufgaben, die zuerst zu bewältigen waren?

Die Organisation des 1. Schultags war eine sehr große Herausforderung, da wir außergewöhnlich große 1. Klassen haben. Zusätzlich erschwerten die bis dato noch nicht fertigen Bauarbeiten den Weg zur Schule.

Sie kannten die Schule ja bereits von einer frühen Tätigkeit. Was mögen Sie hier?

Die Zusammenarbeit unter den Kolleginnen und Kollegen ist sehr offen und hilfsbereit. Mir fiel damals schon die herzliche Aufnahme ins Kollegium auf. Jede neue Lehrkraft bestätigt das wieder aufs Neue.

Welchen Spielraum haben Sie als Schulleiterin, um eigene Ideen und Konzepte umzusetzen?

Ein gewisser Spielraum ist vorhanden. Es kommt auf die Sache selbst an. Mir geistern natürlich viele Ideen im Kopf herum, die aber Zeit zur Umsetzung brauchen. Erst mal muss ich sehen, dass die Schule läuft und dann gehe ich nach und nach Neues an.

Gibt es derzeit genügend Lehrkräfte, um den Unterricht reibungslos gestalten zu können?

Unser Lehrerkollegium ist vollständig. Leider gibt es aber zurzeit sehr viele erkrankte Lehrkräfte. Die mobilen Einsatzkräfte sind bereits an anderen Schulen im Einsatz, so dass es vieler kreativer Ideen bedarf, den Unterricht stattfinden zu lassen.

Was alles ist Ihnen bei ihrer Arbeit besonders wichtig?

Ich lege großen Wert auf einen vertrauensvollen Umgang mit Eltern, Schülern und dem Lehrerkollegium. Persön-



Die neue Schulleiterin
Barbara Döppl

liche Gespräche sind mir wichtig. In der Vergangenheit habe ich immer wieder festgestellt, dass im persönlichen Gespräch vieles geklärt werden kann.

Sie unterrichten auch selbst. Nur als Vertretung oder haben sie auch feste Unterrichtszeiten?

Ich habe auch feste Unterrichtszeiten. Glücklicherweise habe ich als Schulleitung nicht so viele Unterrichtsstunden, so dass ich fehlende Lehrkräfte vertreten kann.

Welche Fächer mögen sie persönlich am liebsten?

Kunst und Englisch

Die Baustelle, über die wir auch im Heft berichten, sorgt für Behinderungen. Wie gehen Lehrer und Schüler damit um?

Die Aufregung war am Anfang sehr groß. Inzwischen arrangiert man sich mit den Gegebenheiten.

Haben Sie Wünsche an Eltern, Schüler und die Windacher, die wir für Sie kommunizieren dürfen?

Ich freue mich immer, wenn ich freundlich angesprochen werde. Das wünsche ich mir weiterhin: Ein offenes Miteinanderreden und Aufeinanderzugehen, um im persönlichen Gespräch Lösungen zu finden.

Herzlichen Dank für das Gespräch.

Zur Person:

Barbara Döppl ist 48 Jahre alt und wohnt in Dießen. Sie hat drei Kinder im Alter von 22, 18 und 12 Jahren. Ihre schulische Laufbahn begann in Fürstenfeldbruck, seit 2008 ist sie im Landkreis Landsberg tätig. Während dieser Zeit unterrichtete sie auch acht Jahre lang als Klassenleiterin in den Jahrgangsstufen 3 und 4 an der Grundschule Windach. Zuletzt hatte sie die Schulleitung an der Grundschule Finning-Hofstetten inne.

Petra Bäuerle

Mache Dich auf!

Wir tragen im Advent ein Licht von Tür zu Tür. Durch unsere Pfarreien. Um uns zu begegnen. Machen Sie mit?

Das Ziel: Eine lebendige Pfarreiengemeinschaft.

Der Weg: Ab dem 1. Advent zieht unser Licht von Tür zu Tür, quer durch unsere Pfarreiengemeinschaft. Jeden Abend um 18.30 Uhr findet an einem anderen Ort eine kurze Andacht statt. Der Gastgeber gibt das Licht am darauffolgenden Tag weiter.

Eröffnungsfeier:

Am 1. Advent, 27.11. um 18.30 Uhr findet in der Kirche in Greifenberg eine besinnliche Eröffnungsfeier statt.

Schlussfeier:

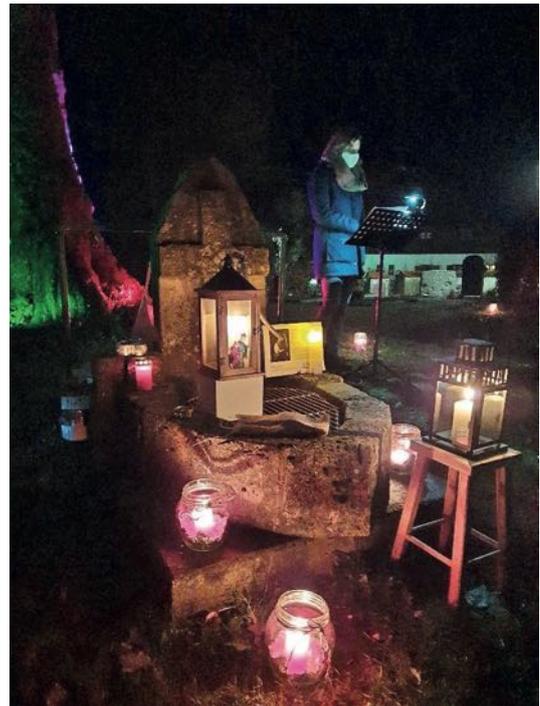
Alle Gastgeber feiern zusammen mit der Pfarreiengemeinschaft am 23.12. um 18.30 Uhr in der Kirche Maria am Wege in Windach.

Wichtig:

Warme Kleidung - wir feiern oft draußen.

Wir freuen uns auf Sie!

Marion Mayr Finning, Rosi Grandl Greifenberg,
Brigitte Bader Schöffelding, Bernhard Uhr Windach



„Mache Dich auf!“ (2022)

**Jeden Abend feiern wir um 18.30 Uhr bei genannter
Adresse eine kurze Andacht.**

Sa	17.12. Fa. Hämmerle Sandweg 13, Windach
So	18.12. Frauenbund Greifenberg Rupert-Mayer-H., Hauptstr. 57, G.-berg
Mo	19.12. Pfarrgemeinderat Eching Pfarrgarten, Ringstr. 22, Eching
Di	20.12. Fa. Becherer Leitenberg 22, Finning
Mi	21.12. PGR Finning, Entraching Dorfplatz, Entraching
Do	22.12. Dorfgemeinschaft Beuern St. Michael, Dorfstr. 10, Beuern
Fr	23.12. Abschlussfeier Maria am Wege, Windach



Der Backshop im Schlossmarkt

Die Fa. Ihle war seit längerem an den Schlossmarkt heran getreten mit dem Wunsch, ihre Filiale vorzeitig aufzugeben. Die Gründe: Personalprobleme und eine ungünstige Größe. Die Folge der Personalprobleme bekamen alle Kunden ab Mai leider zu spüren. Nachmittags war geschlossen.

Für den Schlossmarkt war aber klar: Die Versorgung der Windacher Bürger mit frischen Backwaren muss unbedingt gewährleistet werden.

Gleichzeitig liefen ja auch schon die Planungen für den Ausbau des gesamten Bereichs einschließlich eines attraktiven Tages-Cafés (siehe hierzu den eigenen Bericht). Nach einigem Nachdenken und einem kurzfristigen Umbau präsentiert der Schlossmarkt nunmehr seit einigen Tagen eine Zwischenlösung bis zur großen Erweiterung.

Was passiert bis zum Umbau mit der Bäckerei?

Bis zum Anbau des Cafés und der Erweiterung der Bäckerei wird der Backshop als SB-Theke geführt. Das sind die wichtigsten Informationen dazu:

- Es gibt weiterhin Ihle-Produkte.
- Es wird den ganzen Tag nachgebacken.
- Der Backshop wurde umgebaut als SB-Theke. Hier gibt es die frische Ware (Brezen, Semmeln etc.).
- Das Sortiment wird auf die wichtigsten Produkte konzentriert: 24 Klein-Backwaren (plus Brote)
- Ihle-Brote und Snacks gibt es an der Schlossmarkt-Theke, zusätzlich zu den Hopfister-Broten
- Zusätzlich wird es künftig Kuchen und Torten geben.
- Und ein Extra-Service obendrauf: für Kaffee, Cappuccino, Espresso etc. sorgt ein SB-Kaffeeautomat. Es gibt sogar richtige, gewärmte Tassen, die zum Hinsetzen einladen.
- Bezahlt wird an der Schlossmarkt- Kasse.

Frühaufsteher gesucht. Die Brötchen backen sich nicht von alleine. Damit zur Ladenöffnung um 7:30 Uhr alles fertig ist, müssen die Backöfen spätestens um 6:30 Uhr eingeschaltet und bestückt werden. Helfen Sie mit, die Windacher glücklich zu machen. **Wie wär's mit 1x oder 2x die Woche für drei Morgenstunden? Einfach die 5558 anrufen.** Wir freuen uns auf Sie.

Das Schlossmarkt-Team

Auto Nadler



SUBARU



• Neu- und Gebrauchtwagen • KFZ-Werkstatt

Am Mittelfeld 2 | 86922 Eresing
Telefon 08193.9306-0 | www.auto-nadler.de

Wir stellen uns dem KLIMAWANDEL

Unter diesem Motto setzte der Arbeitskreis Nachhaltiges Windach (AK NaWi) seine 2021 gestartete Veranstaltungs- und Vortragsreihe heuer fort.

Angesichts der aktuellen politischen, wirtschaftlichen und klimatischen Situation wie auch der öffentlichen Diskussion über den Ausbau der erneuerbaren Energien, lud der AK NaWi im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe im November zu einem weiteren Vortrag „Energiegewinnung mit Photovoltaik (PV)“ mit dem Referenten Wilhelm Lüdeker aus Windach ein. Herr Lüdeker hat sich als Autodidakt intensiv in die Bereiche Gebäudesanierung und Energiegewinnung eingearbeitet und gibt sein in dem Zusammenhang am eigenen Haus erarbeitetes Wissen gerne an Interessierte weiter. Mehr als 35 hochmotivierte Besucher:innen fanden sich im großen Saal beim Saxenhammer in Hechenwang ein.

Nach ein paar grundlegenden Zahlen über die Energie der Sonne, wie z.B., dass der Jahresenergieverbrauch in Deutschland in weniger als zwei Stunden durch die Sonne auf die Fläche Deutschlands abgegeben wird, folgte die physikalische Erläuterung mittels Anschauungsmaterial, das den Teilnehmern im Nachgang der Veranstaltung auch zur Verfügung gestellt wurde. Welche Technologien (beispielweise Paneelen mit oder ohne Leistungsoptimierer, Vollzellen oder Halbzellenmodule, Einsatz einer Pufferbatterie etc.) werden eingesetzt, um sich die Sonnenenergie nutzbar zu machen. Der Wirkungsgrad dieser Technologien beträgt ca. 20 Prozent.

Die Besucher erfuhren, dass sich die Sonneneinstrahlung am Boden auf 800 bis 1000 W/qm beläuft. Das entspricht – bei einem Wirkungsgrad von 20 Prozent – 160 bis 200 W/qm elektrischer Leistung. Daraus ergibt sich, dass ein Solarfeld von 5 bis 6 qm ca. einen Energieertrag von 1.000 kWh (= 1kWp oder Kilowatt Peak) liefert. Somit machte Hr. Lüdeker die Rechnung auf, dass der individuelle Jahresstromverbrauch in kWh / 1.000 kWh * 6 qm die PV-Fläche auf dem Dach ergibt, die den Eigenstrombedarf deckt.

Er erklärte die Schlüsselbegriffe „Eigenverbrauchsquote“, die das Verhältnis des gesamten erzeugten Stroms zum tatsächlich davon eigengenutztem Strom darstellt – typischerweise etwa 30 Prozent ohne und 60 bis 70 Prozent mit dazu geschaltetem Pufferspeicher – und dem „Autarkiegrad“, der beschreibt wie viel Anteil des benötigten Hausstroms aus der Eigenverwertung kommt und damit ein Maß ist, wie autark das Haus vom Energienetz betrieben wird. Anschließend demonstrierte er die Anwendung des Solarkatasters des Landkreises Landsberg (<https://www.solarkataster-lkr-landsberg.de/#s=startscreen>), von dem der Referent restlos begeistert ist.

Dann folgten praktische Tipps, zum Bau einer PV-Anla-



Wilhelm Lüdeker

ge und Hinweise auf die verschiedenen Anlagenkomponenten: Anzahl der Wechselrichter, Pufferbatterien, Wallbox und Netzschnittbox. Hr. Lüdeker zeigte auch ein Kostenbeispiel. Es wurden verschiedene Nutzungsarten wie zum Beispiel die Direktvermarktung des erzeugten Stroms, die Voll- oder Teileinspeisung, der Eigenverbrauch oder aktuelle Neuerungen zum Thema Mieterstrom aufgezeigt.

Danach ging der Referent ausführlich auf das für viele wohl interessanteste Thema ein: das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und dessen Reformen, die die neue Regierung seit Juli 2022 bzw. ab Januar 2023 eingeführt hat. So wies er u. a. darauf hin, dass es keine Begrenzung der Einspeisung auf 70 Prozent bei neuen Anlagen mehr gibt, dass die Einspeisevergütung auf 8,2 ct/kWh für bestimmte Anlagen angehoben, dass der Parallelbetrieb von Volleinspeisung und Eigenverbrauch möglich ist und die Beratungsbefugnis von Lohnsteuerhilfvereinen vorgesehen ist. Viele neue, steuerliche Vorteile des Prosumers wie die Abschaffung sowohl der Einkommensteuer- wie auch der Umsatzsteuerpflicht wurden aufgezeigt und darauf hingewiesen



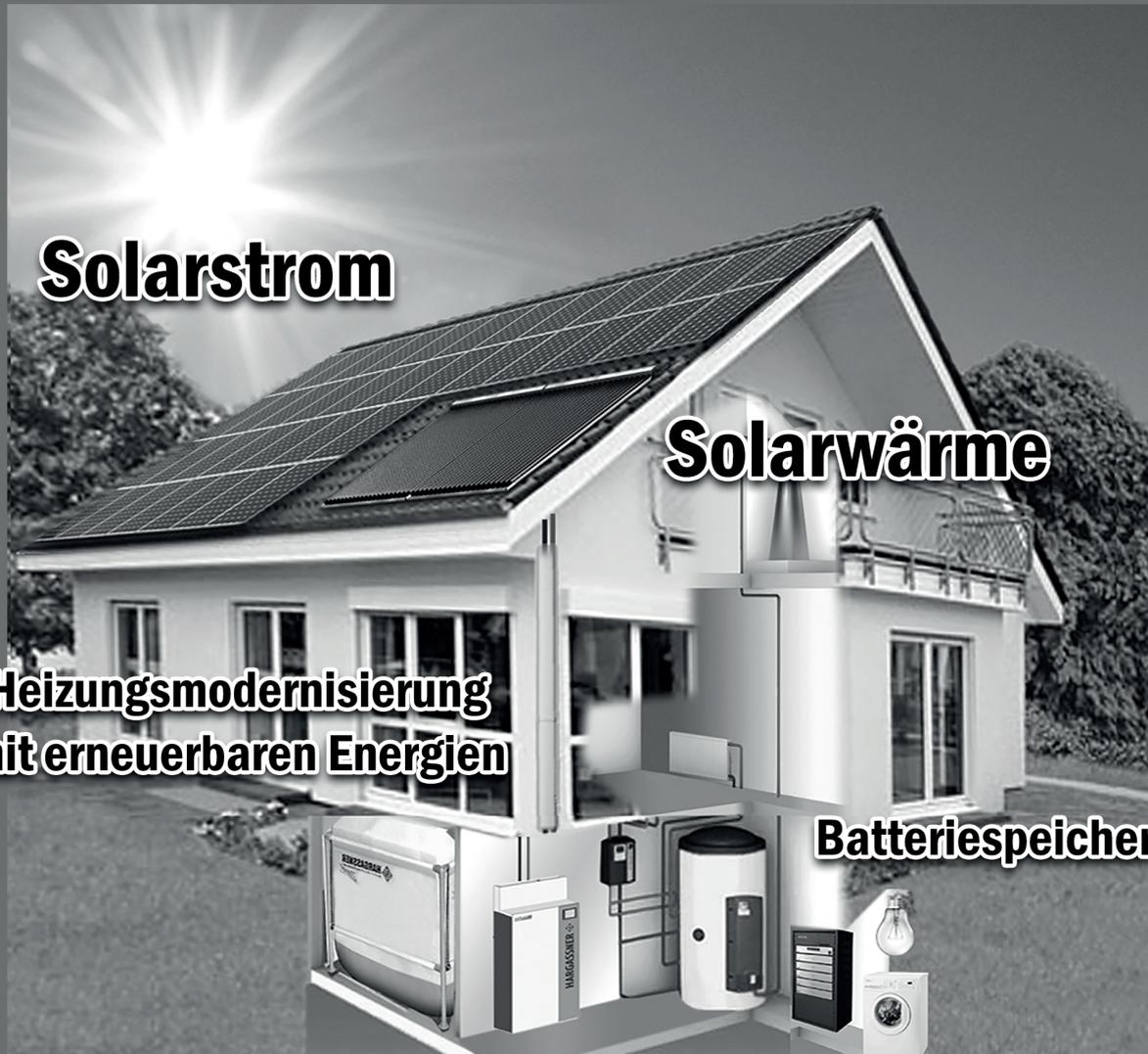
Aufmerksame Zuhörer beim Saxenhammer

Zum Abschluss gab Hr. Lüdeker Einblicke in den Mechanismus des heutigen und des künftigen Strommarktes und stellte interessante Überlegungen an sowohl zum Umbau unserer gesamten Energieversorgung als auch zum Thema Bürgerbeteiligung.

Nähere Informationen zu diesem Vortrag vom AK Nachhaltiges Windach finden Sie auf www.ov-vg-windach.gruene-ll.de oder www.doerfoekologie.de/windach

Lenner/Pontius

Klimaschutz beginnt Zuhause



Solarstrom

Solarwärme

**Heizungsmodernisierung
mit erneuerbaren Energien**

Batteriespeicher

**Besuchen Sie unsere Erstberatungen:
„Heizung modernisieren - staatlich gefördert“**

Räbiger
Wir bringen Wärme in Ihr Heim

**Hechenwanger Str. 7 - Windach
Anmeldung (08193) 9979850
www.raebiger-solar-heizung.de**

Axel Räbiger



Update zu den Projekten der Gemeindewerke

Es geht voran - mehr oder weniger schnell. Wir fragten den Leiter der Gemeindewerke, Florian Zarbo, nach dem Stand der Dinge

Alle Wohnungen am Merowinger Weg vermietet

Wie Florian Zarbo berichtet, können die Gemeindewerke auf ein sehr zufriedenstellendes Bewerbungsverfahren für die Wohnungen im Merowinger Weg 19 und 21 blicken. Für alle Wohnungen konnten geeignete Mieter gefunden werden – sollte einer der Interessenten absagen, gibt es ausreichend Nachrücker. Zu Bewohnerstruktur meint Florian Zarbo: „Wir haben die gewünschte Bewohnerstruktur erhalten, angefangen von Senioren, welche dringend die barrierefreien Wohnungen brauchen, bis hin zu jungen Familien, die nun ausreichend Platz zur Verfügung haben.“

Der Einzugstermin zum 01.04.2023 ist gesetzt und kann von uns gehalten werden.“ Und erläutert weiter: „Wir dürfen uns bei diesem Projekt glücklich schätzen, dass wir neben dem guten Planungsteam auch ausgezeichnete Firmen haben, welche es ermöglichen, in einer Bauzeit von etwas über einem Jahr die 15 Wohnungen in zukunftsweisender Holz-Hybrid-Bauweise fertigzustellen.“

Darüber hinaus haben wir trotz Corona, Krieg und Energiekrise das vom Gemeinderat freigegebene Budget eingehalten, besser noch, es ist bis dato sogar unterschritten.“ Die Mieter der Wohnungen im Merowinger Weg 19 und 21 können sich auf moderne und barrierefreie Wohnungen, ausgestattet mit Parkettböden, Sichtholzdecken und Küche sowie einer großzügig angelegten Freifläche freuen. Auch wurde das vom Gemeinderat gesetzte Ziel für die Miethöhe erreicht und die Wohnungen zu 9,80 EUR je Quadratmeter vermietet.

Gasthof am Schloss: Warten auf die Baugenehmigung

Immerhin schmücken in der Adventszeit einige Krippen die Fenster des Gasthofs, so dass das Gebäude freundlicher wirkt. Ansonsten bemerkt man keine Veränderungen. Wir fragten Florian Zarbo nach der Baugenehmigung und der Kostenstruktur (wegen Dopplungen zum Artikel ab S. 27 haben wir an dieser Stelle auf einige Fakten verzichtet). Er berichtet: „Auch wenn noch keine Firmen auf der Baustelle sind, tut sich im Hintergrund sehr viel. Nachdem in der Gemeinderats-

sitzung am 19.07.2022 die aktuelle Planung der Generalsanierung zum Gasthof am Schloss dem Gemeinderat vorgestellt wurde, haben wir für die Verwaltungsratssitzung eine überarbeitete Planung erarbeitet, die unter Berücksichtigung der notwendigen Ausbaustandards aber dennoch technisch deutlich reduziert, von Gesamtbaukosten mit netto rund 2.970.000 EURO ausgeht. Von Seiten der Regierung von Oberbayern, dem Sachgebiet Städtebauförderung sind Fördermittel von bis zu 600.000 EURO in Aussicht gestellt. Das Landesamt für Denkmalpflege hat aufgrund der finanziellen Verhältnisse der Gemeinde Windach keine Förderzusage gegeben.“ Der Leiter der Gemeindewerke bestätigt weiter, dass man bisher noch auf die Baugenehmigung wartet. „Solange diese nicht vorliegt, dürfen wir mit den Arbeiten nicht beginnen. Die Baugenehmigung beinhaltet dann auch die denkmalrechtliche Genehmigung, die für den Gasthof am Schloss notwendig ist.“

Diebstahl PV-Anlage: organisiertes Verbrechen

Nach dem Diebstahl der Wechselrichter an der gerade installierten Photovoltaikanlage fragt sich jeder: Sind die Diebe gefasst? Leider nein, berichtet Florian Zarbo: „Der Diebstahl konnte nicht aufgeklärt werden, es handelte sich um organisiertes Verbrechen.“ Die gute Nachricht ist, dass dennoch am 26.09.2022 eine Teilfläche der Anlage mit knapp 3 MW ans Netz gehen konnte. Laut Informationen des Generalübernehmers wird mit einer Teillieferung von Wechselrichtern noch in diesem Jahr gerechnet. Der Rest soll Anfang nächsten Jahres installiert werden.

Florian Zarbo/Petra Bäuerle

Foto: Reiner Lekar



Der Wohnungsbau am Merowinger Weg

DEVK-Geschäftsstelle
Harald Pfab
 Hauptstraße 37/39
 86949 Windach/Schöffelding
 Tel.: 08193-1720
 E-Mail: Harald.Pfab@vtp.devk.de

Inklusive professioneller
 Zahn- und Prothesenreinigung

Schöne Zähne sind ein gutes Gefühl
 Die Zahnzusatzversicherungen der DEVK

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK



**GEBÜNDELTE ZAHNÄRZTLICHE
 KOMPETENZ IM MVZ EINBECK**

An unseren vier Standorten in der Region bieten wir Ihnen das gesamte Spektrum der Zahnmedizin aus Expertenhand – von der Prophylaxe über die Implantologie bis hin zur Zahnstellungskorrektur.

Besuchen Sie uns in Landsberg, Windach, Gräfelfing oder Fürstenfeldbruck und erhalten Sie eine erstklassige Behandlung, individuell abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse.

Wir freuen uns darauf, für Sie da zu sein.
 Ihr Dr. Wolfgang Einbeck und Kollegen

ZAHNÄRZTE AM BAYERTOR MVZ Dr. Einbeck Epenhauser Straße 2 86899 Landsberg am Lech Tel 08191 473 88	ZAHNÄRZTE IM WÜRMTAL MVZ Dr. Einbeck Bahnhofstraße 104 82166 Gräfelfing Tel 089 855 189	MVZ EINBECK ZAHNÄRZTE 
ZAHNÄRZTE AM SCHLOSS MVZ Dr. Einbeck Hechenwanger Straße 2 86949 Windach Tel 08193 937 460 0	ZAHNÄRZTE AM STADTPARK MVZ Dr. Einbeck Fürstenfelder Straße 18 82256 Fürstenfeldbruck Tel 08141 443 22	

Online finden Sie uns unter
WWW.EINBECK-MVZ.DE
INFO@EINBECK-MVZ.DE



Anderer
 Industrieanlagen GmbH

- * Balkon- und Treppengeländer
- * Schutzgitter, Tore, Zäune
- * Vordächer
- * Carports
- * Edelstahl-Rohrleitungsbau

..sowie fachbezogene Reparaturen,
 Stahl- und Edelstahl-Konstruktionen,
 Dreh- und Fräsarbeiten

Anderer Industrieanlagen GmbH, Meisterbetrieb, Gewerbegebiet 5, 82399 Raisting
 Kontakt: Tel. (08807) 940403 // Fax (08807) 940404
 E-Mail: info@anderer-gmbh.de

Fragen zum Winterdienst

Wer ist zuständig für den Winterdienst?

Nach dem Bayerischen Straßen- und Wegegesetz sind die Gemeinden grundsätzlich zum Winterdienst auf öffentlichen Straßen verpflichtet. Die Anforderungen ergeben sich aus der Verkehrssicherungspflicht. Jedoch besteht keine Pflicht alle Straßen überall und jederzeit von Schnee zu räumen und bei Glätte zu streuen. Inhalt und Umfang der Anforderungen sind für Straßen innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaft verschieden.

Ferner besteht die Pflicht der Gemeinde nur im Rahmen der finanziellen und sachlichen Leistungsfähigkeit. Dies bedeutet, dass die Gemeinde aufgrund der Finanzlage, der Personalsituation und der Geräteausstattung nicht in gleicher Qualität und zur gleichen Zeit den Winterdienst auf dem kompletten Straßennetz gewährleisten kann. Daher sind Straßen mit besonderer Priorität, die sich aus der Verkehrsbedeutung ergeben, festgelegt, auf denen der Winterdienst durchgeführt wird und Straßen mit geringer Priorität, auf denen die Durchführung des Winterdienstes nicht oder nur eingeschränkt gewährleistet werden kann.

Zudem sind auch die Anlieger nach der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter zur Durchführung des Winterdienstes an Gehwegen und an Straßen verpflichtet. Die Eigentümer der an Straßen angrenzenden Grundstücke sind entsprechend der Verordnung generell zum Winterdienst auf den Gehwegen oder in Ermangelung eines Gehweges auch auf der Straße vor ihren Grundstücken verpflichtet.



Winterliche Höhenstraße in Windach

Nach welcher Priorität wird geräumt und gestreut?

Innerhalb der geschlossenen Ortslage besteht eine Streupflicht auf den Fahrbahnen nur an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen.

Außerhalb der geschlossenen Ortslage besteht eine Streupflicht auf den Fahrbahnen grundsätzlich nur für besonders gefährliche Fahrbahnstellen.

Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind für die Fußgänger die Gehwege und Gehbahnen zu räumen und zu streuen. Zu sichern sind außerdem die belebten und unerlässlichen Fußgängerüberwege.

Außerhalb der geschlossenen Ortslage besteht grund-

sätzlich keine Räum- und Streupflicht für den Fußgängerverkehr.

Auf welchen Straßen führt die Gemeinde Windach den Winterdienst durch?

Geräumt werden in der Gemeinde Windach innerörtlich alle wichtigen Verbindungsstraßen ebenso die Wohnnebenstraßen. Hierzu hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Verwaltung eine Prioritätenliste erarbeitet. An Tagen mit anhaltend starkem Schneefall bzw. bei extremen Witterungsverhältnissen werden vorrangig alle Fahrbahnen mit Prioritätsstufe 1 geräumt und gestreut. Das kann dazu führen, dass Wohngebiete bzw. Wohnnebenstraßen an diesen Tagen nicht geräumt und gestreut werden.

Zu welchen Zeiten muss geräumt und gestreut werden?

Der Winterdienst auf den Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage mit der Prioritätsstufe 1 muss so früh begonnen werden, dass er bis 7:00 Uhr abgeschlossen ist (sonn- und feiertags bis 8:00 Uhr). Jedoch kann dies, je nach Zeitpunkt des Einsetzens von Schneefall oder Glättebildung, auch zu einem späteren Zeitpunkt sein.

Für Anlieger besteht nach der gemeindlichen Verordnung die Pflicht, in der Zeit von 7:00 Uhr bis 20:00 Uhr zu Räumen und zu Streuen. Bei Schneefall oder Eisglätte ist dies jeweils unverzüglich zu erfüllen.

Wer räumt und streut die Gehwege?

Dies ist von den Eigentümern bzw. Besitzern der an den jeweiligen Gehwegen (Bürgersteig) angrenzenden Grundstücke vorzunehmen. Diese können die Winterdienstpflicht vertraglich wiederum auf eventuell vorhandene Mieter oder Pächter übertragen. Sollten Besitzer oder Eigentümer von Grundstücken, insbesondere unbebauten Grundstücken außerhalb wohnen, sind sie dennoch verpflichtet, den Winterdienst zu organisieren, etwa durch Beauftragung eines Dritten.

Wer dieser Pflicht nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann von der Gemeinde verfolgt werden.

In welcher Breite müssen Bürgersteige geräumt werden?

Eine Breite von ca. 1,00m ist begehbar zu Räumen und zu Streuen. Die Räumflächen müssen mit den Nachbargrundstücken so abgestimmt sein, dass eine durchgehend begehbare Fläche entsteht.

Rückschnitt der Bepflanzung

Bepflanzungen an Grundstücken, die an öffentliche Gehwege und Fahrbahnen angrenzen, sind vor dem ersten Schneefall bis mindestens an die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, um evtl. Schäden an Räumfahrzeugen zu verhindern.

Das Lichtraumprofil von mindestens 2,50 m über Gehwegen und mindestens 4,50 m über Fahrbahnen ist unbedingt einzuhalten, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Wohin mit dem Schnee?

Schnee darf nur so abgelagert werden, dass der Verkehr nicht beeinträchtigt wird. Dies gilt sowohl für die Fahrbahnen wie für die Gehwege.

Bei großen Schneemengen muss ggf. der Schnee in Vorgärten oder an anderen geeigneten Stellen abgelagert werden. Durch Schneeanhäufungen am Fahrbahnrand darf der Fahrbahnquerschnitt nicht wesentlich eingeschränkt werden.

Bei Tauwetter müssen die Entwässerungsrinnen und Straßeneinläufe freigehalten werden.

In besonderen Fällen stellt die Gemeinde Flächen für die Ablagerung von Schnee zur Verfügung. Hierzu erfolgt dann eine gesonderte Bekanntmachung.

Warum schiebt der Schneepflug den geräumten Gehweg wieder zu?

Der Einsatz von Schneepflügen führt häufig zum Ärger für Anwohner. Die Räumfahrzeuge schieben den Schnee von der Fahrbahn, wobei es unvermeidlich ist, dass ein Schneerest auf den Gehwegen und vor Grundstücksausfahrten liegen bleibt.

Es ist dem Räumdienst in den seltensten Fällen möglich, bei der Schneeräumung der Fahrbahnen auf Gehwege und Grundstücksausfahrten Rücksicht zu nehmen. Außerdem besteht hierzu keine gesetzliche Verpflichtung. Dieser Umstand ist leider von den Anliegern hinzunehmen, ggf. müssen Anlieger den Gehweg erneut räumen.

Warum wird meine Straße ggf. nicht geräumt?

Dies liegt an der Prioritätseinstufung der Straßen, die sich aus der Art und Häufigkeit der Benutzung der Straßen (Verkehrsbedeutung) ergibt. Ein verkehrssicheres Räumen und Streuen auf den Fahrbahnen der Straßen mit Prioritätsstufe 1 hat Vorrang vor dem Winterdienst auf den Straßen der Stufe 2. Es kann durch fortdauernden Schneefall oder durch sonstige Witterungseinflüsse erforderlich sein, dass der Winterdienst auf den Fahrbahnen der Prioritätsstufe 1 wiederholt durchgeführt werden muss. Die nachrangigen Straßen werden aufgrund der Leistungsfähigkeit der Gemeinden in dieser Zeit ggf. nicht geräumt und gestreut.

Womit darf ich Streuen?

Die gemeindliche Verordnung regelt hier, dass nach Möglichkeit abstumpfendes Material (Sand, Splitt) verwendet werden soll. Auftausalz oder ätzende Mittel dürfen zur Beseitigung nicht verwendet werden. Rückstände von abstumpfenden Streumitteln sind nach Ende der Frostperiode zu beseitigen.

Die anschließende Entsorgung kann durch die Gemeinde erfolgen. Bitte hierzu gesonderte Hinweise und Aushänge gegen Ende der Winterdienstperiode beachten!

Darf ich Schnee auf die Fahrbahn werfen?

Nein! Schnee auf die Fahrbahn zu werfen ist verboten und stellt nicht nur eine Ordnungswidrigkeit nach der gemeindlichen Verordnung dar, sondern auch einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr und kann unter Umständen strafrechtlich verfolgt werden.

Worauf muss ich achten, wenn ich im Winter mein Fahrzeug am Straßenrand parke?

Räum- und Streufahrzeuge mit Schneepflug benötigen eine Mindestbreite der Fahrbahn von 3,50m, um sicher durchfahren zu können. Daher sollte grundsätzlich auf ein Parken am Fahrbahnrand in den Wintermonaten verzichtet und dafür die Stellplätze auf den eigenen Grundstücken genutzt werden. Ggf. sind zusätzliche Stellplätze auf den Grundstücken zu errichten.

Sollte ein Parken am Straßenrand dennoch unerlässlich sein, ist darauf zu achten, dass die erforderliche Mindestbreite für Räumfahrzeuge eingehalten wird. Außerdem sollte dann nur einseitig geparkt werden. Sofern dennoch beidseitig geparkt werden muss, ist zwischen den parkenden Autos ein ausreichender Abstand einzuhalten, der das Durchkommen der Winterdienstfahrzeuge problemlos ermöglicht.

Die Fahrer der Räumfahrzeuge sollen, sofern es sich aus der Situation ergibt, keine Risiken eingehen und Straßen, die mit Anliegerfahrzeugen zugeparkt sind, nicht befahren!

Wie verhalte ich mich, wenn mir ein Räumfahrzeug begegnet?

Folgen Sie einem Schneeräumfahrzeugen, dann halten Sie bitte immer genügend Abstand, da das Fahrzeug ggf. im Bereich einer Kreuzung mehrmals vor- oder zurückstoßen muss, um die Kreuzung zu räumen. Auch wenn Sie unter Zeitdruck stehen, versuchen Sie nicht noch schnell vorbeizufahren, sie gefährden sich und das Räumfahrzeug.

Verfügt das Schneeräumfahrzeug zusätzlich über einen Streuer, könnte Salz oder Splitt Ihr Fahrzeug beschädigen.

Begegnen Sie einem Schneeräumfahrzeug verringern Sie die Geschwindigkeit oder bleiben am Fahrbahnrand stehen, damit das Räumfahrzeug ungehindert vorbeifahren kann.

Gemeinde Windach
Fotos: Reiner Lekar





Bei unserem Stammtisch im Oktober fanden sich immerhin 28 Personen ein, mein Aufruf fand also doch bei einigen wieder Gehör. Es wurde der Wunsch geäußert, doch wieder während der winterlichen Jahreszeit den monatlichen Filmabend wieder durchzuführen. Ich habe mich deshalb entschlossen, diesem Wunsch nachzukommen, möchte aber im Vorfeld abklären, wie groß das Interesse dann wirklich ist, denn für nur 3 oder 4 Teilnehmer lohnt sich dieser Aufwand nicht. Ich habe die Möglichkeit, im Kino der Alten Brauerei in Stegen eine Filmvorführung zu bekommen. Geplant ist ein Film unserer Wahl an einem Nachmittag im Januar. Herr Paul Schneider, der Besitzer der Alten Brauerei in Stegen und künftig auch ein Windacher Bürger hat die Senioren dazu eingeladen. Für die gemeinsame An- und Abfahrt werde ich einen Kleinbus bei der Firma Schnappinger organisieren, die Kosten hierfür müssen wir selbst tragen bzw. die Seniorenkasse. Voraussetzung ist aber, dass sich auch genügend Teilnehmer hierfür anmelden werden.

Auch das Thema Ausflug wurde angesprochen und kann natürlich realisiert werden, hierzu hoffe ich auf entsprechende Vorschläge.

Ich habe kürzlich den Seniorenstammtisch beim alten Wirt in Eresing besucht, um zu sehen, wie andere Seniorenstammtische gestaltet werden. Obwohl Eresing deutlich weniger Einwohner als Windach hat, waren ca. 50 Personen anwesend und sangen zu Beginn gemeinsam ein Lied. Anschließend wurde Kaffee und Kuchen serviert und geratscht. Es erfolgte dann die Begrüßung und Informationen durch die Leiterin. Es ist dort üblich, dass aus dem Kreis der Teilnehmer ein Beitrag in Form einer lustigen Geschichte oder eines Gedichtes vorgetragen wird. Bei den Eresinger Senioren gibt es sogar einen eigenen Chor, der dann ein oder zwei Lieder vorträgt. Gelegentlich wird auch einmal ein Kurzfilm vorgeführt. Zwischen den Beiträgen ist immer genug Zeit, um sich zu unterhalten. Den Abschluss bildet dann ein gemeinsames Abendessen aus der Küche des Alten Wirts. Die Kos-

ten für Speisen und Getränke bezahlt jeder selbst. Der Eresinger Seniorentreff unternimmt auch mehrmals im Jahr Ausflüge, die immer sehr gut angenommen werden.

Ich denke, dass auch wir auch Windach in der Lage sein müssten, mit einem festen Programm zusätzliche Interessenten aus dem Seniorenbereich zu überzeugen, bei uns mitzumachen. Die Voraussetzungen hierfür sind auch bei uns vorhanden, leider ist das Interesse an so einer Veranstaltung bei vielen Senioren aus Windach und vor allem aus den Ortsteilen bisher sehr gering.

Ich bin aber nach wie vor davon überzeugt, dass sich dies ändern kann und würde mich über eine größere Beteiligung sehr freuen.

Zum Abschluss geht mein Dank an all diejenigen, die unseren Stammtisch regelmäßig besuchen. Ich wünsche allen ein geruhiges und entspanntes Weihnachtsfest, gute Gesundheit und einen guten Rutsch in das kommende Jahr.

Otto Brösdorf
Seniorenbeauftragter Windach

Laden in der Hütte



direkt in bar, aber es gibt auch die Möglichkeit per Paypal Freundezahlung.

Ist Ihnen beim Spaziergang zwischen Sportplatz und Klinik auch schon mal das Verkaufshäuschen aufgefallen? Geschmackvoll angeordnet bieten **Eva und Sabrina** selbstgebastelte kleine Kunstwerke an. Glückwunschkarten, Deko, Schlüsselanhänger und vieles mehr zum eigenen Bedarf oder als nettes Mitbringsel. Bezahlt wird

Martina Knake

Bücherei-Lesepaß



breitgefächerten Medien-Bestand der Bücherei erkunden und hatten Zeit, sich selbst in Bücher zu vertiefen.

Am bundesweiten Vorlesetag (Freitag, 18.11.2022) und am darauffolgenden Montag besuchten Grundschulklassen der Schule in Windach die Bücherei. Die Klassen wechselten im Stundentakt – zuerst las Katja Immel rund 20 Minuten altersgerechte Lektüre vor. Danach konnten die Kinder den

Das Bücherei-Team
Foto: Anja Störer



Pressemitteilung 16. November 2022

„Ein-Euro-Spenden-Aktion“ der Sparkasse Landsberg-Dießen Die Gemeinde Windach erhält 3.900 Euro

Im Jahr 2022 ging die traditionelle „Ein-Euro-Spenden-Aktion“ der Stiftung der Sparkasse Landsberg-Dießen bereits in ihre 16. Runde. Erneut erhielten alle Gemeinden im Landkreis Landsberg von der Stiftung einen Euro je Bürgerin und Bürger.

Für die Gemeinde Windach bedeutet dies eine Spende in Höhe von insgesamt 3.900 Euro. Wie jedes Jahr unterbreiteten die Kommunen selbst Vorschläge, für welche Aktion, Einrichtung oder Verein die Zuwendung verwendet werden soll.

Diesmal wurde das Geld für die Sanierung der Gemeinde-Spielplätze sowie für die Jugendarbeit der Kirchbergschützen Schöffelding verwendet. Die Sparkasse Landsberg-Dießen unterstreicht mit einer Gesamtspendensumme von 122.900 Euro an alle Gemeinden im gesamten Landkreis erneut ihre Verbundenheit mit der Region und den Menschen die hier leben. Sparkasse - Weil's um mehr als Geld geht.



Bürgermeister Richard Michl (links) und Sparkassen-Geschäftsstellenleiter Wolfgang Dill bei der symbolischen Spendenübergabe vor dem Windacher Rathaus. Foto: Stephan Sieg

Stephan Sieg
Tel. 08191/124-3365
stephan.sieg@sparkasse-landsberg.de

Lech-Ammersee-Immobilien



Diplom-Volkswirt

Rainer Bäuerle

**Wir suchen Grundstücke,
Häuser und Wohnungen für
vorgemerkte Kunden.**

Wir beraten Sie gerne kostenlos in allen Immobilienfragen –
inkl. einer aktuellen Bewertung Ihres Objektes.

**Nutzen Sie meine 40-jährige Erfahrung
im Bereich Immobilien, Bauen und Finanzierungen.**



Rainer Bäuerle

Münchener Str. 21 · 86949 Windach
Telefon 08193 9906208
Mobil 0151 16750922
info@lech-ammersee-immobilien.de
www.lech-ammersee-immobilien.de

Nistkästen für „Unser Windachtal“

Nachdem Frau Beatrix Saad-Varchmin, Ornithologin beim LBV, die Interessensgemeinschaft (IG) „Unser Windachtal“ unterstützt hat und in den Jahren 2021 und 2022 die Singvögel entlang der Windach (Friedhof bis Schäferbrücke) gezählt und kartiert hat, kam sie zu dem Ergebnis, dass der Singvogelbestand im Windachtal rückläufig ist.

Um dem entgegenzuwirken, konnte die IG heuer Mitarbeiter der Firma Hilti um Florian Mayr gewinnen, die im Rahmen des sozial-ökologischen Programms der Fa. Hilti „16 Stunden für eine bessere Zukunft“ im Oktober 36 Vogelnistkästen unentgeltlich für das Windachtal gebaut haben. Hierzu wurde ihnen dankenswerterweise für einen Tag eine Halle des Bauhofes zur Verfügung gestellt.



Die fertigen Nistkästen

ten wurden als Spende von der Fa. Hilti abgedeckt. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Einen Teil dieser Kästen würde das Orga-Team der IG gerne noch vor Wintereintritt unter Anleitung eines Vogel-Fachmannes anbringen. Dabei helfen Klaus Janke aus Finning und wieder Beatrix Saad-Varchim aus Hofstetten. Freiwillige Helfer:innen, die Lust, Zeit und Interesse haben, beim Anbringen der Nistkästen zu unterstützen und/oder sich vorstellen könnten, bei der dauerhaften Pflege der Nistkästen 1x im Jahr zu helfen, können

sich gerne beim Orga-Team melden unter der Email-Adresse:
unser-windachtal@web.de



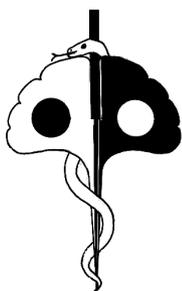
In der Windacher Bauhofhalle



Die stolzen Hilti-Baumeister

Maschinen, Werkzeuge und das Material brachten die sechs Männer von Hilti selbst mit, nur das Holz wurde von der IG organisiert und angeliefert. Die gesamten Kos-

Auf Zuschriften freut sich das Team um
 Sabine Leitner und Ute Pontius.



Andrea Weder Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Psychotherapie, tiefenpsychologisch fundiert
 Traumatherapie, EMDR
 Traumapunktur
 Akupunktur, Laserakupunktur
 Lasertherapie
 Traditionelle Chinesische Medizin
 Schmerztherapie
 Neuraltherapie
 Klassische Naturheilverfahren



Praxis
 Hechenwanger Str. 2 b, 86949 Windach
 Tel.: 08193-9981010
 Mail: Andrea.Weder@t-online.de
 Site: www.traumapunktur.de
 Privatkassen und Selbstzahler

In meiner Facharztpraxis werden Beschwerden und Krankheiten von Körper und Seele behandelt.

Ich diagnostiziere und therapiere auf wissenschaftlicher Grundlage jeden Menschen und sein individuelles Anliegen und Leid mit Wertschätzung und Achtsamkeit.

Dazu nehme ich mir so viel Zeit, wie gerade gebraucht wird.

Eine Besonderheit ist die Therapie mit Traumapunktur, die psychische Verletzungen auf seelischer und körperlicher Ebene heilen kann.

Kirchweihschießen der Tell-Bergschützen Windach

Der als Dorfvereinschießen ausgetragene Wettkampf war wieder ein voller Erfolg! 610 € für einen guten Zweck!

Nachdem das letzte Kirchweihschießen 2019 stattgefunden hatte, war es den Tell-Bergschützen ein großes Anliegen, dieses Jahr wieder die Reihe der Dorfvereinschießen fortzuführen. Alle Vereine und Gruppierungen aus Windach waren eingeladen, um die drei Preise und eine Verewigung auf der Siegertafel zu schießen. Mit insgesamt 14 Gruppierungen und 138 Schützinnen und Schützen war den ganzen Kirchweihsonntag etwas im Schützenheim los. Die 16 Stände waren rund um die Uhr besetzt und bis zur letzten Möglichkeit um 17 Uhr kamen noch Teilnehmer.



Volle Schießstände bei den Tell-Bergschützen

Am stärksten vertreten war wie schon 2019 der „Veteranen- und Kameradenverein Windach - Hechen-

wang - Verein zur Bewahrung der Dorfgeschichte“ mit 29 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Sie gewannen somit 30 Liter Bier, welche ein paar Wochen später mit allen Beteiligten des Veteranenvereins zünftig bei einer Brotzeit getrunken wurden. Den zweiten Platz in der Wertung der Meistbeteiligung errang die Feuerwehr Windach mit 14 Teilnehmern (50 € Einkaufsgutschein, gestiftet von Metzgerei Schreyegg - vielen Dank!) und Dritter wurde knapp dahinter die Musikkapelle Windach mit 13 Teilnehmern (30 € Getränkemarkt-Gutschein).

Bei der Ringwertung (Leistung im Schießen) rückte das Siegerfeld schon enger zusammen. Aber auch dort war an den Veteranen kein Vorbeikommen und sie holten sich mit 453 Ringen den Schriftzug auf der Siegertafel - wie schon 2019! Knapp dahinter mit 444 Ringen wurden die Stockschützen Zweiter und noch enger dahinter mit 440 Ringen auf dem dritten Platz folgte die Musikkapelle.

Der Erlös aus den Schießgeldern von insgesamt 610 Euro geht dieses Jahr



Siegesfeier der Veteranen mit Übergabe der Wanderscheibe

an das Kinderheim in St. Alban! Vielen herzlichen Dank an alle Teilnehmer! Es war ein wunderbares Treffen von Jung und „Älter“, verschiedensten Vereinen und Personen. Bei Kaffee und Kuchen und später einer kleinen Brotzeit war es ein gelungener Kirchweihstag im Schützenheim. Wir hoffen, dass nächstes Jahr wieder viele teilnehmen und dann vielleicht auch die eine oder andere Gruppierung, die sich heuer noch nicht getraut hat, den Weg ins Schützenheim findet.

Der Wettkampf um den Schriftzug auf der Siegertafel geht nächstes Jahr in die dritte Runde. Sicher ist, dass die Veteranen auch dann wieder gut aufgestellt sein werden, um ihre Titel zu verteidigen - aber wer weiß, vielleicht kommt doch mal starke Konkurrenz um die Ecke! Es wird spannend werden!

Markus Ertl

„Ein Schütze darf nicht gelegentlich treffen, sondern gelegentlich das Ziel verfehlen“.

Lucius Annaeus Seneca
röm. Philosoph und Dramatiker (ca. 1-65 n. Chr.)



Sich der Bewegung hingeben und den Kopf ausschalten

Die Sportfreunde Windach freuen sich über ihre neue Übungsleiterin: Vivien Lehner kommt mit neuen Plänen!

Ihr Weg zur Gymnastikgruppe der Windacher Sportfreunde war eher ungewöhnlich: Vivien Lehner kam zum ersten Mal in Begleitung ihrer Oma! Und wurde natürlich herzlich begrüßt. Denn in der Konditionsgymnastik von Gudrun Aschauer gibt es keine Altersgrenzen – nicht nach oben und natürlich auch nicht nach unten. So turnen immer wieder auch Teenager mit – ebenso wie Damen in den Siebzigern. Das Ganze natürlich auf gewissem Niveau, das hat auch Vivien gleich gemerkt. Sie blieb der Truppe treu und hat sich schließlich von der Begeisterung Gudruns anstecken lassen. Sportlich war die 22-jährige natürlich schon vorher: „Meine große Leidenschaft ist Tennis, bin der gelben Filzkugel total verfallen“, so schwärmt sie, und zählt die weiteren Hobbys auf: neben Tennis noch Skifahren, Berge, Gymnastik, Musical, Singen, Querflöte, Klavier, Zeichnen, Garten und viel Kuchen backen und essen. Vivien Lehner lebt in Windach, studiert Kunst- und Kulturgeschichte in Augsburg, hat bereits ihren Bachelorabschluss gemacht und ist jetzt im 3. Mastersemester.

Die schönste und intensivste Sportzeit

„Durch Gudruns Konditionsgymnastik mit Step Aerobic und seit meiner



Vivian Lehner

Ausbildung zur Übungsleiterin liebe ich alles, was mit Rhythmus, Bewegung und Musik verbunden ist. Es ist toll, sich der Bewegung und der Musik hinzugeben und mal den Kopf auszuschalten. Genauso wie das beim Tennis mit drauf hauen und auspowern klappt“, berichtet Vivien. Mit der Idee, sich zur Übungsleiterin ausbilden zu lassen, kam Gudrun Aschauer auf sie zu. „Gudrun hat mir die 3-wöchige Übungsleiter-Ausbildung in der Sportschule Oberhaching vorgeschlagen; es war

die schönste und intensivste Sportzeit, die ich hatte, wir konnten in alle Sportarten schnuppern. Eswar eine irre Gruppe und wir sind total zusammengewachsen und freuen uns schon, wenn wir uns wieder treffen, haben schon eine gemeinsame Hüttenwanderung geplant.“

Das wird eine Fetzngeaudi...

Viviens Motivation: „Da immer weniger junge Menschen in Vereinen sind, möchte ich insbesondere die Jugend und junge Erwachsene für Sport begeistern und motivieren. Sport macht gemeinsam am meisten Spaß. Meine Leidenschaft für die Bewegung möchte ich gerne teilen!“ Vivien wird zunächst bei der Konditionsgymnastik (Step Aerobic) aushelfen und ist schon gespannt, was noch für weitere Aufgaben auf sie zukommen werden. Außerdem möchte sie eine neue Sportart nach Windach bringen, mit der unser Verein Vorreiter in Deutschland werden könnte. „Ich sage nur, es ist bereits der neue Lieblingssport von Steffi Graf.

Für jung & alt! Einfach und gesellig und ist eine Fetzngeaudi! Mehr verrate ich noch nicht, seid gespannt!“

Petra Bäuerle

Tanzworkshop an Halloween

Am 31.10.2022 fand der 2. Tanzworkshop im Sportheim in Windach statt.

Insgesamt haben 15 Mädchen und Jungs im Alter von 7 bis 12 Jahren aus Windach und Umgebung 3 Stunden lang getanzt. Auf Wunsch der teilnehmenden Kinder wurden Hiphop Choreographien und Breakdance Moves zu Musik von Michael Jackson und King Kavalier erlernt.

Dieses Mal konnten wir als Trainer Robert Dream Hobelsberger aus Passau für den Workshop gewinnen. Er ist passionierter Schauspieler, Tänzer, Choreograph und

Tanzlehrer und üblicherweise bei Tanzschulen im Münchner Osten engagiert.

Herzlichen Dank geht auch an Mario vom Ristorum Windach, der die Kids an seinem freien Tag mit Pizza versorgt hat.

Der nächste Workshop ist für Januar geplant, der genaue Tag steht noch nicht fest. Diesmal mit Hiphop, Breakdance, Shuffle Dance, Akrobatik und Mixed Dance für Erwachsene.

Silja Ziegler

Jetzt wird's gemütlich

Bilder der „Donnerstagsmaler“ schmücken jetzt die Bücherei Windach in den neuen Räumen in der Hechenwanger Straße

Die Windacher finden es großartig hier: Groß und klein fühlen sich im neuen Domizil der Gemeindebücherei wohl, die aus der Pfarrei Maria am Wege in die Hechenwanger Straße umgezogen ist. Leiterin Edith Kracher aus Hechenwang und ihr Team haben ihre Schätze wohl geordnet und alles gemütlich eingerichtet. Neuerdings sind auch die Wände geschmückt: Bilder der Windacher „Donnerstagsmaler“ bringen noch mehr Atmosphäre. Für die auffallend harmonische Hängung der Werke ist Katja Immel verantwortlich. Die ehemalige Mitarbeiterin eines großen Verlagshauses und Mitglied im Büchereiteam kennt sich nicht nur mit Büchern bestens aus, sondern auch mit den Regeln der Harmonie. Sie platzierte die Bilder perfekt nach den Regeln des Goldenen Schnitts!



Katja Immel sorgte für die perfekte Präsentation der Bilder

Petra Bäuerle



Bei der Eröffnung der neuen Bücherei im Oktober: v.l.n.r.: Gabi Michl, Gemeinderätin Maria Dörner, Gudrun Schmuck und Edith Kracher (beide Bücherei-Team)



SCHLOSSMARKT

*Ihr Frischemarkt
mit dem großen
Biosortiment**

*vielen regionalen
Produkten
und viel
**

Service!

*Lotto-
Annahmestelle*
*

*Hermes
Paketshop*
*

Fotoservice
*

Reinigung
*

*Geschenk- und
AppStore Karten*
*

*Mobilfunk
Aufladung*
*

*Einkaufen wo
man zuhause ist*

Mo - Fr 07.30 - 19:00 Uhr,
Sa bis 14:00 Uhr
Telefon 08193 / 5558

*zertifiziert DE-ÖKO-006

Generalversammlung der Windacher Veteranen



Kürzlich fand die Generalversammlung des Veteranen- und Kameradenvereins Windach-Hechenwang für das Geschäftsjahr 2021/22 statt. Der Vereinsvorsitzende Manfred Stagl konnte 71 Mitglieder im Windacher Pfarrsaal begrüßen.

Ehrenmitglied ernannt: Anton Dellinger, Erwin Fichtl, Annemarie Gerth, Max Keller und Erich Klas.

Der Veteranen- und Kameradenverein Windach-Hechenwang konnte in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen feiern. Manfred Stagl blickte noch einmal auf die zwei Feierlichkeiten zurück: Der Mitgliederabend am 21. Mai und das Jubiläumfest in Tracht am 3. Juli 2022 zusammen mit dem Frauenbund, der 50 Jahre alt wurde.



Der gut gefüllte Pfarrsaal

Das Gedenken an die Verstorbenen galt Helmut Pohl und Gerhard Kittel.

Neben den jährlichen Tagesordnungspunkten gab es noch folgende Themen:

In der letzten Generalversammlung wollte sich der Verein erstmals in der Vereinsgeschichte eine Satzung geben, welche die Voraussetzung für eine Umwandlung in einen eingetragenen Verein ist. Dieses Vorhaben ging jedoch aufgrund von Beanstandungen durch das Amtsgericht schief. In dieser Generalversammlung wurde deshalb eine abgeänderte Satzung beschlossen.

Erfreulich sind die Mitgliederzahlen, welche von 209 bei der Generalversammlung 2021 auf derzeit 232 gesteigert werden konnten. Ein Fünftel der Mitglieder sind mittlerweile Frauen.

Als Dank und Anerkennung für langjährige verdienstvolle Mitgliedschaft im Verein wurden folgende Mitglieder zum



Die erweiterte Vorstandschaft mit der neuen Schrift aus dem Archiv

Gerhard Heiningner
Fotos: Sabrina Wäcker



Von links: Wilfried Schmid (2. Vorsitzender), Erich Klas, Anton Dellinger, Annemarie Gerth, Erwin Fichtl, Manfred Stagl (1. Vorsitzender)



Zehn Jahre Windacher Dorfgeschichte im Veteranenverein


ESSALEN MASSAGE LANDSBERG
 LEBENSART, GEFÜHL UND BERÜHRUNG

Ringstr.4
 86949 Schöffelding
 mobil: 0160 / 100 89 70
www.esalen-massage-landsberg.de

Geschenk-Gutschein
 Schau doch mal
 in unseren
 Gutscheinshop...

Enjoy your life



SCHREINEREI
VERGOLDEREI

SEEMÜLLER

OBERFLÄCHEN-
MANUFACTUR



Frohe Weihnachten und einen gesunden Start 2023

Liebe Windacher,

ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende zu. Mit Corona, Krieg und Energiekrise hatten und haben viele von uns zu kämpfen, jeder auf seine Art.

Bedenken und Ängste beherrschen die Medien. Und doch sollten wir uns den Optimismus und die Lebendfreude nicht nehmen lassen.

Das Jahr 2023 bringt für jeden neue Möglichkeiten, Hoffnung und Chancen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe und ruhige Festtage, ein gesundes 2023 mit viel Weitblick, guten Freunden und viel Lebensfreude.

Werner Seemüller



Mein Wunsch

Ich wünsche mir in diesem Jahr mal Weihnacht' wie es früher war. Kein Hetzen zur Bescherung hin, kein schenken ohne Herz und Sinn.

Ich wünsch' mir eine stille Nacht, frostklirrend und mit weißer Pracht. Ich wünsche mir ein kleines Stück Von warmer Menschlichkeit zurück.

Ich wünsche mir in diesem Jahr `ne Weihnacht, wie als Kind sie war. Es war einmal, schon lang ist's her, da war so wenig so viel mehr.

Juta Gornik 1942

Wöchentlich wiederkehrende Termine					
jeden	Montag	Montagsradler machen Winterpause			Seniorentreff
jeden	Montag	15:00	Boule Bahn Sportplatz	Boule Gruppe bei gutem Wetter	Seniorentreff
jeden	Dienstag	16:00	Fahrschulraum	Spielenachmittag	Seniorentreff
jeden	Mittwoch	10:00	Schlosspark	Bewegungstreff	Seniorentreff
jeden	Mittwoch	14:30	Sportheim	Hiphop Minis (ab 6 Jahren)	Anmeldung erforderlich bei Silja Ziegler mail@zieglerweb.de oder Tel. 0179-2443774
jeden	Mittwoch	15:30	Sportheim	Breakdance	
jeden	Mittwoch	16:30	Sportheim	Hiphop Maxis (ab 9 Jahren)	
jeden	Mittwoch	15:00	Boule Bahn	Boule Gruppe bei gutem Wetter	Seniorentreff
jeden	Donnerstag	09:00	Alte Schule Seniorenraum	Freie Malgruppe	Seniorentreff
jeden	Freitag	15:45	Fahrschulraum	Kinderchor „Singende Sonnenstrahlen“	Anmeldung erforderlich bei Heidi Breuer hvt-breuer@gmx.de oder T.015143100660 Achtung – teilweise nicht in den Ferien
jeden	Freitag	17:00	Fahrschulraum	Lern- und Spielfreizeit für Kinder	
jeden	Freitag	19:45	Fahrschulraum	Projektchor Heartchor	
jeden	Samstag	16:00	Boule Bahn	Boule Gruppe bei gutem Wetter	Seniorentreff
Alle Gottesdiensttermine in den Kirchen Windach, Schöffelding und Hechenwang unter www.pg-windach.de					
Dezember 2022					
Datum	Tag	Zeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
16.12.	Freitag	19:30	Sportheim	Weihnachtsfeier	Tell-Bergschützen Wind.
18.12.	Sonntag	10:00	Jugendhaus Windach	Musikworkshop für Kinder 3-10 Jahre	Anmeldung: Heidi Breuer hvt-breuer@gmx.de T.015143100660
26.12.	Montag	19:00	Gasthaus Kaindl	Weihnachtsfeier anschl. Theater	SKV Schöffelding e.V. KBV Schöffelding e.V.
30.12.	Freitag	17:00	St.Martin Hechenwang	Weihnachtskonzert	Chorwerkstatt Windach
Januar 2023					
Datum	Tag	Zeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
05.01.	Donnerstag	19:00	Sportgaststätte	Stammtisch	Löwenfanclub Windach
06.01.	Freitag	14:00	Schützenhalle Windach	Preisschafkopfen und Preisgrasobern	Sportfreunde Windach
12.01.	Donnerstag	19:30	Ristorum	Stammtisch	Isola Rizza e.V.
20.01.	Freitag	19:30	Pfarrsaal	Benefizkonzert – Jazz Erich-Lutz-Quartett	EWFw
25.01.	Mittwoch	19:30	Seniorenraum Alte Schule	Monatstreffen	EWFw
26.01.	Donnerstag	14:00	Ristorum	Seniorenstammtisch	Seniorentreff
26.01.	Donnerstag	19:00	Saxenhammer	Vortrag: Energiegewinnung mit Windkraft	Die Grünen/BILO
Februar 2023					
Datum	Tag	Zeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
02.02.	Donnerstag	19:00	Sportgaststätte	Stammtisch	Löwenfanclub Windach
02.02.	Donnerstag	19:30	Saxenhammer	Stammtisch	Isola Rizza e.V.
16.02.	Donnerstag	19:30	Pfarrsaal	Benefizkonzert–Duo Modere	EWFw
22.02.	Mittwoch	19:30	Seniorenraum Alte Schule	Monatstreffen	EWFw
23.02.	Donnerstag	14:00	Ristorum	Seniorenstammtisch	Seniorentreff

Bitte teilen Sie uns neue Veranstaltungstermine auch zwischen den gedruckten Ausgaben mit. Wir veröffentlichen diese Termine aktuell auf unserer Homepage www.der-windacher.de.

Ihre Terminbeauftragte Helma Bahl

„Der Windacher Jugendfußball lebt“,

in Anlehnung an die Antwort von Manuel Neuer nach dem Spiel gegen die Spanier bei der WM in Katar.

Jetzt, nachdem der 1. Teil der Saison 22/23 zu Ende gespielt wurde, gibt es sehr erfreuliches zu berichten.

Unsere **B-Jugend** Jg. 06/07 (Trainer Justus Bergk und Basti Neugebauer) und

unsere **C-Jugend** Jg. 08/09 (Trainer John Buchmaier, Hubertus Fechter und Michel Süppel) haben den Aufstieg in die Kreisklasse geschafft.

Bei der B-Jugend reichte ein 2. Tabellenplatz um aufzusteigen. Das erklärte Ziel war eigentlich der 1. Tabellenplatz, dafür steht auf Platz 1 der Torschützenliste ein Windacher Jugendspieler, nämlich Jamie Dornfeld.

In der Spielgruppe der C-Jugend war ein 1. Tabellenplatz für den Aufstieg Voraussetzung. Mit nur einem verlorenen Spiel und einem Torverhältnis von 54:15 haben die Jungs klar aufgezeigt, dass sie zurecht Spitzenreiter in dieser Runde geworden sind und jetzt verdient ab dem Frühjahr 2023 in der Kreisklasse spielen.

Ich möchte auch die anderen Teams nicht vergessen. Alle haben sich reingehauen und alles gegeben.

Unsere **D-Jugend** Jg. 10/11 mit den neuen Trainern Marius Leibrecht und Sebastian Lipp, sowie Sascha Wudel, die einen 8. Tabellenplatz erspielen konnten und beim letzten Spiel in Weßling mit einem 5:1 Sieg richtig aufgedreht haben.

Genauso unsere **E-Jugend** Jg. 12/13 mit dem Trainerteam Frank Liebscher und Volker Haferkamp die sich einen 6. Tabellenplatz erkämpften und beim letzten Spiel gegen den Tabellenführer eine 3:6 Niederlage kassierten.

Bei der **F-Jugend** Jg. 14/15 mit den Trainern Robert Beinhofer, Florian Ostermeier und Martin Hahn gibt es noch keine Tabelle, doch auch dort waren es Spiele mit vollem Einsatz.

Und im Team der **G-Jugend** Jg. 16/17 mit unserem Trainer Sven Dornfeld sind einige schon ganz hungrig auf Spiele gegen andere Mannschaften

Ich bin stolz auf unsere Fußballjugend in Windach und es freut mich als Jugendleiter, dass das Engagement der Trainer Früchte trägt. Wenn auch nicht immer in jedem Spiel 3 Punkte erspielt werden, so zählt doch der gewonnene Teamgeist und Zusammenhalt in der Mannschaft weit mehr.

Und es können Freundschaften fürs Leben entstehen.

Danke an alle Trainer und Helfer, ohne Euch würde es nicht funktionieren.

Euer Jugendleiter-Fußball
Helmut Leitner



Die KFZ-Werkstatt mit Herz und Verstand – nah am Ammersee
verlässlich. fair. professionell. Wir kommen auch zu Ihnen!

KFZ Reparaturen | freie Werkstatt für alle Marken | HU/AU Abnahme
Reifenfachhandel mit Einlagerung | ProfiService-Werkstatt

Tel. 08193 999580

Eigener Online-Shop der Sportfreunde Windach

Die Sportfreunde Windach haben seit August dieses Jahres einen Ausstattungsvertrag mit Intersport Pio in Landsberg und werden in Zukunft mit Klamotten des Sportartikelherstellers Jako ausgestattet. Durch den Ausstattungsvertrag besteht für die Sportfreunde Windach in Zukunft die Möglichkeit auf ein einheitliches Auftreten als Verein, egal um welche Abteilung es sich handelt. Intersport Pio und Jako bieten seit diesem Jahr die Möglichkeit an, einen eigenen Online-Shop für Amateurvereine zu veröffentlichen und seit ein paar Wochen gibt es jetzt auch endlich den Online-Shop der Sportfreunde Windach. Dieser enthält neben Sport- und Freizeitklamotten für alle Abteilungen auch nützliche Dinge wie Rucksäcke, Taschen, Handschuhe, Mützen, usw. die bereits mit dem Vereinsnamen und Vereinswappen ausgestattet sind und noch mit eigenen Initialen erweitert werden können. Durch diese Möglichkeit können sich jetzt auch Zuschauer und Fans jederzeit mit dem passenden SF Windach Outfit ausstatten und die bestellten Artikel direkt nach Hause oder zum Intersport Pio nach Landsberg liefern lassen. Egal für welches Geschlecht, ob groß oder klein, im Shop ist für jeden Windacher was dabei. Als Partner von Intersport Pio erhalten wir außerdem 40% Rabatt auf alle Jako Artikel. Der Rabatt ist im Online-Shop bereits einberechnet und gilt auch für alle Jako Artikel, die direkt in der Intersport Filiale in Landsberg gekauft werden. Den Link zum Online-Shop (www.jako.de/de/team/sportfreunde_windach/) gibt es direkt zum Anklicken auf der Homepage der Sportfreunde Windach (www.sportfreunde-windach.de) oder auf den Social Media Seiten der Fußballer (Instagram: [sfwindach.fussball](https://www.instagram.com/sfwindach.fussball) & Facebook: SF Windach - Abteilung Fußball).

Paul Erdt



**INTERSPORT
PIO**

Herzlich willkommen im Teamshop Sportfreunde Windach

In unseren JAKO Team-Shops präsentieren wir euch eure individuelle Vereinskollektion zu dauerhaft reduzierten Preisen.

JAKO TEAMSHOP

Mit unserem Jako Teamshop präsentieren wir euch Trikots, Trainingsanzüge, Poloshirts und das restliche wichtige Equipment.

Intersport Pio und Jako rüsten Teams auf absolutem Top-Niveau aus und überzeugen durch einen herausragenden Tragekomfort und eine bestechende Qualität zu sportlichen Preisen. Hier stimmt einfach das komplette Gesamtpaket, weshalb Jako sich vollkommen zu Recht einen festen Platz als Ausrüster zahlreicher erfolgreicher Teams gesichert hat.

ÜBERZEUGE DICH SELBST!

PC- und Laptop-Reparaturen - Alle Marken -



PC-Doktor Norbert Funk
Technische Dienstleistungen und Schulungen

Geltendorfer Str. 8b
82299 Türkenfeld
Telefon: 08193-939 69 64
Mobil: 0170-294 31 41
E-Mail: info@pcdokter-funk.de
Web: www.pcdokter-funk.de

- Für den privaten Haushalt, Selbständige & Kleingewerbe
- Einrichtung und Pflege von LAN- und WLAN-Netzwerken
- Hilfe bei Smartphone-, Tablet- und iPad-Problemen
- Betriebssystem- und Programm-Updates
- Datenrettung, Beseitigung von Computer-Viren und Trojanern

Feuerwehrrübung bei DELO

Rund 80 Einsatzkräfte probten für den Ernstfall

Die Feuerwehren und Gefahrgutzüge aus Schöffelding, Windach, Eresing, Landsberg, Kaufering, Dießen, und Pflugdorf/Stadl nahmen an einer großangelegten Übung teil, die im Oktober bei DELO stattfand. Rund 80 Einsatzkräfte waren vor Ort, um die Zusammenarbeit bei einem Rettungseinsatz zu üben. Der Klebstoffhersteller hat für die Übung sein Betriebsgelände zur Verfügung gestellt und bei den Vorbereitungen geholfen.



Feuerwehrrübung bei DELO

Der Alarm erreicht die ehrenamtlich engagierten Einsatzkräfte gegen 10 Uhr. Simuliert wurden eine Rauchentwicklung mit Personensuche sowie das Umkippen eines mit Rohstoffen gefüllten Fasses. Nach gut zwei Stunden konnte die Übung erfolgreich beendet und ein positives Fazit gezogen werden.

„Wir haben bei DELO eine sehr hohe Arbeitssicherheit und tun präventiv alles uns Mögliche, um Unfälle zu vermeiden“, sagt Dr. Karl Bitzer, Geschäftsführer von DELO. „Übungen wie diese sind dennoch wichtig, damit im hoffentlich nie eintretenden Ernstfall die Abläufe zwischen

den einzelnen Einheiten bestmöglich funktionieren. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten für die gelungene Übung“, so Bitzer.

Text und Foto: DELO

PRAXIS FÜR GANZHEITLICHE ZAHNHEILKUNDE
Dr. med. dent. Gero Schumann & Kollegen



www.ammersee-zahnaerzte.de



WIR SIND GEIMPFT FÜR SIE!

KOMPETENTE BERATUNG IN ALLEN ZAHNÄRZTLICHEN BEREICHEN

- Kinder-/Jugendlichen-/Erwachsenenbehandlung
- prophylaktische Leistungen PZR/IP
- Parodontalthherapie/Keimtest
- Füllungen, Inlays
- Wurzelbehandlungen
- prothetische/implantologische Arbeiten
- mögliche Zusammenhänge mit allgemeinmedizinischen und Schmerzproblemen
- kieferorthopädische Fragestellungen oder Probleme
- CMD-Behandlung/Knirscherschienen

Jetzt auch Individualprophylaxeterminale für Kinder buchen.
Professionelle Zahnreinigung für Jung und Alt. Kurze Wartezeiten.

Ölgartenweg 7
86919 Utting a. Ammersee
Telefon 08806 7544 | Fax 08806 2985

Sprechstunden:
Mo.–Fr. 8:00–12:00 Uhr u. 14:00– 17:00 Uhr,
sowie nach Vereinbarung



Herzlichen Glückwunsch zur Goldhochzeit

Thea und Michael Beinhofer sind seit 50 Jahren verheiratet

Ein Ehepaar, das in Windach und Hechenwang bestens bekannt ist:

Thea Beinhofer, (geborene Sachsenhammer) und Michael Beinhofer sen. feierten am 25. November 2022 das Fest ihrer Goldenen Hochzeit. Ein Paar waren die beiden schon vor 60 Jahren, geheiratet wurde dann am 25.11.1972 im Gasthaus Schreyegg in Windach mit über 200 Gästen. Seitdem haben die beiden vieles gemeinsam erlebt und durchlebt, haben zwei Söhne großgezogen, Michael und Robert, und freuen sich an den vier Enkelkindern. Und beide



Thea und Michael Beinhofer

haben noch längst nicht die Hände in den Schoß gelegt: Thea Beinhofer ist mit 79 Jahren noch immer die gute Seele in der Küche vom Gasthof Sachsenhammer und Michael Beinhofer kümmert sich auch mit 83 noch um sein Waldholz und den Kartoffelacker (wir haben berichtet!). Wir wünschen mit der Familie, dass die beiden weiterhin so fit bleiben und noch viele glückliche Jahre erleben können.

Redaktion Der Windacher

Feste und Events im Jahr 2023

Die Bürger in Windach und den dazugehörigen Nachbargemeinden dürfen sich auf viele schöne Veranstaltungen freuen

Die Gemeinde hatte Ende November ins Sportheim eingeladen und viele Vereine und Gruppierungen waren gekommen, um die geplanten Termine miteinander abzustimmen. So soll vermieden werden, dass sich - insbesondere in den Sommermonaten - Termine überschneiden und die Veranstalter in gegenseitige Konkurrenz treten. Vom Januar bis Dezember 2023 gibt es jede Menge Programmpunkte, die auch bei uns im Terminkalender berücksichtigt werden und auf der Internetseite der Gemeinde nachzulesen sind. Von der Altpapiersammlung bis zum Osterfeuer, vom Flohmarkt bis zum Jazzkonzert.

Herausragend darunter: Die 100-Jahr-Feier der Sportfreunde Windach, die - wie auch die Einweihung des Sportheims - in der Corona-Zeit verschoben werden musste und jetzt endlich würdig begangen werden kann. Termin: 22/23. Juli 2023. Weil die „Italienische Nacht“ des Vereins Isola Rizza eine Woche später, nämlich am

29. Juli stattfinden wird, regte der Sportfreunde-Vorstand Bernd Drescher die Planung einer „Windacher Festwoche“ an - was unter der Vereinen und mit der Gemeinde noch diskutiert werden soll.

Hier noch die wichtigsten Termine der nächsten Wochen:

26./27./29./30.12.2022 und 2./4./5./7.1. 2023:
Theater „Flaschengeist vom Burschenverein Schöffelding im Gasthaus Kaindl Schöffelding, jeweils 20 Uhr

14.1.2023: „Fire & Ice“, Musikkapelle Windach im Schloßpark, ab 18 Uhr

20.1.2023: Erich-Lutz-Quartett (Jazz) des Eine-Welt-Förderkreises im Pfarrsaal Windach, 19.30 Uhr

Redaktion Der Windacher

Ein Leben ohne Feste ist wie ein langer Weg ohne Einkehr.

Demokrit (470-380 v. Chr.), griech. Philosoph



Die Gemeinde Windach informiert:

Erhaltung und Erneuerung Dorfkern

Gasthaus am Schloss und Schlossmarkt mit Schlosscafé

Seit geraumer Zeit beschäftigt sich der Gemeinderat mit dem Thema „Erhaltung und Erneuerung Dorfkern“ in Verbindung mit den Möglichkeiten der Städtebauförderung, ausgehend von den Programmen der Staatsregierung, den ländlichen Raum und insbesondere die Dorfkern zu stärken und eine Zersiedelung und Ausfransung zu vermeiden.

Am 6. Dezember 2022 wird der Gemeinderat ein Gebiet um den Dorfkern festlegen, in dem für alle baulichen Maßnahmen künftig Standards des Erscheinungsbildes (z.B. Firsthöhen, Dachneigung, Gestaltung von Fenstern u.ä.) festgelegt werden. Dies gilt in erster Linie für Sanierungsmaßnahmen, aber auch für Neubauten. Ein weiteres Thema ist dabei die Gestaltung des gesamten öffentlichen Raums.

Dies betrifft natürlich auch die Gemeindeeigenen Liegenschaften wie beispielsweise die Gebäude an der Schlosspark-Mauer, insbesondere die Bauten des bisherigen Bauhofs, der ja verlegt werden soll. Hierzu soll es in Kürze einen Architektenwettbewerb geben. Ideen zu künftigen Nutzungen hat der Gemeinderat schon gesammelt. Diese werden in den Wettbewerb einfließen. Natürlich werden die Windacher Bürger nach Vorliegen der Ergebnisse der Architekten durch eine Bürgerbeteiligung in den weiteren Fortgang und die Realisierung einbezogen.

Zwei Immobilien, die sich im Besitz der Gemeinde befinden, haben für die Stärkung des Dorfkerns eine besondere Bedeutung: das „Gasthaus am Schloss“ und der „Schlossmarkt“. Beide sind wichtige Bestandteile dessen, was zu einem lebendigen, funktionierenden Dorf gehört, in dem man sich wohl fühlt und gerne lebt - neben der Kirche, dem Metzger, dem Doktor und den Vereinen, der Nachbarschaftshilfe, der Blasmusik, den Imkern und so weiter und so fort.

Mit dem Programm der Staatsregierung „Innen statt außen“ werden alle Maßnahmen, die dieser Stärkung der Ortskerne dienen, besonders gefördert.

Wie steht es nun mit diesen beiden Projekten. Dazu diese Information:

Gasthaus am Schloss

In der Gemeinderatssitzung am 19.07.2022 stellte Herr Faltermaier, der Architekt des Projekts, sowie Herr Zarbo, Vorstand der Gemeindewerke Windach (GWW), die aktuelle Planung der Generalsanierung zum Gasthof am Schloss dem Gemeinderat vor. Die vorgestellte Planung wurde im Vorfeld mehrfach im Verwaltungsrat GWW beraten.

Was entsteht da? Wie umfassend ist die Sanierung?

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der Gasthof am Schloss mit seiner Fläche von über 900 qm im Zuge der Generalsanierung komplett entkernt wird, das bedeutet, dass bspw. die Zwischendecken ausgebaut und erneuert werden oder der Dachstuhl in seiner jetzigen Art und Form erhalten bleibt, jedoch statisch mit großem Aufwand ertüchtigt wird. In diesem Zuge wird das bisher ungenutzte Dachgeschoss ausgebaut und dort entstehen 4 Gästezimmer sowie ein Büro, Lager und Aufenthaltsräume für das Personal.

Künftig bietet der Gasthof am Schloss 11 Gästezimmer (bisher 7), wovon eines rollstuhlgerecht ausgebaut wird, einen großen Saal mit über 150 qm sowie rund 120 qm Gastraumflächen. Auch die bisher etwas zu klein dimensionierte Küche kann durch geschickte Optimierungen im Grundriss vergrößert werden. Das Erdgeschoss sowie das 1. OG sind komplett barrierefrei ausgestaltet. Außerdem gibt es auch einen Aufzug ins 1. OG.

Was kostet das?

Die gesamte Elektrik, die Heizung sowie Lüftung und Sanitär des Gebäudes müssen erneuert werden. Allein für die technische Gebäudeausrüstung inkl. Küche sind in der Kostenberechnung netto rund 1.100.000 EURO vorgesehen. Für die baulichen Maßnahmen im und am Gebäude, inkl. Brandschutz, Erschließungskosten (bspw. neuer Hausanschluss) etc. sind in der Kostenberechnung nochmals netto rund 1.300.000 EURO veranschlagt. Die

Fortsetzung von Seite 27

Außenanlagen werden ebenfalls umfangreich umgestaltet und hierbei wird nicht nur der Biergarten und zusätzliche Bewirtschaftungsflächen vor dem Gasthof gestaltet, sondern auch die gesamten Parkplatzflächen sollen dem ortsbildprägenden Gebäude gerecht werden. Für dieses Gewerk sind nochmals netto rund 200.000 EURO vorgesehen.



Das Gasthaus am Schloss

Die in der Gemeinderatssitzung vom 19.7.22 präsentierte Planung sah damals noch Baukosten von netto rund 3.830.000 EURO vor. Der Gemeinderat beauftragt in dieser Sitzung die GWW gemeinsam mit dem Architekten nochmals die Planung anzugehen und durch Änderungen der Ausführungen respektive der Ausbaustandards die Kosten nochmals zu reduzieren.

Geht's nicht billiger? Wie hoch ist die Förderung?

Ja, doch: Dem Verwaltungsrat wurde in der Sitzung vom 19.10.2022 eine überarbeitete Planung vorgestellt, die unter Berücksichtigung der notwendigen Ausbaustandards aber dennoch technisch deutlich reduziert, von **Gesamtbaukosten mit netto rund 2.970.000 EURO ausgeht**. Der Verwaltungsrat billigte die vorgelegte Planung und beauftragte den Vorstand mit der Umsetzung der Maßnahme auf dieser Grundlage, bekräftigt aber, dass trotz dieses großen Projektes keine anderen gemeindlichen Projekte darunter leiden dürfen, die aktuell geplant sind.

Von Seiten der Regierung von Oberbayern, dem Sachgebiet **Städtebauförderung sind Fördermittel von bis zu 600.000 EURO** in Aussicht gestellt. Das Landesamt für Denkmalpflege hat aufgrund der finanziellen Verhältnisse der Gemeinde Windach keine Förderzusage gegeben.

Der Bauantrag wurde in der Bauausschusssitzung vom 22.02.2022 beraten und zugestimmt. Bis heute liegt aber noch keine Baugenehmigung (Landratsamt) vor, weshalb mit der Baumaßnahme noch nicht begonnen werden kann.

Wer wird der neue Wirt?

Während der o.g. Planungsphase fand zeitgleich die Pächtersuche statt, welche kürzlich erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Von all den eingegangenen Bewerbungen kristallisierte sich die Familie Wanklerl aus Unterbrunn, im Landkreis Starnberg heraus. Sie betreiben aktuell den Landgasthof Böck in Unterbrunn und können auf eine jahrelange erfolgreiche Berufslaufbahn in der Gastronomie blicken. Die künftigen Pächter werden bereits jetzt schon in die Planung integriert, um ideale Voraussetzungen für den Betrieb zu schaffen.

Bereicherung für Windach: ein Tages-Café im Schlossmarkt

In seiner Sitzung vom 27. September 2022 hat der Gemeinderat einstimmig einen Anbau an den Schlossmarkt beschlossen, in dem ein modernes, lichtdurchflutetes Tagescafé für die Windacher Bürger entstehen soll. Verbunden mit dem An-/Umbau sind ein größerer, attraktiver Bäckereibereich und ein zusätzlicher eigener Eingang sowie eine Neugestaltung des Terrassenbereichs unter den Bäumen. Außerdem sollen die asphaltierten Flächen teilweise entsiegelt werden. Und die Fassaden des Schlossmarkts werden neu gestaltet, sodass das gesamte Erscheinungsbild des Schlossmarkts einschließlich des Cafés schon von außen richtig einladend wirkt.



Südsicht mit Außensitzplatz und neu gestaltetem Eingang

Wie kam es dazu?

Im Gemeinderat ist man sich einig: Der Schlossmarkt ist ein wichtiger Bestandteil der Daseinsfürsorge für die Windacher Bürger. Aus diesem Grund ergriff man Ende 2020 die Gelegenheit, das Grundstück zu erwerben und damit einen wichtigen Schritt für die Zukunftssicherung zu gehen. Bereits im Jahr zuvor war die Gemeinde auch mit ein paar Anteilen Mitglied in der Genossenschaft Schlossmarkt Windach eG geworden.

Als nun im Februar die Verantwortlichen des Schloss-

markts auf den Gemeinderat zukamen, um einige Ideen vorzutragen, wie man die Zukunftsfähigkeit des Schlossmarkts verbessern und stärken könne, war man ganz Ohr.

In aller Kürze:

- Kosten sparen durch eine PV-Anlage
- Erneuerung der 30 Jahre alten Heizungsanlage (Öl)
- Anbau für ein Café und die Erweiterung des Bäckereibereichs,
- verbunden mit einer deutlichen Verbesserung des Eingangsbereichs und Kassenbereichs des Schlossmarkts (keine Störungen durch Paketannahme und Leergutrücknahme)

Eine große Lösung, die alle Funktionen optimal löst, sollte also her. Der Gemeinderat beschloss deshalb im Februar, für alle Vorschläge entsprechende Planungen in Auftrag zu geben. Im September war es dann soweit. Die Ergebnisse wurden vorgelegt – und der Gemeinderat war von allen Lösungsvorschlägen sehr angetan.

Was ist genau geplant?

Die Planung des Architekturbüros Sunder-Plassmann sieht einen lichtdurchfluteten Anbau an der Westseite des bisherigen Gebäudes vor. Im südlichen Teil ist ein richtiges Tagescafé mit bis zu 18 Plätzen vorgesehen, das sich im Sommer zur neu gestalteten Terrasse unter den Bäumen öffnen lässt. Zentral in der Mitte ist eine große Verkaufstheke für die Backwaren platziert.



Café mit Blick in den Außenraum

Der Schlossmarkt hat die Option, Café und Bäckerei in eigener Regie zu betreiben und sich Backwaren bzw. die Vorprodukte zum Aufbacken von unterschiedlichen Lieferanten liefern zu lassen. Von jedem das Beste. Und für die Kunden eine reiche Auswahl. Auch an Kuchen und Torten im künftigen Café. Die Verlagerung des Backshops ermöglicht eine Neugestaltung des Eingangsbereichs des Schlossmarkts, verbunden mit einer Umgestaltung des Obst & Gemüsebereichs. Da das Café auch am Wochen-

ende geöffnet sein wird, erhält der Anbau einen eigenen großzügigen Eingang von der Nordseite.

Das neue ökologische Heizungssystem mittels Wärmepumpe und Wärmerückgewinnung wurde von dem Ingenieurbüro Hiebler konzipiert und ersetzt den 30 Jahre alten Ölbrenner. Mit diesem neuen Heizsystem ist es möglich, im Sommer die Verkaufsräume auch zu kühlen, was gerade in Anbetracht der zunehmenden Tropentage sehr wichtig ist. Für die Menschen und für die Lebensmittel.



Erweiterung Schlossmarkt mit neuem Eingang vom Dorf

Schließlich stimmte der Gemeinderat auch noch zu, dass die Gemeinde dem Schlossmarkt ein Darlehen zur Finanzierung einer großflächigen PV-Anlage auf dem Süddach zur Verfügung stellt. Die PV-Anlage wird durch den Schlossmarkt beauftragt und dann auch betrieben. So ist der Schlossmarkt in der Lage, den selbst erzeugten Strom in hohem Maß selbst zu nutzen. Strom braucht der Schlossmarkt in erster Linie tagsüber und die künftige Kühlung der Verkaufsräume ist auch nur im Sommer nötig. Also dann, wenn die Sonne scheint. Zusätzlich ist ein Stromspeicher in einer Größe vorgesehen, der dem nächtlichen Stromverbrauch für die Kühlanlagen entspricht. Insgesamt kann nach den derzeitigen Planungen eine Autarkie von rd. 80 % erreicht werden, d.h. 80 % des benötigten Stroms werden selbst erzeugt.

Schlossmarkt und Schlosscafé – eine Bereicherung für Windach

Nicht nur die Verantwortlichen des Schlossmarkts sind davon überzeugt, dass es wichtig ist, den Windacher Bürgern ein attraktives Angebot für Waren des täglichen Bedarfs zu bieten, sondern mit dem Café auch einen Ort, wo man sich auf einen Raatsch treffen und sich einen schönen Nachmittag machen kann. Ob's regnet oder die Sonne scheint.

Auch der Gemeinderat war begeistert von dem vorgelegten Konzept und alle betonten, wie wichtig sie diesen Platz für die Nahversorgung und als Treffpunkt für die

Fortsetzung von Seite 29

Bürger und für den Ort als Ganzes sehen. Diese Einschätzung wurde dann auch noch vom Leiter der Abteilung „Städtebauförderung“ in der Regierung von Oberbayern, der das Projekt persönlich in Augenschein nahm, bei einem Ortstermin bestätigt: eine **erhebliche Förderung** der Maßnahme ist möglich.

Alle Beteiligten hoffen, dass das Angebot dann auch von den Windacher Bürgern genutzt wird. Denn dass solche Projekte keine Selbstläufer sind, hat auch die Situation des Schlossmarkts gezeigt. Nach ein paar schmerzvollen (weil verlustreichen) Anfangsjahren, wurde das Angebot des Schlossmarkts immer besser angenommen. Der Umsatz stieg von anfangs rd. 800.000 € auf rd. 1.200.000 €. Und in den beiden Coronajahren 2020 und 2021 lernten die Windacher ihren Schlossmarkt noch mehr schätzen. Der Schlossmarkt hatte nur vereinzelt Krankheitsfälle bei den Mitarbeiterinnen, sodass die Einkaufsmöglichkeiten in vollem Umfang aufrecht erhalten werden konnten.

Diese Zahlen täuschen aber ein wenig über die Lage hinweg. Die Margen sind sehr klein. Die stark steigenden Energiekosten wird der Schlossmarkt mit den Investitionen in PV-Anlage und Heizungsanlage in den Griff bekommen. Die Personalkosten sind im Laufe der Jahre erheblich gestiegen. Einen zusätzlichen Schub löste die

mit dem erhöhten Mindestlohn für Minijobber verbundene Anpassung der Gehaltsstruktur auch der langjährigen Mitarbeiter aus. Und beim Service wollen wir keine Abstriche machen. Aber diese gestiegenen Personalkosten müssen dann auch verdient werden.

Deshalb der Appell an alle Windacher: Verinnerlichen Sie den Slogan

„Einkaufen, wo man zuhause ist“.

Es gibt noch erhebliches Potenzial nach oben. Nutzen Sie das umfangreiche Angebot, das der Schlossmarkt bereits heute bietet – und das künftige noch mehr. Leider merkt man es oft erst, dass einem was abgeht, wenn es nicht mehr da ist. Dann ist es aber zu spät. Und es darauf ankommen lassen wollten die Windacher Bürger schon im Jahr 2008 nicht – und haben sich genossenschaftlich organisiert und den Schlossmarkt aufgebaut. Es ist jeden Tag eine Gelegenheit, sich daran zu erinnern. Damit diese wichtigen Einrichtungen noch lange den Windachern Freude und Nutzen bringen.

Richard Michl, Florian Zarbo, Gerhard Altschäffl



Schlossmarkt Windach eG

Wir suchen SIE!

Sie haben zeitlichen Spielraum, den Sie mit einer sinnvollen Tätigkeit ausfüllen möchten, die Ihnen zudem Freude macht!

Werden SIE doch Teil unseres TEAMS!

Sie haben noch nie in einem Lebensmittelladen gearbeitet?!

Kein Problem! Wir zeigen Ihnen, wie es geht!

Wir bieten Ihnen ein angenehmes Arbeitsklima und eigenverantwortliches Arbeiten in Teil- oder Vollzeit.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder sprechen Sie uns einfach an:

Schlossmarkt Windach eG z.Hd. Frau Renner
Am Schlosspark 15 86949 Windach

Tel. 08193 5558 Mail: info@schlossmarkt-windach.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es liegt ein Jahr voller Herausforderungen und Aufgaben hinter uns, Corona, Ukrainekrieg, Energieversorgung, Blackout, sind die täglichen Nachrichten, welche uns leider alle mittel- oder unmittelbar betreffen. Trotz allem konnten wir gemeinsam unsere Projekte weiter gestalten und einige erfolgreich abschließen. Mit Freude ist die Rückkehr zum gesellschaftlichen Leben wieder eingeleitet und wir konnten wieder unsere schönen Feste und Jubiläum feiern, das Merkmal der dörflichen Gemeinschaft.

Weihnachten ist die Zeit der Besinnung und der Freude, die Zeit der Wärme und des Friedens und vor allem die Zeit der Dankbarkeit, dass der Gedanke der Weihnachtsbotschaft von einer besseren, einer friedlicheren und gerechteren Welt auch heute noch die Menschen anspricht

Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich für unsere lebens- und liebenswerte Gemeinde engagiert haben und wünsche Ihnen allen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest und gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Richard Michl
1. Bürgermeister

Dokumentations-Tagebuch der Gemeinde Windach



Der Veteranen- und Kameradenverein Windach-Hechenwang möchte für die Gesamtgemeinde ein offenes „Dokumentations-Tagebuch der Gemeinde Windach“ einführen. Wir würden uns deshalb freuen, wenn der eine oder andere Verein oder Organisation dabei mitwirken möchte. Ziel ist es, in wenigen Sätzen über einzelne Aktivitäten, Versammlungen, Vorhaben, Ausflüge, besonderen Vorkommnissen usw. im Verein oder der Organisation zu berichten (wenn möglich auch mit einem Foto). Natürlich dürfen auch Namen genannt werden, wobei es uns aber immer um eine sachliche Dokumentation dessen geht, was in unserer Gemeinde in vielfältigster Weise geschieht.

Wichtig ist, dass Sie das Datum des Ereignisses sowie den Namen des Autors und des Fotografen angeben.

Ihre „kurzen“ Zusammenfassungen senden Sie bitte an info@veteranen-windach.de.

Bitte beachten Sie auch, dass Ihre Beiträge wahrscheinlich erst in einigen Jahren rückblickend veröffentlicht werden und auch dann noch verstanden werden sollten. Vielen Dank für Ihr Mitwirken.

Manfred Stagl

Hier ein Beispieleintrag:

4. Juli 2022 - Kreis- seniorenachmittag in Utting

Über mehrere Tage hinweg feierte Utting sein 900-jähriges Bestehen. Im Summerpark wurde ein großes Festzelt aufgestellt, in dem am heutigen Montag der Kreisseniorentag stattfand. Die Bürgermeister der Kreisgemeinden laden hierzu ihre Senioren ab 60 Jahre ein. Auch Bürgermeister Richard Michl konnte viele Bier- und Hendlmarken an die Senioren der Gemeinde Windach verteilen. Der Großteil war mit dem Bus nach Utting gekommen. Die Monatsradler erschienen per Rad. Die Radlermaß und das Hendl schmeckten ausgezeichnet.



Manfred Stagl
Foto: Manfred Stagl

VINOS BARRÓN
Feines aus Spanien

Direktverkauf von
Spanischen Weinen und Feinkost

Freitag 14 – 18 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr

Gewerbering 1 | 86922 Eresing | 08193 - 999713 |
info@vinos-barron.de | www.vinos-barron.de

Weihnachtsfrauen rockten den Park

Stimmungsvolles Konzert zum 1. Advent mit den Stadtmusikaten

Es gab Besinnliches und Rockiges, bekannte und überraschende Songs - allesamt vorgetragen in bester a cappella - Harmonie:

Wer am 1. Advent bei Anbruch der Dunkelheit nicht in den Schlosspark kam, hat eine stimmungsvolle Stunde verpasst! Vier Stadtmusikaten „in the mood“: mit Weihnachtsmützen, guter Laune und schönen Stimmen. Dazu Glühwein, Punsch und Bratwürstchen.



Die Landsberger Stadtmusikaten

Wer sind die Stadtmusikaten? Die Damen aus Windach, Landsberg und Umgebung singen seit 2016 gemeinsam a cappella. Das bunte Repertoire der begeisterten Sän-

gerinnen mit ihrer jeweils besonderen Stimmfarbe und ihren unterschiedlichen Charakteren umfasst ein breites Spektrum vom Swing der 1930er-Jahre über die Ever-



Advent-Stimmung im Schlosspark

greens der Beatles bis hin zu den größten Hits von Billy Joel und Bette Midler.

Mit ihrer Stilsicherheit und Vielfalt gestalteten die Landsberger Stadtmusikaten bereits zahlreiche Konzerte und sorgten bei unterschiedlichsten Veranstaltungen für den gelungenen musikalischen Rahmen. Wie auch in Windach - wo man das Quartett im Mai nächsten Jahres bei einem Eine-Welt- Konzert wiedertreffen kann.

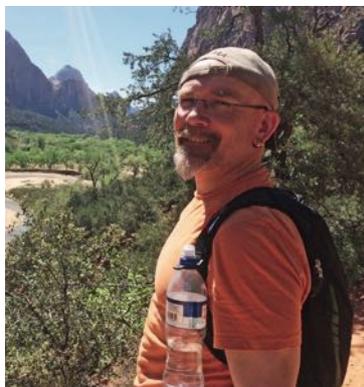
Redaktion

Foto: Reiner Lekar

Ein neues Gesicht bei den Sportfreunden Windach

Nun, mit Baujahr 1963 ist mein Gesicht nicht wirklich „neu“. Und nach nunmehr 5 Jahren Ansässigkeit in Windach, dürfte zumindest den meisten Hundebesitzern mein Gesicht auch nicht mehr neu erscheinen, dank unserer beiden großen Hunde Laila und Harrison.

Als Unternehmensberater in der Medizintechnik, Schwerpunkt Orthopädie tätig, habe ich endlich wieder Zeit für sportliche Aktivitäten und habe mich meiner früheren Aktivitäten besonnen. Als ehemaliger Kader-Schwimmer der Essener höheren Schulen, mit dem Sport-Abitur auch 2malig Stadtmeister im Basketball, habe ich viele Jahre Shotokan-Karate trainiert, auch als Jugend-Trainer. Nach einer schweren Sprunggelenk Verletzung wechselte ich zum Bodybuilding, absolvierte meine Trainer Aus-



Raphael Böhm

bildung und führte über knapp acht Jahre ein eigenes Fitness Studio.

Seit dieser Saison bin ich Mitglied im SFW und leite zudem die im Herbst/Winter **wöchentlich stattfindende Skigymnastik, jeweils montags von 19:30-20:30 Uhr in der großen Turnhalle der Schule**. Unsere Skigymnastik Gruppe umfasst zurzeit etwa 20 Teilnehmer/innen. Es ist also noch Platz nach oben.

(Noch) Nicht-Mitglieder dürfen gern einmal reinschnuppern und probierhalber ein/zwei Einheiten mit trainieren. Denk daran: der erste Schnee steht schon den Startlöchern. Zeit sich für die Piste vor zu bereiten.

Beste Grüße aus der Römerstrasse

Raphael Böhm

O Magnum Mysterium

Die Chorwerkstatt Windach lädt herzlich ein zu ihrem Weihnachtskonzert am 30.12.2022, um 17:00 Uhr, in der Kirche St. Martin in Hechenwang



„O Magnum Mysterium - o großes Geheimnis“ ist der Titel des diesjährigen Weihnachtskonzertes der Chorwerkstatt Windach. Vier unterschiedliche Vertonungen dieses Mottos umrahmen drei Blöcke mit weihnachtlicher Musik, die jeweils einem Geheimnis rund um Christi Geburt gewidmet sind: Maria Mutter Gottes, der Heiligen Nacht und Jesu Wirken auf Erden.

So ergibt sich ein buntes Kaleidoskop von bekannten und unbekanntem, alten und zeitgenössischen, anrührenden und anregenden Werken, die alle eines gemeinsam haben: dem Geheimnis der Menschwerdung Gottes nachzuspüren.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden gern entgegengenommen.
Der Chor freut sich auf zahlreiche warm angezogene Zuhörer.

Henning Teichert, Hechenwang
 Foto: Reiner Lekar



Wir haben Lösungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene - auf Wunsch auch hundegestützt!

Lerncoaching:

- ◇ Steigerung der Motivation
- ◇ Optimierung der Lernorganisation
- ◇ Verbesserung der Konzentration
- ◇ Lösen von Lernblockaden
- ◇ Verbesserung von Lernstrategien
- ◇ Steigerung der Prüfungskompetenz

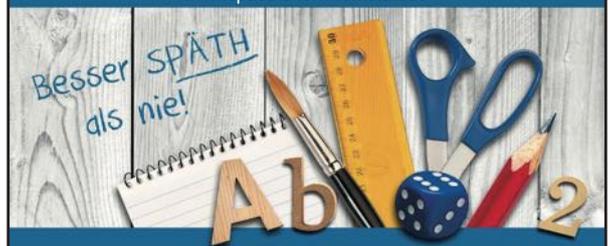
Lerntherapie:

- ◇ Lese-Rechtschreib-Schwäche
- ◇ Legasthenie
- ◇ Rechenschwäche / Dyskalkulie
- ◇ AD(H)S

Späths Lernwerkstatt, Sabine Späth
 zert. Lerncoach, Lerntherapeutin (INL)

Steinebacher Str, 5, 86949 Windach
 Tel. 08193-93 89 99, Mobil 0162-936 62 69
 Email: info@spaeths-lernwerkstatt.de

www.spaeths-lernwerkstatt.de



Spenglerarbeiten
 Bedachungen
 Altdachsanierungen
 Flachdachabdichtung
 Dachflächenfenster



Am Mittelfeld 9 | 86922 Eresing
 Tel. 08193.700 570 | Fax 08193.700571 | Mobil 0172.7721460
 E-Mail info@santoro-bedachungen.de | www.santoro-bedachungen.de

Veteranenfreizeit - unsere bayrisch-schwäbische Heimatgeschichte

Der Veteranen- und Kameradenverein Windach-Hechenwang unternimmt für interessierte Mitglieder Wanderungen, Kurzausflüge, Berg- oder Radltouren. Und um unsere Heimat noch etwas näher kennenzulernen, gibt es auch immer einige Kurzinformationen zur jeweiligen Heimatgeschichte der Ausflugsziele. Folgende Veteranenfreizeiten haben in den letzten Wochen stattgefunden:

Veteranenfreizeit Nr. 43 „Durchs Thannheimer Tal“ - Wanderung



Veteranenfreizeit Nr. 43

Die 43. Veteranenfreizeit war eine Wanderung durchs Thannheimer Tal. Während sich Windach in einen dunklen Herbstnebel hüllte und Regen das Land benetzte, schien im Thannheimer Tal die Sonne vom blauen Himmel. Auf einem Höhenweg ging es von Grän nach Zöblen zur Einker in der Alpenrose. Danach führte der Weg im Tal über Innergschwend zum Ausgangspunkt der ca. 3½-stündigen Wandertour zurück. Besonders schön: die Anzahl der ansonsten zahlreichen Touristen war überschaubar.

Geschichtsinfo: Der Planungsverband Thannheimer Tal besteht aus Nesselwängle, Grän, Zöblen, Schattwald und der nur von Bayern aus zu erreichenden Enklave Jungholz. Ca. 3.200 Einwohner zählt dieser Verband, dafür aber über 125 qkm Fläche (zum Vergleich: Windach hat ca. 3.800 Einwohner auf nur 25 qkm Fläche).

Veteranenfreizeit Nr. 44 „Brunnenbohrung zur Wassernotversorgung“ Kommunaler Spaziergang



Veteranenfreizeit Nr. 44

2018 gab es einen Bürgerentscheid in Windach, der sich gegen einen Brunnen gemeinsam mit Finning und Eresing bei Westerschondorf und für eine eigene Brunnenbohrung auf Schöffeldinger Flur aussprach. Mittlerweile hat es entsprechende Bohrungen gegeben. Wasser ist demnach ausreichend vorhanden. Da also schon viel über den Wasserbrunnen gesprochen wurde, aber genauso viele die Örtlichkeit der Bohrung nicht kennen, führte der Weg über Feld- und Waldwege zu jener Stelle, wo die Probebohrungen stattfanden.

Geschichtsinfo: Im Schöffeldinger Forst stürzte 1943 ein Flugzeug ab. Die fünf Insassen kamen ums Leben. Hartnäckig hält sich die Erzählung, die Amerikaner hätten dieses Flugzeug abgeschossen. Da Amerika zwar bereits am 11. Dezember 1941 Deutschland den Krieg erklärt hatte, aber erst mit dem D-Day am 6. Juni 1944 mit ihren Flugzeugen in die von Deutschland besetzten Gebiete eindrang, erscheint dies als unwahrscheinlich.

Text und Fotos: Manfred Stagl

Fußball-Bambini-Betreuer/in gesucht

Die Sportfreunde Windach e.V. suchen eine/n Betreuer/in für die Betreuung der Fußball-Bambini-Mannschaft.

Die Kinder im Alter von 4 und 5 Jahren trainieren einmal pro Woche für ca. 1 bis 1 ½ Stunden mit dem Fokus, dass Fußballspielen zu erlernen. Es sind aber keine speziellen Fußballkenntnisse erforderlich.

Die Aufgabe können sich gerne 3 Mütter/Väter teilen.

Bitte lasst uns nicht im Stich, wir brauchen eure Unterstützung.

Die Sportfreunde Windach haben sehr gute Bedingungen im eigenen Ort und es wäre schade, die Kinder an Nachbarvereine zu verlieren.

Interessenten bitte melden bei:
Fußballjugendleiter SF Windach Helmut Leitner,
Tel. 0172-7730583 oder
leitnerhelmut@freenet.de

**TRUE
ADVERTISING**

Zum Jahreswechsel

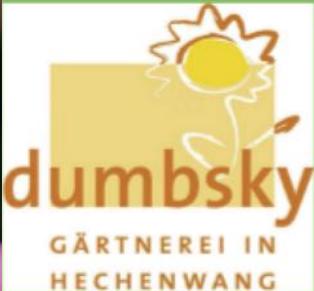
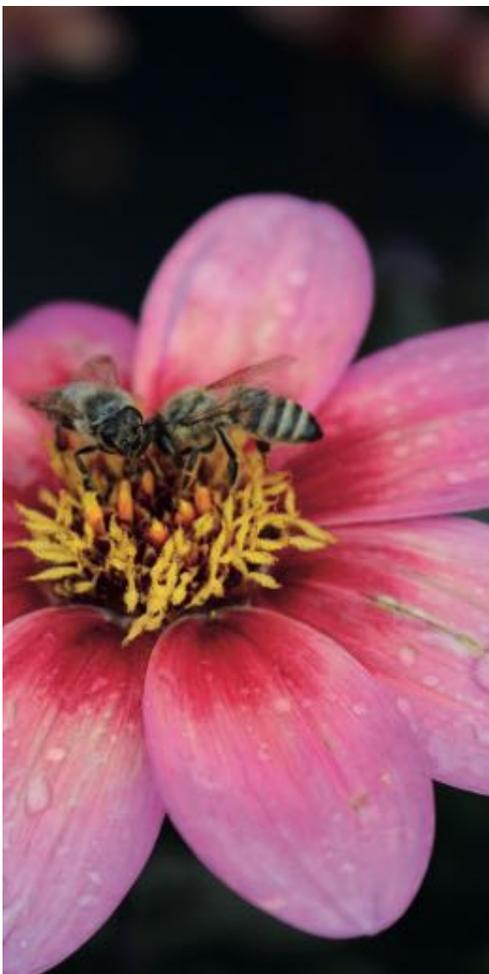
mal eine neue, moderne Webseite?



Oder etwas anderes?

Webshop, SEO, Anzeigen, Social Media, Plakate, Personal-Kampagnen, Öffentlichkeitsarbeit ...
Vielleicht einfach erst einmal eine Beratung über Ihre Situation und Ihre Möglichkeiten?

86949 Windach-Schöffelding www.true-advertising.com contact@true-advertising.com 08193 - 990 666



Wir produzieren nachhaltig vor Ort für Sie!

ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST:

- Pflanzenstärkung mit **EFFEKTIVE MIKROORGANISMEN**
- Pflanzenschutz durch natürliche Gegenspieler (Nützlinge)
- Wir verwenden in unserer Gärtnerei Pflanzsubstrat mit reduziertem Torfgehalt -50%



Gärtnerei Dumbsky, An der Schweinach 1, 86949 Hechenwang

Tel: 08806 2064 / www.gaertnerei-dumbsky.de

Ferien beim „Waldmensch“

Für die Schulkinder in der Umgebung gab es dieses Jahr ein neues Ferien-Angebot in Windach. In den Sommer- und den Herbstferien konnten die Kinder mit Christian Mangold und seiner Frau Claudia durch den Wald streifen. Als staatlich geprüfter Forsttechniker erklärt er den Kindern den Wald und seine biologischen Zusammenhänge. Vertiefend werden Spiele angeleitet und Naturerfahrungen angeboten. „Wir erforschen, bauen, experimentieren“, sagt der 38-Jährige. „In unserer Kindheit haben wir immer draußen gespielt, Staudämme und Höhlen gebaut. Heute müssen wir die Kinder an dieses Thema oftmals erst wieder heranführen. Wenn wir über Umwelt- und Klimaschutz reden, sollten wir bei den Kindern anfangen und diesen zeigen, wie essentiell die Natur für uns ist.“ Jeweils 15 Kinder, zwischen 5 und 13 Jahren, wurden in der Zeit



betreut. Dank der Möglichkeit durch die Bayerischen Staatsforsten Landsberg am Lech und einigen privaten Waldbesitzern in Windach, sowie dem ortsansässigen Jagdpächter konnten Christian Mangold und seine Frau (frisch gebackene Waldpädagogin) an zwei bzw. drei Tagen zu 4 Stunden in einem Bereich mit den



unterschiedlichsten waldbaulichen Beständen, inkl. der „Windach Au“ als naturnahem und äußerst schützenswertem Gebiet, die Kinder in eine manchmal in den Hintergrund gerückte Welt entführen. Es wurden Tipis gebaut, Boote gebastelt, mit der Becherlupe erforscht, Bäume erkundet, Äste geschnitzt, Tiere beobachtet und noch vieles mehr. Der Abschied fiel nach den Waldtagen sichtlich schwer. „Viele der Kinder haben angekündigt, das nächste Mal



wieder dabei sein zu wollen. Wenn man in die leuchtenden Augen der Kinder und die zufriedenen Gesichter der Eltern schaut, haben wir unseren Job wohl richtig gemacht.“, sagt der Forsttechniker glücklich. Für viele Eltern wird das Thema „Wald und Natur“ wieder zunehmend wichtiger. Darauf baut das Angebot des „Wald-

mensch“ auf. Ehrenamtlich hatte das Ehepaar Mangold im Sommer auch ein Programm für die Gemeinde Windach „Auf den Spuren des Bibers im Windachtal“ angeboten, welches binnen weniger Tage ausgebucht war. Der besondere Dank der beiden Waldpädagogen gilt allen Unterstützern, die diese tollen Ereignisse möglich gemacht haben.

Wer nun glaubt, der „Waldmensch“ würde in den Winterschlaf verfallen, der hat sich getäuscht. Ein paar Kindergeburtstage stehen an und einmal im Monat geht Claudia Mangold mit ihrer Waldgruppe für 3-6 Jährige raus in die Natur, um schon den Kleinsten diese wertvollen Erfahrungen zu ermöglichen. (Eine Schnupperstunde ist jederzeit möglich.) Auch im kommenden Jahr wird der Waldmensch mit einem bunten Programm rund um Wald und Natur aufwarten. Kindergeburtstage, Bastelnachmittage mit Naturmaterialien, Angebote für Familien, Survival für abenteuerlustige Eltern, Waldgesundheitstraining zum Erholen, Hundeerlebnistage, Waldgruppen für Kinder und die beliebten „Ferien im Wald“. Hier ist wirklich für jeden was dabei! Wir freuen uns auf jeden Fall auf das kommende Jahr!

Wer sich für das Angebot vom „Waldmensch“ interessiert oder Kontakt aufnehmen möchte, kann sich auf folgender Internetseite nähere Informationen einholen:
www.der-waldmensch.de

Claudia Mangold





Vielen Dank für Ihre Wertschätzung!
Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!



HAND & ERDE

WINDACHER BIO-GEMÜSEREI

Münchener Str. 19
86949 Windach
Tel. 08193 950096
www.handunderde.de
handunderde@gmail.com
f facebook.com/handunderde
i instagram.com/handunderde

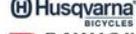
Hier könnte Ihre Werbung stehen!

MOTORGERÄTE - ZWEIRÄDER



Am Büchele 8
Tel.: 08196/9986681

Hofstetten
www.urban-seemueller.de

Gartengeräte + Forstgeräte	Fahrräder	MTB/ Sport	E-Bikes
 	   	  	  
			

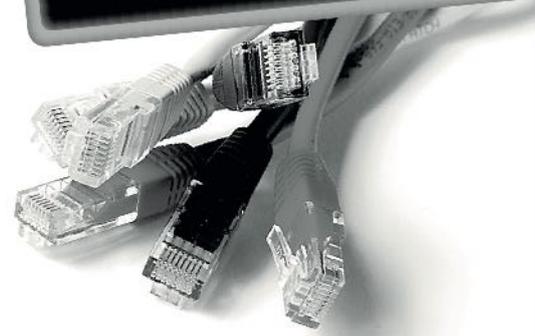
TRU)TEC ALLES AUS EINER HAND

AKTUELLES UNTER
WWW.TRU)TEC.DE

Die komplette Systembetreuung Ihrer windowsbasierten EDV und TK Umgebung ist unser Anliegen. Schnelle Reaktionszeiten zeichnen uns aus. Wir sind seit über 20 Jahren in der IT/TK Branche tätig.

Unsere Schwerpunkte:

- PRIVAT & GESCHÄFTSKUNDEN
- Beratung und Verkauf
 - Bereitstellung der Infrastruktur
 - Installation und Inbetriebnahme
 - Flexibler Remotesupport
 - Integration IT/TK
 - Netzwerkanalyse



Thomas Russnak • Sandweg 10 • 86949 Windach
tel 08193-997256 • fax 08193-997257 • truinf@trutec.de • www.trutec.de

Blackout-Vorsorgen

Schon Anfang Oktober 2022 wurden wir Windacher mit einem Gemeindeschreiben inkl. dem **Flyer „Persönliche Basis - Checkliste für Ihre Krisenfitness“** informiert und aufgefordert, individuelle Vorsorge-Maßnahmen für einen lang andauernden und überregionalen Stromausfall (Blackout) zu ergreifen.

Für weitere Informationen wird auf dem Flyer folgender Link genannt:

www.schritt-fuer-schritt-krisenfit.de

Anfang Dezember 2022 erhielt jeder Haushalt vom Landratsamt Landsberg das **„Mein Landkreis“-Sonderheft (Ausgabe November 2022) mit dem Titel „Blackout“**, mit Informationen über:

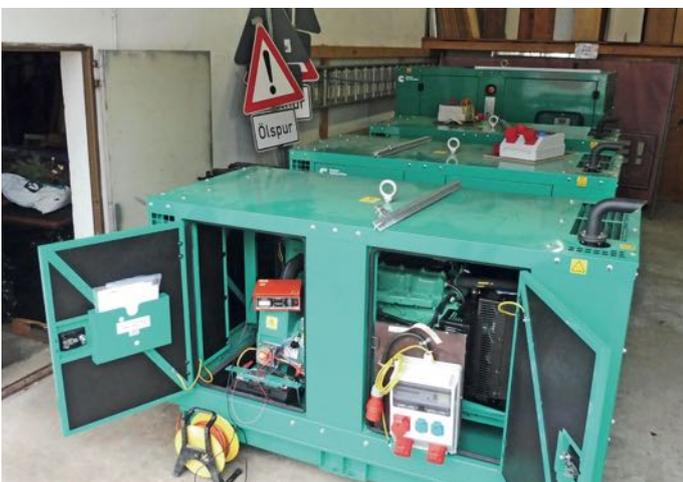
- * Aufgaben/Verantwortung des Landratsamtes
- * Aufgaben/Verantwortung der einzelnen Gemeinden
- * Aufgaben/Eigenverantwortung der Landkreisbewohner

Vorsorgen der Gemeinde

Die Gemeinde Windach hat schon im April 2022 eine Arbeitsgruppe (Task Force) zum Erarbeiten von Maßnahmen eingerichtet. Im November wurden die Ergebnisse vorgestellt, dazu gab es auch im Landsberger Tagblatt zwei Artikel am 21. und 25. November 2022.

Auch wir von der Windacher Redaktion wurden über die Ergebnisse des Arbeitskreises unterrichtet.

Eine Schlüsselrolle spielen Notstromaggregate für die Aufrechterhaltung der Strom- und Wasserversorgung. Zusätzlich zum bestehenden Wasser-Notstromaggregat bei der Wasserreserve wurden drei mobile Aggregate besorgt, um im Krisenfall den Dienstbetrieb der Feuerwehren in Windach, Schöffelding und Hechenwang für bis zu drei Tage sicherstellen zu können. Auch für die Pumpstelle an den Wasserquellen wurde eine besonders leistungsfähiges viertes Notstromaggregat angeschafft



Die mobilen Notstromaggregate stehen in einer Bauhofhalle für den Einsatz bereit

Wie die Planer mitteilen, sollen die Feuerwehrgebäude der „Welcome Point“ sein und als „Leuchttürme“ dienen – also als Anlauf- bzw. Ansprechstellen für Hilfesuchende in Notsituationen. Auch die Sicherstellung der Sirensysteme bei Stromausfall fällt in den Bereich der Feuerwehren.

Die Arbeitsgruppe kümmert sich auch um die Schaffung von Notunterkünften. Hier kommen das Schützen- und Sportheim in Windach in Frage, das Schützenheim in Schöffelding und das Schützenheim in Hechenwang. Sorge getragen werden muss auch für die Versorgung der Hilfskräfte, die sich im Not- und Krisenfall um die Bevölkerung kümmern. Für sie werden lagerbare Lebensmittel gebraucht, Örtlichkeiten zum Lagern, Möglichkeiten zum Erwärmen etc.

Mit der Einlagerung von Lebensmitteln befasst sich u.a. auch die persönliche Basis-Checkliste, die von der Gemeinde an die Bürger verteilt wurde. Bürgermeister Richard Michl gibt darin vor allem die Empfehlungen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe weiter – kein Aufruf für Hamsterkäufe und kein Anlass zur Verunsicherung, sondern eine Vorsichtsmaßnahme, um für Krisen (Gasproblematik, Stromausfall durch Cyberattacken etc.) gewappnet zu sein. So sollte Essen und Trinken für rund 10 Tage vorgehalten werden – wobei gilt: ein Vorrat für drei Tage ist besser als kein Vorrat. Wichtig ist auf jeden Fall ein ausreichendes Wasserdapot: Empfohlen werden 20 Liter pro Person für 10 Tage. Für den Fall, dass das Licht ausfällt, sollten Taschenlampen und Ersatzbatterien bereitliegen, auch Kerzen und Streichhölzer gehören zum Notfallequipment.

Aufgabenverteilung in der Task Force

Um die Gemeinde-Aufgaben kümmert sich wie genannt die Task Force „Katastrophenvorsorge Windach“. Unter der Ägide von Bürgermeister Richard Michl und Stellvertretendem Bürgermeister Ingmar Bertling leiten die Gemeinderäte Siegfried Dumbsky und als sein Stellvertreter Alex Gebhardt die Task Force. Zu den einzelnen Zuständigkeiten: P1 Wasser-Strom-Wärme – Daniel Hesse und Bernd Menter, P2 Kommunikation/Bürgerinformation – Ingmar Bertling und Brigitte Bader, P3 Verpflegung/PSNV med. – Dr. Christoph Köhl und Erna Graf, P4 technische Umsetzung, dir. Hilfeleistung – Marcus Karl und Franz Wegele, P5 Bereitschaft für spezielle Aufgaben – Stefan Geil und Martin Gerum. Für das Projektbüro bzw. die Projektberatung ist Brigitte Albrecht zuständig.

Windacher Redaktion

Dachträger- wäsche ohne Demontage!



- Vorwäsche
- Waschen
- Trocknen
- Felgenhochdruckwäsche



Prüfstützpunkt | TÜV-Abnahme täglich | Karosserie-Fachbetrieb | AU-Abnahme für alle Fahrzeuge | Reparaturen von PKWs aller Art | Reifenservice | Frühjahrs-, Urlaubs- und Winter-Check | Einlagerungsservice | Werkstatt auch samstags geöffnet | Car-Wash | Tankstelle | Neuwagen | Gebrauchtwagen | Leasing/Finanzierung

Ihr Autopartner am Ammersee

Auto Schweiger GmbH, Schondorfer Straße 12, 86919 Utting
Tel. 08806 33392-0, www.auto-schweiger.de



Panasonic



CASHBACK PLUS

Bis zu 500€* Cashback garantiert

PLUS CHANCE AUF 100% CASHBACK**
für jedes 100. registrierte TV Modell



*/**Teilnahmebedingungen gelten.

CASHBACK PLUS – DIREKT BEIM KAUF SPAREN UND MIT ETWAS GLÜCK AUCH DANACH

Nur noch bis 08. Januar 2023: Panasonic Aktionsmodell kaufen, bis zu 500€ Direkt-Cashback sparen und mit etwas Glück sogar 100% Cashback erhalten.

Die Panasonic TV-Aktionsmodelle und Soundbar Systeme revolutionieren Ihre Seh- und Hörgewohnheiten: mit ultrascharfen Bildern, turboschnellen Prozessoren, künstlicher Intelligenz, smarter Connectivity und Kinosound aus allen Richtungen. Sie definieren Film-, Fernseh- und Gaming-Erlebnisse neu.

In diesem Jahr haben Sie die Chance doppelt zu sparen:

1. Kaufen Sie einen teilnehmenden TV oder eine teilnehmende Soundbar und sichern Sie sich bis zu 500 € Direkt-Cashback an der Kasse/im Warenkorb
2. Registrieren Sie im Anschluss Ihr teilnehmendes TV-Modell und mit etwas Glück bekommen Sie sogar den vollen Kaufpreis erstattet, denn jede 100. Registrierung erhält 100% Cashback



Elektrofachhandel CALABRO
Inh. Salvatore Calabro
Ab sofort
Am Schloßpark 10, 86949 Windach



Telefon: 08193/9134
E-Mail: s.calabro@sat-tv-calabro.de
Website: www.sat-tv-calabro.de
Öffnungszeiten:
Mo-Sa 9-12 Uhr /14-16 Uhr
Mittwoch geschlossen

Pozdrav Hrvatska - Servus Kroatien

Jugendfahrt 2022 der Pfarrei Windach nach Pula

Nachdem 2020 die schon geplante Jugendfahrt nach Kroatien leider aus bekannten Gründen abgesagt werden musste und es uns auch letztes Jahr nicht möglich war wegzufahren, haben wir es heuer wieder gewagt: Wir machten uns gemeinsam in den Süden auf!

Die kirchliche Jugend der gesamten Pfarreiengemeinschaft Windach mit Finning, Eching, Greifenberg, Schöfelfelding, Hechenwang und Entraching war eingeladen, heuer mit nach Pula in Kroatien zu fahren. Schlussendlich mussten wir auf Grund des großen Andrangs bei 40 Teilnehmern die Anmeldung schließen und machten uns dann zusammen am ersten Ferienmontag frühmorgens auf die Socken.

oder ihr lieb war. Nichtsdestotrotz konnten wir die Sonne genießen und das erste Mal kam ein bisschen Urlaubsfeeling auf!

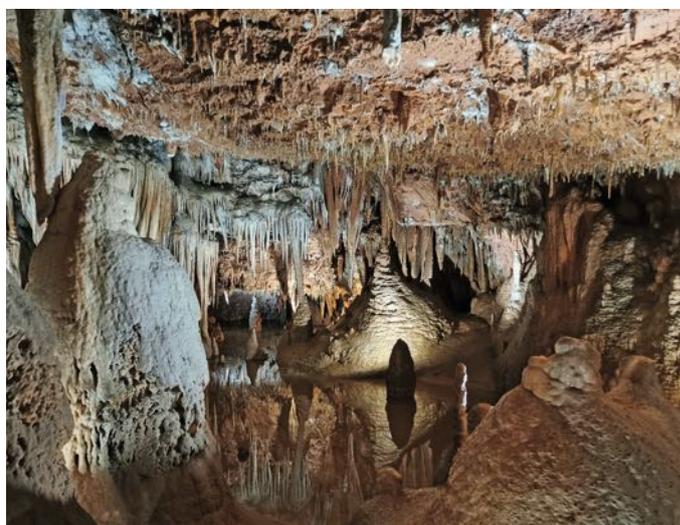
Am Mittwoch erkundeten wir die nahe Pula gelegene Stadt Porec. Die Urlauberstadt ist nicht groß, aber sehr sehenswert mit ihren schönen alten Bauten. Die Lust, auf große Rundtouren nach der obligatorischen Stadtführung

in Porec war auf Grund der großen Hitze sehr beschränkt und jeder freute sich auf den anschließenden Ausflug in die Tropfsteinhöhle. Die Baredine-Tropfsteinhöhle ist ein wahres Wunder der Natur. Über steile Treppen aus Stein und Eisen geht es vorbei an Stalaktiten und Stalagmiten bis auf eine Tiefe von 60 m unter Tage. Unten angekommen konnte der Grottenolm beobachtet werden, der sich hier an den (eigentlich) ewig dunklen Lebensraum perfekt angepasst hat. Bei ca. 14°C konnte sich jeder gut abkühlen und der Austritt aus der Höhle war angesichts von oberirdischen 35°C ein ziemlicher Temperaturschock. Einige hätten wohl gerne in der Höhle gewartet, bis es abends wieder auf erträgliche Temperaturen abgekühlt hätte. Aber im Bus hatten wir Gott sei Dank eine Klimaanlage und so fuhren wir etwas platt von Hitze (und vielleicht auch den vielen Stufen in der Höhle) zurück nach Pula ins Hotel. Der Abend stand wieder zur freien Verfügung, wobei ein Aufenthalt auf der Zitadelle hoch über Pula wohl zu den angenehmsten Erfahrungen hinsichtlich



Die Kroatien-Urlauber in Pula

In Pula angekommen erwartete uns schönstes Wetter und nach dem Hotelbezug wurde auch sogleich die Stadt erkundet. Nach Freizeit am Abend ging es am nächsten Tag pünktlich mit dem kulturellen Programm los. Bei der Stadtführung wurde uns die Jahrtausende alte Kultur von Pula nähergebracht, dessen Geschichte sich bis in die Zeit der römischen Besatzung zurückverfolgen lässt. Eindrucksvollstes bauliches Zeugnis ist wohl das berühmte Amphitheater, dessen Rest noch heute für verschiedenste kulturelle Zwecke verwendet wird. Die Altstadt von Pula ist nicht sehr groß, aber in der Fußgängerzone finden sich viele Läden und Restaurants, die zum Verweilen und Durchschlendern einladen. Nach Beendigung der Stadtführung beschlossen wir, am Nachmittag zum Baden zu gehen und die Buchten rund um Pula zu entdecken. Dank unseres Busfahrers, der sich in Pula sehr gut auskannte, fanden wir eine schöne Stelle zum Baden. Auch die „wilde“ Natur konnte in Form des einen oder anderen Seeigels und Qualle live beobachtet werden, wobei so mancher von uns mehr Kontakt mit ihnen hatte, als ihm



Baredine-Tropfsteinhöhle

der abendlichen Temperaturen zählt. Bei leichtem Wind, schönem Sonnenuntergang und einer wunderbar beleuchteten Stadt zu Füßen konnte man es gut aushalten. Der Donnerstag war nun unser ersehnter Badetag. Weil es in Kroatien an Sandstrand mangelt, entschieden wir uns für den Strand bei Fasana im Norden von Pula. Der ist war nicht aus Sand, aber besteht aus feinem, weißem Kies, was wunderbar aussieht und es lässt sich auch noch gut darauf laufen. Allerdings hatten nun noch mehr von uns gegen die berüchtigten Seeigel vorgesorgt und sich Badelatschen zugelegt. Bei sengender Hitze fanden wir unter zwei großen Bäumen einen Platz für uns alle, wo wir den Tag faul verbringen konnten.



Badespaß am Strand

Unseren nun schon wieder letzten Tag in Kroatien verbrachten wir am Vormittag in der wunderschönen Stadt Rovinj. Auch nahe an Pula gelegen fuhren wir mit dem Bus hin und erkundeten jeder auf eigene Faust die Stadt. In den schmalen Gassen war es schön schattig und man konnte die uns wieder einmal begleitende Hitze gut ertragen. Vorbei an allerlei kleinen Läden und Restaurants, malerischen Cafes und gemütlich wirkenden Pensionen konnte man auf den zentralen Hügel der Stadt laufen und die Kirche der Hl. Euphemia bestaunen. Von der Treppe

der Kirche aus hat man einen traumhaften Blick auf das strahlend blaue Mittelmeer! Für einen schönen Abschluss in Rovinj aßen wir alle zusammen in einem Restaurant zu Mittag und beschlossen dann, dass sich die Gruppen zurück in Pula in zwei Gruppen aufteilten: Die einen besuchten das Sealife und die andere Hälfte sprang noch einmal ins kühle Nass, bevor es am nächsten Tag ja schon wieder heimgehen sollte.

Geplättet vom langen Tag verbrachten wir alle noch einen entspannten Abend in der Altstadt von Pula und fuhren am Samstag schon wieder Richtung Deutschland. Die Heimfahrt zog sich dank Grenzkontrollen und einigen Staus ziemlich in die Länge und erst spät erreichten wir wieder den Kirchenparkplatz, von dem aus wir sechs Tage zuvor gestartet waren.

Die Zeit verging viel zu schnell und doch hatte jeder von uns einen schönen Einstieg in die nun für die meisten folgenden restlichen Sommerferien! Ein toller Nebeneffekt der Fahrt war die Begnung der verschiedenen Jugendlichen aus allen Teilen der Pfarreiengemeinschaft Windach. Es wurden Freundschaften geknüpft und neue Bekanntschaften machen es in Zukunft auch leichter, die ein oder andere Veranstaltung gemeinsam mit allen Teilen der Pfarreiengemeinschaft durchzuführen.

Ein großer Dank geht an unseren Pfarrer Markus Willig, der sich wiederholt bereit erklärt hat, die Fahrt mitzuorganisieren und der schlussendlich auch den Hut aufhat. Selbst wenn Kroatien nicht gerade sein absolutes Traumziel war (hier gibts nämlich z.B. keinen Süßwassersee zum Baden, nur das gruselige Salzwasser) hat er die Jugendfahrt gerne mitgetragen und den kurzen, gemeinsamen „Jugend-Urlaub“ (vlt auch für die ein oder anderen Eltern...) möglich gemacht.

Markus Ertl im Namen der KJG Windach



Wir erledigen Ihren Umzug

Immer am Samstag!

52 mal im Jahr

Spedition Pohl
Tel.: 08193 - 8959

86949 Schöffelding
info@umzug-pohl.de

Mit grüner Energie Kosten sparen!

**MATERIAL
vorhanden!***

INVESTIEREN SIE JETZT IN IHRE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Die Energietechnik Hubert GmbH aus Kaufering ist bayernweit tätig und Ihr zuverlässiger Spezialist für leistungsstarke, nachhaltige Energieversorgung für Eigenheime und Gewerbe.

Das Thema Energieeinsparung hat gerade in den jetzigen Krisenzeiten einen sehr hohen Stellenwert eingenommen. Zudem sind zunehmend mehr Unternehmen und Privatpersonen bemüht, ihren CO₂-Fußabdruck zu verringern.

„Nach dem Motto nicht reden sondern anpacken, bauen wir PV-Anlagen, Stromspeicher und E-Ladelösungen und nehmen die Energiewende selbst in die Hand“, so Inhaber und Meister der Elektrotechnik Benedikt Hubert. Der Unternehmer aus Kaufering darf auf ein beträchtliches Firmenwachstum und zahlreiche zufriedene Kunden während der letzten beiden Jahre zurückblicken.

Intensive Kundenberatung
Unser Hauptaugenmerk liegt

auf der fundierten Kundenberatung. Um Ihnen ein optimales Konzept zur Energieversorgung aufzeigen zu können ist eine Begehung vor Ort unabdinglich um Ihren genauen Bedarf und Ihre Wünsche zu analysieren.

Zeitnah und zuverlässig

Sind Sie genervt von ständigen Terminverschiebungen Ihrer bestellten Handwerker? Zeitnah vereinbaren wir mit Ihnen vor Ort einen Beratungstermin und planen ausreichend Zeit ein, um all ihre Fragen zu beantworten und Sie auch über die verschiedenen staatlichen Förderungen zu informieren. Anschließend erhalten Sie von uns ein detailliertes, transparentes Angebot. Nach Ihrer Zusage kümmern wir uns um die Beantragung der staatlichen Zuschüsse und sorgen schließlich für die saubere und fachgerechte Montage. Wir verzichten auf Subunter-

nehmer und führen alle Arbeiten mit unserem eigenen, hochqualifizierten Personal aus. So haben Sie jederzeit einen festen Ansprechpartner vor Ort.

Effektive Stromspeicherung

Mit einem Stromspeicher können Sie Ihren Strom-Eigenverbrauch nochmals deutlich erhöhen und Ihre Photovoltaikanlage effektiv nutzen. Denn auch wenn die Sonne gerade nicht scheint, haben Sie genug Strom für Heizung und Warmwasser im Speicher.

Dreamteam mit Wärmepumpe

Erhöhen Sie Ihre Autarkie und ergänzen Sie Ihr System mit einer Wärmepumpe zum energieeffizienten Heizen. Mit unseren Partnerfirmen aus dem Sanitärbereich pflegen wir eine langfristige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

PHOTOVOLTAIK

KOMPLETTANLAGEN
für Privat und Gewerbe

STROMSPEICHER

FÜR ALT-/NEUANLAGEN
Stromspeicherlösungen

E-MOBILITÄT

IMMER MOBIL
Ladelösungen für Zuhause

E-Ladestationen für Elektromobilität

Die eigene Stromversorgung durch Photovoltaik ermöglicht Ihnen das Laden Ihres Elektro- oder Hybridautos. Durch die Installation einer Wallbox/Ladesäule in der Garage oder auf dem Firmengelände erhöhen Sie die Rendite Ihrer PV-Anlage und leisten einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

*Bei Sonderwünschen/Spezialanfertigungen kann es zu längeren Lieferzeiten kommen

- Innovativer Meisterbetrieb am Puls der Zeit
- Persönliche Betreuung mit bester Erreichbarkeit
- Zuverlässige, zeitnahe Realisierung Ihres Vorhabens
- Perfekte Dienstleistung durch hochmotiviertes Team
- Einbau von Premium-Produkten
- Maßgeschneiderte Lösungen für höchste Effizienz
- Kein Einsatz von Subunternehmern

Machen Sie sich unabhängig von steigenden Energiekosten: Tel. 08191 3314460



86916 Kaufering
Tel. 08191 3314460

info@energietechnik-hubert.de
f @energietechnik-hubert.de

www.energietechnik-hubert.de

**Schreinermeister
übernimmt Aufträge
aller Art**

Josef Thoma

86949 Windach

Hangstr.13

Telefon:

08193 - 93 72 24

0176 - 840 26 107



Innenausbau

Möbel

Fußböden

Fenster

Türen

Reparaturen

Jens Rosenkranz

BAUGESCHÄFT

Hangstraße 19a · 86949 Windach · Tel.08193 5104 · Mobil 01728523371 · baurosenkranz@freenet.de

- : Maurerarbeiten
- : Putzarbeiten- Sanierputze – Überarbeitung von Altfassaden
- : Umbauarbeiten - Unterfangungen von Bauteilen
- : Beton - und Schalungsbau
- : Trockenlegung Einbau nachträglicher Horizontalsperre
- : Pflasterarbeiten
- : Trockenbauarbeiten

Seit 1986 für Sie da!

Endres

Thomas Endres
Transporte + Recycling
Rehbergstraße 2
86949 Windach

 **Verwertung von Bauabfall, Sperrmüll und
Gewerbeabfall**

 **Kostengünstige Verwertung von Abfällen, Reststof-
fen & Wertstoffen—ökologisch und ökonomisch**

 **Container-Dienste für gewerbliche und private
Zwecke**
Container von 120 l—10 m³ und 15 m³ - 40 m³

 **Schrott- und Metallhandel**

 **Gewerbe- und Industrieabfallentsorgung**

Kontakt: 08193-999 233, 0171-811 39 24

Endres-Windach@T-Online.de

Theater Schöffelding

Lampengeist

Bayerische Komödie von Andreas Keßner

Emma bekommt von ihrer Tochter Carola und deren Freund Thorsten eine wunderschöne Öllampe direkt aus dem Orienturlaub geschenkt. Da ihr Thorsten recht verhasst ist, stellt sie die Lampe achtlos in den Schrank. Allerdings nicht ohne vorher den Staub noch wegzuputzen. Plötzlich qualmt es im Schrank und zum Vorschein kommt Constantin, der Lampengeist. Verärgert hat sie gleich Thorsten im Verdacht, dass er ihr einen üblen Streich spielen will. Doch Constantin versteht es, das Vertrauen der alten Dame zu gewinnen und erklärt ihr, dass er demjenigen, der an seiner Lampe reibt und ihn damit herausholt, immer drei Wünsche erfüllen wird. Schnell findet Emma Spaß an „ihrem Geist“. Jeder will Constantin nun für seine Zwecke nutzen, doch auch er hat Sehnsüchte: die wahre Liebe und die Freiheit. Findet sich vielleicht ein neuer freiwilliger Lampengeist...



Spieltermine: 2022 / 2023

Mo. 26.12.2022 19:00 Uhr
Di. 27.12.2022 19:30 Uhr
Do. 29.12.2022 19:30 Uhr
Fr. 30.12.2022 19:30 Uhr
Mo. 02.01.2023 19:30 Uhr
Mi. 04.01.2023 19:30 Uhr
Do. 05.01.2023 19:30 Uhr
Sa. 07.01.2023 19:30 Uhr

Alle Aufführungen finden im Gasthaus Kaindl in Schöffelding statt. Einlass ab 18:30 Uhr.

Telefonische Platzreservierung ab 7. Dezember 2023:

Mittwoch: 18:00 - 20:00 Uhr,
 Donnerstag: 18:00 - 20:00 Uhr,
 Samstag: 14:00 - 16:00 Uhr.

Restkarten sind vor jeder Aufführung telefonisch von 17:30 - 18:30 Uhr oder an der Abendkasse erhältlich. Wir bitten zudem um eine rechtzeitige Absage der reservierten Plätze (mind. 24 h vorher). Hierfür ist das Telefon ein Tag vor jeder Aufführung ebenfalls von 17:30 - 18:30 Uhr freigeschaltet.

Reservierte und nicht stornierte Karten müssen bezahlt werden!

Tel.: 0160-99811066

Diese Rufnummer ist ausschließlich zu den angegebenen Zeiten erreichbar!

Ein Rückruf kann aus organisatorischen Gründen leider nicht erfolgen.

Stefan Stiller

Erich Schneider

Raumausstattung Polstermöbelreparatur

86949 Windach
 Lindenstraße 20
 Tel: 08193 / 8535
 Fax: 08193 / 5897
 E-Mail: schneider-raumausstattung@t-online.de



**Benefizkonzert des
Eine Welt Förderkreis Windach e.V.
Freitag, 20. Januar 2023
19:30 Uhr, PFARRSAAL Windach
Jazz mit „Erich Lutz
und die Detektive“**

Seit einigen Jahren trifft sich der Gilchinger Saxophonist **Erich Lutz** regelmäßig mit drei Freunden zum gemeinsamen Musizieren bzw. „Jammen“, wie es im Jazz-Jargon heißt. Inzwischen hat sich das Quartett frei nach Erich Kästner den Namen „Erich und die Detektive“ gegeben und in der Tat sind die vier Musiker immer auf der Suche nach gutem Sound, mitreißendem Groove und berührenden Melodien. In ihrem Programm hat die Band lyrische Stücke, modernen Jazz, aber auch zeitlose Swinger und funkige Hits, insgesamt eine abwechslungsreiche Mischung.

Thomas Elwenspoek studierte Schlagzeug, absolvierte Meisterklassen und nahm Privatunterricht bei bedeutenden Jazz-Drummern. Mit seinem differenzierten Spiel ist er viel gefragt in der Münchner Jazz-Szene. Der Gitarrist **Bernhard Bürger** studierte an der Jazzschule St. Gallen und nahm eine Lehrtätigkeit an der Musikschule Konstanz auf. Er lebt seit einigen Jahren in München, spielt in diversen Bands und hat bereits mehrere CDs aufgenommen. **Philipp Kaufmann** (Bass) studierte klassisches Cello und ist als Bassist in verschiedenen Münchnern Modern Jazz Formationen aktiv.



Erich Lutz und die Detektive

Die Künstler erhalten KEINE GAGE!
Bei freiem Eintritt wird um angemessene Spenden gebeten für die Kinderhilfsprojekte des EWWF.

Hans Nützel

Hochleitner Küchen

kompetent - preiswert –
immer für Sie da und vor Ort

Hochleitner GmbH
Egelsestr.38

86949 Windach

Tel. 08193 5692

info@hochleitner-kuechen.de

www.hochleitner-kuechen.de



Öffnungszeiten: Wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Anruf genügt.

Ihr **Quooker®** Vertragshändler

**DER WASSERHAHN,
DER ALLES KANN**

100°C KOCHENDES,
GEKÜHLTES SPRUDELNDES UND
STILLES WASSER

Gase: 2KG CO2-FLASCHEN

Erfolgreiche Schafzucht in Windach!

Wie in unserer letzten Ausgabe versprochen, stelle ich Ihnen hier die drei Windacher Schafzüchter vor, die auszogen, um bei der Bundesschau im Oktober so einige Preise abzuräumen.

Das schönste Schaf Deutschlands, Marla, kennen Sie schon. Ein Foto von ihr mit ihrem stolzen Besitzer Stephan Kreuzer war im letzten Windacher und auch im Landsberger Tagblatt. Marla ist ein Brillenschaf. Jetzt kommen wir zu den schwarzen Schafen, den Zwartbles. Hier sind in der Bayerischen Herdbuchgesellschaft für Schafzucht nur fünf Züchter gelistet, zwei davon aus Windach. Stephan Graf und Andreas Kreitner. Herr Kreitner ist erst seit 2020 im Herdbuch vertreten und stellte seine Tiere bei der Bundesschau in Alsfeld vor. Aufgrund wenig Konkurrenz konnte er gleich ein Level überspringen sicherte sich von allen Siegertieren der farbigen Fleischschafe den Titel Vizechampion. Viel schwerer hatte es Stephan Graf mit seinen Coburger Füchsen. Hier gab es zahlreiche Mitstreiter und er musste sich von einem Etappensieg zum nächsten behaupten. Neben Auszeichnungen für Einzeltiere gibt es auch Ehrungen für Gruppen. Und mit seiner Dreiergruppe stand Stephan Graf auf dem Podest.



Andreas Kreitner, Stephan Kreuzer, Stephan Graf

Das ist ein ganz kleiner Ausschnitt der unterschiedlichsten Aspekte einer Bundesschau. Es gibt Klassensieger, Bundessieger, Rassesieger, 43 Rassen mit insgesamt 638 Schafen waren auf der diesjährigen Schau vertreten. Als absoluter Laie schwirrte mir der Kopf nach dem Gespräch mit Herrn Graf, der viel Enthusiasmus und Fachkompe-

Neuwagen

Gebrauchtwagen

Jahres- und
Werksdienstwagen

Euromobil-
Autovermietung

Finanzierung und
Leasing

Versicherung

Kundendienst

Unfallinstandsetzung

Eigene Lackiererei

Meisterbetrieb



ŠKODA
Service

Nutzfahrzeuge

EURO
MOBIL
RENT-A-CAR

VOLKSWAGEN
FINANCIAL SERVICES
THE KEY TO MOBILITY



Autohaus Huttner Scheuring

Hauptstraße 2
86937 Scheuring
Telefon (0 81 95) 93 20-0
Telefax (0 81 95) 93 20-41
info@autohaus-huttner.de



Autohaus Huttner Landsberg

Graf-Zeppelin-Straße 2
86899 Landsberg
Telefon (0 81 91) 9 85 15-0
Telefax (0 81 91) 9 85 15-41
audi@autohaus-huttner.de



AUTOHAUS HUTTNER
Begeisterung verbindet

Besuchen Sie uns auf
unserer Internetseite
www.autohaus-huttner.de



Zwartbles-Rasse

tenz ausstrahlt! Sie haben noch Fragen? Jetzt wissen Sie, an wen Sie sich wenden können.

Aber es gab noch ein Thema, bei dem ich mitreden kann: die Wolle der Schafe. Nach der Schur wird die Wolle der Coburger Füchse an eine Genossenschaft verkauft. In Anlehnung an ihre Fellfarbe nennt sich die Genossenschaft „Das Goldene Vlies eG“. Hier wird eine große Produktpalette angeboten, unter anderem natürlich Strickwolle. Bestellung ist getan, ich bin sehr gespannt und freue mich auf mein Päckchen.

Martina Knake

Meisterbetrieb DOHR GmbH
seit 1994
Ein starkes Team

Spenglerei
Bedachungen
Altdachsaniegung
Flachdach
Gerüstbau
Fassadenbau
Autokran

11 Meter
14 Meter

zum Ausbildungsplatz

Lerchenberg 12
86923 Finning
Tel. 08806 95 73 71
Mobil 0172 81 00 519
spenglerei-dohr@t-online.de

Hebebühnenverleih

ATELIER BLENINGER
VERGOLDEN · RAHMEN · RESTAURIEREN

Rahmen aller Stilepochen,
Restaurieren von Rahmen, Möbeln, Figuren,
Gemälden und Grafik

Lindenstraße 21, 86949 Windach, Fon 08193/7747
Theresienstraße 19, 80333 München, Fon 089/55029793
www.atelier-bleninger.de

FOTOGRAFIE
●●● SUSANNE ECKMEIER

Am Schloßpark 3
86949 Windach
Tel. 08193/998195

www.fotografie-eckmeier.de

Übungsleiter/ innen gesucht

**Die Sportfreunde Windache.V. suchen
Übungsleiter/innen:**

Kinderturnen (4 und 5 Jahre)

Wann: Am besten ab sofort
Ort: Turnhalle Windach
Termin: Nach Absprache

Das Kinderturnen ist ein Einstieg ins Turnen ohne Eltern. Eine bunte Mischung aus Turnen mit Musik, Spielen und gemeinsamen Turnen an Geräten, mit unterschiedlichen Materialien. Die Turnstunde kann vom Übungsleiter / in individuell gestaltet werden.

Eltern-Kind-Turnen (1 bis 3 Jahre)

Wann: Am besten ab sofort
Ort: Turnhalle Windach
Termin: Nach Absprache

Für das Eltern-Kind-Turnen suchen wir einen Übungsleiter/in, der/ die vor allem die Turnstunde sowie das Auf- und Abbauen der Geräte anleitet (gerne auch zu zweit). Die Eltern haben die Aufsichtspflicht über ihre Kinder, sodass die Übungsleiterstelle auch gut von einem Elternteil übernommen werden kann, das mit dem eigenen Kind am Turnen teilnimmt. Beispielstationen und -aufbauten für das Eltern-Kind-Turnen können gerne kopiert werden.

Für beide Übungsleiterstellen sind kein Übungsleiterschein oder Vorkenntnisse erforderlich.

Interessenten bitte melden bei:
1. Vorsitzender SF Windach Bernd Drescher,
Tel. 0176-60463431 oder
bernd.drescher@sportfreunde-windach.de

Liebe Amphibienfreunde

der Frühling kommt schneller als man denkt und damit auch die nächste Amphibienwanderung. Ab Anfang März machen sich Kröten, Frösche und Molche auf den Weg zu ihren Laichplätzen in Tümpeln und Weihern. Sie wandern dabei auch über Straßen und werden dann leider zu Hunderten von Autos überfahren.

Auch die Hauptstraße in Steinebach wird von zahlreichen Amphibien auf ihrem Weg zum Steinebacher Weiher überquert. Daher ist es von Seiten des LBV angedacht, ab nächstem Frühjahr dort auch einen Krötenzaun zu errichten. Die Eimer entlang des Krötenzauns müssen täglich morgens und abends kontrolliert und die darin gefangenen Amphibien eingesammelt und über die Straße zum Weiher getragen werden.



Für diese Aufgabe werden dringend Helfer gesucht!
Bei Interesse bitte melden bei
Petra Schnappinger, Tel.: 0151/40770768

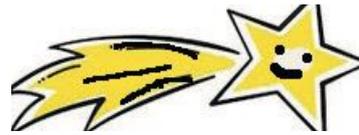
Forststrasse 6, 86949 Windach Tel. 08193 938893 Service@ElkroSchoeller.de		ELEKTROHANDEL SCHÖLLER <small>Elektrogeräte TV Computer Sat Telefon</small>		REPARATUREN & Neugeräte wir kommen gerne vorbei	
MIELE WCD130 WPS 8kg Nur € 1099,- Energieeff. A	SN53HS60AE Nur € 695,- D/A++ 44db	WM14N298 Extraklasse 8 kg Nur € 599,- Energieklasse C	SN63HX00BD 44db Nur € 725,- Energieklasse D/A++	MIELE TCC570WP 8 kg Nur € 1099,- A++	
Miele Waschmaschine 8kg EE: A, Aquastop, Display, sehr leise, Schontrommel Nur € 1099,-	Siemens Spülmaschine D (A++), Aquastop, Besteck-Schublade, leise Nur € 695,-	Siemens Waschautomat, 8kg, AquaStop, Mixprogramm, A+++ - 30% sehr leise, Restzeitanzeige Nur € 599,-	Siemens Spüler, D/A++ sehr leise, AquaStop, Display, Nur € 725,-	Miele Kondenstrockner, 8k Energieklasse A+++ Restzeitanzeige Nur € 1099,-	

**Großes
Traditionelles
Preisschafkopfen
und
Preisgrasobern**

**Am Freitag 6. Januar 2023
Beginn 14.00 Uhr in der
Schützenhalle Windach**

Fleisch- und Wurstpreise gibt es zu gewinnen
Einsatz 10.- €

Die Sportfreunde Windach e.V. freuen sich auf Ihren Besuch, besonders auch auf Nichtmitglieder.



Maler & Verputzbetrieb



**Gashi
Meisterbetrieb**

**Münchener Straße 48
86899 Landsberg am Lech
Tel 08193/938546
Fax 08193/996049
Mobil 0162 3123540
E-Mail info@maler-putz.de
www.maler-putz.de**

**Endlich
wieder Zinsen!**

**VR-KapitalPlus
mit Nachrangabrede
Planbar, sicher verzinst
und ohne Kursrisiko.**

**bis zu
2,75% p.a.
laufzeitabhängig**



vr-ll.de
info@vr-ll.de
081912910
08191 29 10

Sie möchten Ihr Geld ohne Kursrisiko mit einer festen Laufzeit und garantierten Zinsen anlegen? Dann ist unser VR-KapitalPlus mit Nachrangabrede die richtige Geldanlage für Sie. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin bei Ihrem Berater: www.vr-ll.de/termin
*Ansprüche aus der nachrangigen Einlage werden im Falle einer Liquidation oder der Insolvenz erst nach der Befriedigung der nicht nachrangigen Gläubiger erfüllt (Nachrang).

VR-Bank
Landsberg-Ammersee eG

Schulweghel- fer:innen gesucht

Schulanfänger:innen und junge Schüler:innen benötigen einen ganz besonderen Schutz im Straßenverkehr. Bitte helfen Sie mit!

Gerade in unserer verkehrsbelasteten Gemeinde ist der Schulweg für unsere Jüngsten eine Herausforderung. Die Gemeinde sucht dringend Freiwillige, die einmal (oder gerne auch mehrmals) pro Woche für 20 Minuten in der Zeit zwischen **07:30 Uhr und 07:50 Uhr** mithelfen, die Kinder sicher über die Münchener Straße zu bringen.

Die genauen Termine erfolgen nach Absprache. Alles, was Sie für den freiwilligen Einsatz mitbringen müssen, ist ein kurzer Seh- & Hörtest. Die Kosten hierfür sowie für die Unfallversicherung übernimmt die Gemeinde. Eine Einweisung durch die Polizeiinspektion ist ebenfalls vorgesehen.

Bitte helfen Sie mit, dass auch in diesem Schuljahr ein sicherer Schulweg für unsere Kleinsten gewährleistet werden kann. Dieser Aufruf richtet sich an alle Altersgruppen.

Kontakt: aknachhaltiges-windach@web.de oder telefonisch über die Gemeinde Windach - Telefon: 08193/9305-22.

Ute Pontius
Jugendreferentin

Wir stellen uns dem Klimawandel!

Wilhelm Lüdeker
26. Januar 2023, 19.00 Uhr
Energiegewinnung mit Windkraft

Wilhelm Lüdeker gibt uns an diesem Abend einen tiefen Einblick in die Technologien der Windenergiegewinnung

- Was steckt in Winden als Energiequelle?
- Technik der Windenergie (Warum ist das so?)
- Der Nutzen: Strom und Gas
- Windenergie: Fluch oder Segen (Schlagschatten, Infraschall & Co.)
- Der Preis der Windenergie: Kosten oder Renditeobjekt
- Von Eulen und Nachtigallen

SEI DABEI UND BEGLEITE UNS AUF DEM WEG IN EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT!

Eine Initiative vom In Kooperation mit Infos und Beitritt unter AKNnachhaltiges-Windach@web.de

AKNW Arbeitskreis Nachhaltiges Windach
V.i.S.d.P. Arthur Lenzner

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN
NETZVERBAND 90 WINDACH

BILLO

SAXENHAMMER – HECHENWANG

Kunst und Antiquitäten



Reparatur und Restaurierung von alten Uhren, Bildern, Rahmen, Skulpturen, Porzellan...

Ankauf von schönen, alten Dingen... Uhren, Silber, Schmuck, religiöse Kunst, ganze Nachlässe

Peter Fischer, Hölgenacker 2, 86949 Windach
Mobil: 0172-7843315
antikesundperlen@yahoo.de • kein Ladengeschäft

Öffnungszeiten

Für die Öffnungszeiten siehe

***Windacher-Oktoberausgabe 2022 (Seite 28)** oder

***Windacher Homepage www.der-windacher.de/start/oeffnungszeiten/**

Windacher Redaktion

Logopädische Praxis

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

Claudia Mangold

Staatl. gepr. Logopädin

Lindenstraße 20

86949 Windach

Tel.: 08193-50 32 · Fax: 08193-93 90 689

0157-39 42 23 15

e-mail: info@logopaedie-mit-claudia.de

www.logopaedie-mit-claudia.de

Termine nach Vereinbarung



PFLEGE ZENTRUM

Windach-Ammersee

GmbH

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Tagespflege
- Senioren-Wohngemeinschaft mit 24-Stunden-Betreuung
- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Wundversorgung
- Stundenweise Betreuung zuhause
- Verhinderungspflege
- Einkaufs-, Begleitungs-/Besorgungsfahrten
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Beratungseinsätze
- Angehörigenschulungen



PFLEGEZENTRUM WINDACH-AMMERSEE GMBH

Münchenerstraße 1 · 86949 Windach

Tel. 08193/93 97 08 · info@pflegezentrum-ammersee.de

Wir lassen Sie nicht allein.

www.pflegezentrum-ammersee.de



Dekorativer Innenraum - Fassadengestaltung - Lackierarbeit
Fugenlose Bäder - Vollwärmeschutz - Gerüstbau

Lindenstraße 4 - 86949 Windach - Tel: 08193/5117

malersiebenlaender@t-online.de - www.malersiebenlaender.de

50 Jahre Meisterbetrieb

„Zurück in die Zukunft“ - Wies-Wallfahrt 2022

Das 17-köpfige Organisationsteam der diesjährigen „Wies“ hatte sich einiges für die diesjährige Jugendwallfahrt ausgedacht:

„Zurück“ steht für die Freude, dass wieder eine Wallfahrt im Juni möglich war. Zusammen in der Gemeinschaft und getragen von Gott soll es dann zuversichtlich „in die Zukunft“ gehen. „Gehen“ mussten die Teilnehmer aus der Pfarrei Windach nun aber erst mal den schönen Wallfahrtsweg von Ilgen bis zur Wieskirche.

Gott sei Dank war es wunderbares Wetter, nachdem der Nebel sich verzogen hatte und die Sonne sich ihren Weg brach. Gemütlich wanderten die sieben Jugendlichen und jung Gebliebenen die Strecke, welche immer wieder von kleinen und auch größeren Pausen unterbrochen wurde. Pünktlich zum Beginn des Gottesdienstes fanden sie sich in der Wieskirche ein und feierten mit rund 600 anderen Teilnehmern eine gewohnt „etwas andere“ Messe.

Mit viel Live-Musik, kleinen Theatereinlagen und dem tollen „Wies“-Feeling! Anschließend durfte das obligatorische Wiesn-Küchlerl nicht fehlen, von denen dann mancher nicht nur eines verputzte...

Markus Ertl



Das ökologische Pflegeprogramm für Haushalt und Gewerbe

Der Umwelt zuliebe – ökologische Wasch- und Reinigungsmittel – umweltschonend und trotzdem kraftvoll.

Waschen · Reinigen · Spülen · Entkalken · Pflegen

- ☹️ hautfreundlich, für Allergiker geeignet, biologisch abbaubar
- ☹️ aus hochwertigsten nachwachsenden Rohstoffen
- ☹️ phosphatfrei, ohne Palmöl und optische Aufheller
- ☹️ Tierversuchsfrei nach den Richtlinien des Dt. Tierschutzbundes
- ☹️ ein Großteil der Produkte ist für Veganer geeignet

Außerdem führen wir Bambus- und Öko-Artikel für Haushalt und Freizeit.
Ab 75,00 Euro Bestellwert versandkostenfrei !!

www.oeko-bio-logisch.de

Tel.: 08193/997 9664 · Fax: 08193/999726 · E-Mail: info@oeko-bio-logisch.de · www.oeko-bio-logisch.de





**Treppen
Geländer
Gitter
Grabkreuze
V2A-Bearbeitung**

Inh. Alfred Klotz

**Gewerbering 11
86926 Greifenberg
Telefon 08192/1451
Telefax 08193/5716**

**Hier
könnte
Ihre
Wer-
bung
stehen!**

Kontakt zu

Hannes

Reicher

unter:

anzeigen@

der-

windacher.de

Impressum

Herausgeber

Reinhard Lekar
Höhenstr. 8
86949 Windach
Tel. 08193 / 52 31
E-Mail: redaktion@der-windacher.de

Redaktion

Petra Bäuerle
Helma Bahl
Martina Knake
Reinhard Lekar

Anzeigenberatung

Hannes Reicher
E-Mail: anzeigen@der-windacher.de
Tel. 08193 / 70 04 66

Zeitschriften-Verteilung & Controlling

Martina Knake

Layout & Design

Reinhard Lekar

Verantwortlich für die Website

www.der-windacher.de
Christian Galleitner

Rechtsberatung

Dorothea Schwarz

Druck

JVA Landsberg

Der Windacher erscheint mit sechs Ausgaben pro Jahr.

Auflage: 1.650 Stück/Ausgabe.

Kostenlose Haushaltsverteilung in allen Ortsteilen der Gemeinde Windach.

Die Zeitschrift wird durch Firmen-Anzeigen und durch die Gemeinde Windach finanziert, alle Mitarbeiter arbeiten unentgeltlich.

Alle namentlich gekennzeichneten Beiträge stellen die Meinung des Verfassers und nicht die Meinung der Gemeinde oder der gesamten Redaktion dar. Wir gehen grundsätzlich davon aus, dass Bilder, Grafiken und Zeichnungen, die uns zugeschickt werden, eigene sind oder vom Fotografen bzw. Verfasser freigegeben wurden.

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Beiträge zu kürzen, zu redigieren bzw. abzulehnen.



TIERFUTTERMITTEL

Pferde · Geflügel · Hunde · Katzen
Hasen · Vögel · Einstreu u.v.m.



FutterHäusl

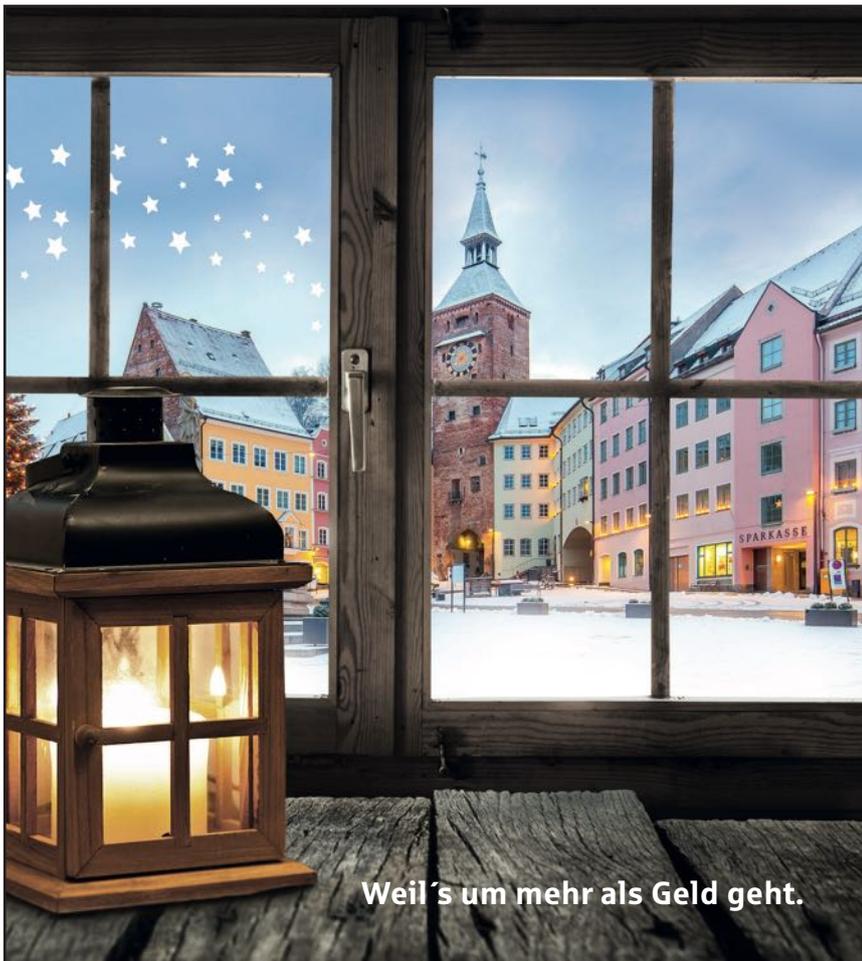
Markus Hirschauer
Birkenallee 2
86949 Hechenwang
Tel. +49 173 7193198
info@futterhaeusl.com
www.futterhaeusl.com

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 15–18 Uhr
Donnerstag 15–18 Uhr
Freitag 14–17 Uhr
Samstag 9–12 Uhr
Lieferservice ab 30 €

TIERISCH GUT!





Weil's um mehr als Geld geht.

Wir wünschen Ihnen zum Weihnachtsfest schöne Stunden im Kreise Ihrer Familie und für das Jahr 2023 alles Gute und vor allem Gesundheit!

*Un*seren Kundinnen und Kunden danken wir herzlich für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Sparkasse
Landsberg-Dießen

KG KAISER
HAUSTECHNIK
GMBH

BÄDER HEIZUNG LÜFTUNG PROJEKTIERUNG SERVICE 86919 Utting . Industriestr. 25 . T 0 88 06/95 88 33-0 . www.kaiser-haustechnik.com

Ein Dankeschön zum Abschied

Unser Herausgeber Reiner Lekar beendet nach dreijähriger Verantwortungszeit seine Tätigkeit für den Windacher. Wir sagen servus und wünschen alles Gute!

„Wenn sich keiner findet, dann mache ich das eben!“ So beendete Reiner Lekar vor rund drei Jahren die Diskussion im neu zusammengewürfelten Redaktionsteam, das damals viele Mitglieder, noch mehr Ideen aber keinen hatte, der die Verantwortung übernehmen wollte. Denn „Der Windacher“ ist kein Verein, kein Sprachrohr der Gemeinde, sondern ein eigenständiges Klein-Unternehmen. Das Team arbeitet ehrenamtlich, durch die Anzeigen werden Druck und Austräger finanziert, eine Pauschale der Gemeinde ermöglicht Extras, wie zum Beispiel den Druck einiger Farbseiten. Aber einer muss den Hut aufhaben und, sollte es Ärger geben, den Kopf hinhalten. Und das war Reiner. !

So kurz und sachlich, wie er seine Tätigkeit aufgenommen hatte, verkündete er auch den Abschied zum Ende dieses Jahres: Probleme mit den Augen lassen nicht mehr zu, sooo viele Stunden vor dem Computer zu verbringen. Schließlich hatte Reiner nicht nur das letzte Wort, sondern auch die ganze Arbeit mit dem Layout zu erledigen. Nachdem einer der Neuen im Team 2019, Profi in diesen Dingen, nach ganz kurzer Zeit ausgestiegen war, arbeitete sich der ehemalige Siemens-Ingenieur akribisch in die Materie ein. Dafür zollt ihm das ganze Team - wie viele unsere

Leser und Kunden - vollsten Respekt. Reiner Lekar, der viele Berufsjahre für internationale Telekom-Geschäfte verantwortlich war, mit Schwerpunkt Südamerika und Portugal, und gerne immer mal aus dieser Zeit erzählt, war „El Patrón“ im besten Sinne. Er hörte zu, wog ab, ermahnte die Säumigen und lobte die Fleißigen. „Der hat sicher noch nie in einem großen Unternehmen gearbeitet“, war einer seiner Lieblingssätze, wenn mal wieder irgendwo geschlampert wurde. Schließlich nährt sich der Windacher bekanntlich vor allem von den vielen Beiträgen aus den Vereinen, Organisationen und aus der Bevölkerung, denen wir ein Podium bieten. Und eben diese Beiträge kommen gerne mal viel zu spät! Aber er konnte auch gnädig sein mit den Säumigen, und sich - wie auch in diesem, dem letzten Heft unter seiner Ägide, mit Großzügigkeit und Geduld wappnen.

Auch als fliegender Reporter sah man Reiner Lekar in Erscheinung treten. Fotos bei Veranstaltungen, ein Bericht hier, ein Kommentar da - seine zweite Karriere als Klein-Unternehmer hat ihm Spaß gemacht. Die Störche in Schöffelding werden seine regelmäßigen Besuche vermissen - wenngleich, wer weiß, wie er seine neu gewonnene Freiheit nutzen wird. Denn hier und da einen Beitrag bringen, das will er auch in Zukunft. Dann, lieber Reiner, kannst Du gerne auch hier und da ein Fläschchen vorbeibringen, wie wir das von den Redaktionskonferenzen gewohnt sind. So ein Schlückchen in Ehren kann so manchem Thema die Spitze nehmen

und die Gemüter beruhigen. Wenn gleich es immer sehr harmonisch war im Team, alle waren mit Freude bei der Arbeit und sagen Dir herzlich danke für die guten Jahre, die wir gemeinsam gewirkt und gewerkelt haben. Eigentlich wolltest Du noch ein wenig länger bleiben, aber die Gesundheit geht vor. Und so sind wir zusammen mit Dir sehr glücklich, eine Nachfolge zur Bewältigung der verschiedenen Aufgaben gefunden zu haben.

Ab Januar 2023 heißt der „Chef“ Hannes Reicher. Er, der bislang für Anzeigen, Buchhaltung etc. zuständig war, wird zukünftig Herausgeber sein. Das ganze Team ist glücklich, diese Aufgabe in ebenso verantwortlichen wie bewährten Händen zu wissen. Und auch für die optische Gestaltung des Magazins fand sich kompetente Verstärkung: Wir begrüßen ganz herzlich Charlotte Miller und Klaus Springer beim Windacher und freuen uns auf ihre Ideen und professionelle Unterstützung. Und nicht zuletzt heißen wir Constanze Herrlinger willkommen, von der man schon den einen oder anderen Beitrag im Windacher lesen konnte. Sie wird Redaktion und Grafik gleichermaßen unterstützen, hoffentlich (bitte, liebe Constanze) auch im organisatorischen Bereich. Mehr über die „Neuen“ erfahren die Leser im Extra-Beitrag - dieser Text schließt mit einem Gruß an Reiner Lekar. Wenn er im nächsten Sommer endlich mal wieder Zeit hat, seine geliebten Berge zu besteigen, soll er uns gute Gedanken schicken.

Das Team von „Der Windacher“

Herzlichen Dank und alles Gute!

Ein herzlichen Dank an alle, die für das Gelingen und die Wertschätzung der Windacher Zeitschrift beigetragen haben.

In erster Linie waren dies die Windacher Bürger selbst mit ihren Beiträgen, gefolgt von der Finanzierung durch Firmen-Anzeigen und der Gemeinde.

Ich wünsche mir, dass die Zeitschrift auch weiterhin von vielen Bürgern als Leser und/oder Schreiber genutzt wird und als Kommunikations-Plattform einen Beitrag zu einem guten Miteinander leistet.

Ich werde ein aufmerksamer Leser bleiben und auch wieder Beiträge

schreiben, immer unter dem Motto: „Die Kommunikation ist viel wert, aber nicht alles ist wert, kommuniziert zu werden“.

Frohe Weihnachten und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

Reiner Lekar

Das Redaktionsteam bis Ende 2022



von links: Helma Bahl, Martina Knake, Reiner Lekar, Hannes Reicher, Petra Bäuerle,
Webmaster Christian Galleitner (virtuell im Schlosspark zugeschaltet)

Liebe Redaktionsmitglieder,

nur mit Eurer Super-Teamarbeit und Eurem Knowhow war es möglich, den „Windacher“ in guter Qualität zu erstellen. Vielen Dank dafür!!

Mein Dank geht auch an die **Austräger**, die dafür gesorgt haben, dass die Zeitschriften immer pünktlich in den Briefkästen gelandet sind (Johanna Bumberger, Constantin Egenter, Gudrun Höfl, Raphael Müller, Josephine Reicher, Philomena Wecker)

Reiner Lekar

Fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2023 ...

... wünscht die Windacher Redaktion.

Wenn die nächste Ausgabe ausgetragen werden wird, ist der Frühling bald wieder im Anmarsch. Und auch der Windacher wird einen neuen Anstrich bekommen.

Wenn Sie Anregungen, Ideen, Wünsche, Ankündigungen zu Terminen und Veranstaltungen haben. Nur zu. Sie sind herzlich willkommen. Einfach per Mail an redaktion@der-windacher.de Wir freuen uns!



+++ Der Windacher in neuer Optik ist ab 15.02.2023 erhältlich +++

Verteilung am
18./19.02.2023

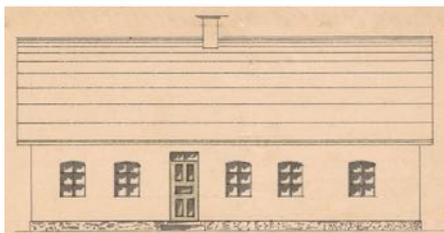
Historisches aus der Gemeinde - vor 125 Jahren 1897-Aufstockung des Schulgebäudes



Erst im Jahre 1841 erhielt Windach eine eigene Schule. Zuvor mussten die Windacher Kinder nach Eresing in die Schule gehen.

Die neue erste Windacher Schule entstand im heutigen Raiffeisenweg (Haus Sonnenschein). Im ersten Jahr wurde die Schule von 68 Werktagsschülern und 43 Feiertagsschülern besucht.

Der Schulsprengel umfasste die Kinder aus der Gemeinde Unterwindach mit Ortsteil Mitterwindach sowie die Gemeinde Oberwindach. Ab 1868 wurden auch die Kinder aus Hechenwang in Windach unterrichtet (zuvor gingen die Hechenwanger Kinder in Oberschondorf zur Schule). Dies blieb jedoch nicht lange so, da die Schülerzahl auf 119 anstieg. So wurde 1892/93 in Hechenwang ein eigenes Schulgebäude errichtet und Hechenwang aus dem Windacher Schulsprengel wieder ausgegliedert. Die Schülerzahl sank auf 89 Werktagsschüler. Die Kinderzahl in Windach stieg jedoch rasch an.



Westansicht der neuen
Windacher Schule 1841

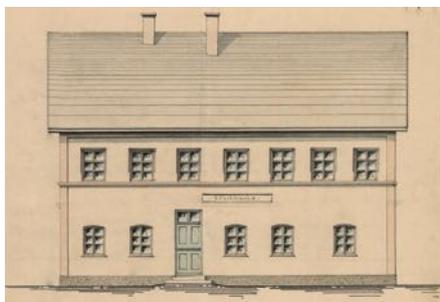
Die 61 kinderreichsten Familien (und kinderreich waren damals nur die mit mehr als drei Kindern) hatten insgesamt 438 Kinder, im Schnitt also mehr als sieben Kinder je Familie.

So wurde das Schulgebäude bald wieder zu eng. Auch auf Drängen des damaligen Schullehrers Eugen Kappes, der ja mit seiner Frau Anna auch in der Schule wohnte, und mit Unterstützung des ebenfalls in der Schule lehrenden Pfarrers Narziss



Lehrer Eugen Kappes mit Ehefrau Anna

Baader wurde beschlossen, die Schule um ein weiteres Stockwerk aufzustooken.



Westansicht der erweiterten Windacher-
Schule von 1897

Den Auftrag erhielt der Baumeister Alfons Baader aus Geltendorf, ein Stiefbruder des Windacher Pfarrers Narziss Baader. Alfons Baader legte am 26. Mai 1897 einen Kostenvoranschlag in Höhe von 7.766,55 Mark vor.

Die Finanzierung teilten sich die beiden beteiligten Gemeinden: Unterwindach steuerte 4.000 Mark bei, Oberwindach 2.000 Mark. Für den Rest erhoffte man sich einen Zuschuss des Kreises.

Noch im Jahr 1897 wurde das Schulgebäude aufgestockt.

Im neuen Obergeschoß wurden der

Lehrsaal für die Schüler, ein Lehrerzimmer und die Kindertoiletten untergebracht. Außerdem wurde ein Zimmer für das Standesamt errichtet, da der Lehrer zur damaligen Zeit auch Gemeindegeschreiber war.

Das Erdgeschoß wurde zu einer nunmehr größeren Lehrerwohnung umgebaut.

Ob die Entwicklung der Schülerzahlen damals falsch eingeschätzt wurde? Wie vorausschauend war diese Erweiterung der alten Schule um ein neues Stockwerk? Es war damals auch die Zeit, dass sich eine medizinische Betreuung weiterentwickelte. Während zuvor noch sehr, sehr viele Kinder bereits als Säuglinge oder Kleinkinder verstarben, erhöhte sich nun die Zahl der Kinder, die das schulfähige Alter erreichten, stetig.



Pfarrer Narziss Baader

Jedenfalls schuf auch die Aufstockung für die Überbelastung der Windacher Schule keine Abhilfe, so dass bereits 9 Jahre später, im Jahre 1906 mit der Planung eines völlig neuen Schulgebäudes direkt gegenüber der bisherigen Schule mit nunmehr zwei Klassenzimmern begonnen wurde. 1908 wurde diese neue Schule in Betrieb genommen. Die alte Schule wurde als Lehrerwohnung und für gemeindliche Zwecke genutzt.

Gerhard Heiningner, Manfred Stagl
Fotos: Helge Lindenmüller,
Pfarramt Windach

Solidarität hat einen (zu) hohen Preis...?!

Die Kinder und Jugendlichen haben während der Pandemie einfach Großartiges geleistet.

Sie trugen Masken, hielten Abstand, reduzierten ihre Kontakte zu Gleichaltrigen – die gerade in der Kindheit und Jugend unglaublich wichtig sind. Sie haben ihren Schulalltag so gut es ging gemeistert, trotz Homeschooling, schlechter bzw. fehlender digitaler Unterstützung und massivem Ausfall von Schulstunden. Sie haben die Last getragen, das Virus nicht zu Hause einzuschleppen, um nicht Oma oder Opa anzustecken und womöglich für deren Tod verantwortlich zu sein. Die Gesellschaft erwartete von diesen jungen Menschen vor allem eines: Solidarität. Und sie haben geliefert, haben durch das Zurückschrauben ihres eigenen Lebens die Alten und Kranken geschützt.

Und was bekamen sie zurück? - Sagen wir mal so: Wie Solidarität fühlte sich das nicht an. Erwachsene gingen feiern zu großen kulturellen Veranstaltungen nach 2G-Regeln, so dass Maske und Abstandsregeln nicht mehr nötig waren. Die Fußballstadien waren gut besucht und der Karneval feierte ein fulminantes Comeback nach der Corona-Zwangspause...und die Schüler und Schülerinnen saßen mit Winterjacken und Mützen bei Minusgraden mit geöffneten Fenstern im Klassenzimmer.

Seit fast drei Jahren leben wir in der „Pandemie“. Was für Erwachsene schon eine lange Zeit ist, bedeutet für Kinder und Jugendliche eine Ewigkeit. AHA-Regeln, Inzidenzen, Lock-downs, Infektionsgeschehen, Hospitalisierung, Impfungen, Impfpflicht sind nur einige Begriffe, die unseren Alltag bestimmten. Informationen und Maßnahmen, die wichtig, aber auch alarmierend und äußerst beunruhigend waren, die Ängste schürten und vor allem bei Kinder und Jugendlichen Folgen für die Psyche hatten.

Ein Indiz dafür sind nicht nur die

überfüllten psychologischen Beratungsstellen für Kinder und Jugendliche, sondern auch die langen Wartezeiten auf einen Therapieplatz. Auch die nun veröffentlichten Studien, wie die Copsy-Studie des Uniklinikums Hamburg-Eppendorf und der Jahresreport der DAK, zeigen deutlich, wie dramatisch die psychischen Erkrankungen, wie Angst- und Schlafstörungen, Depressionen, Essstörungen bei Kinder und Jugendlichen, während der Pandemie zugenommen haben. (Fast jedes dritte Kind litt bereits ein knappes Jahr nach Beginn der Pandemie unter psychischen Auffälligkeiten.)

Und wie wird ihnen nun geholfen? - Sagen wir nun mal so: Wie höchste Priorität oder wie ein Dankeschön fühlt es sich nicht an. Obwohl viele Mediziner und Verbände dringend mehr und schneller Hilfe fordern, vor allem an Schulen, wo Kinder und Jugendliche so viel Lebenszeit verbringen, scheitert dies oft an wirtschaftlichen Betrachtungsweisen in der Politik und der Fehleinschätzung und dem mangelnden Verständnis einzelner.

Ein jüngstes Beispiel dafür ist die Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreistages LL am 08.11.2022. Die Grünen-Fraktion hatte einen Antrag gestellt auf die Einführung von Jugendsozialarbeitern auch an den Gymnasien des Landkreises LL. (An allen anderen Schulformen gibt es sie (JaS) bereits.) Neben Schulsozialarbeitern und Schulpsychologen sollten Jugendsozialarbeiter das Hilfsangebot erweitern und eine niederschwellige Soforthilfe ermöglichen. Betroffene können sich so an sog. externe BeraterInnen wenden, anstatt sich einem an der Schule unterrichtenden Schulpsychologen anzuvertrauen.

Generell stimmte der Leiter des Ausschusses, Herr Landrat Eichinger, den Argumenten zu, rief aber dennoch dazu auf, diesem Antrag nicht

zu zustimmen. Dabei waren folgende Überlegungen vorausgegangen: Der Landrat mutmaßte, dass es einen ähnlichen Antrag in der Zukunft auf Landesebene geben und dann evtl. Fördermittel für diese Maßnahme vom Freistaat Bayern für den Kreis zur Verfügung gestellt werden könnte. Beim jetzigen Start der „Maßnahme JaS“ könnten diese Fördermittel des Freistaates Bayern, die es zwar noch gar nicht gibt und auch z.Z. noch nicht in Aussicht gestellt sind, aber eventuell möglich wären, verloren gehen. Deshalb die Empfehlung des Landrates vorerst bis 2024 abzuwarten.

Diese stochastische, rein wirtschaftliche Betrachtungsweise war ausschlaggebend für eine für unsere Kinder und Jugendliche so wichtige Abstimmung im Jugendhilfeausschuss des Kreises (Abstimmungsergebnis 5:9. Der Antrag wurde abgelehnt). Der Landkreis sendete klare Signale: Die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen an Gymnasien sind ihm keine 118.537 Euro im Jahr wert, zumal er dann auf einen vermeintlichen Förderbetrag des Freistaates von geschätzten 37.000 Euro p.a. verzichten müssen. (Zum Vgl. die Kosten des geplanten Landratsamtes belaufen sich z.Z. auf 80.000.000 Euro.)

Was den einen oder anderen vielleicht auch hat gegen den Antrag stimmen lassen, war die Tatsache, dass die beiden Gymnasien in der Stadt Landsberg, IKG und DZG, keine Notwendigkeit an ihren Schulen für dieses niederschwellige Beratungsangebot nach der Pandemie sahen. Von Bedarf bei der Pausenbetreuung oder vereinzelt bei Drogenkonsum war die Rede, aber kein Wort über das Auftreten von Depressionen, Angst- und Panikstörungen, Magersucht, etc. bei ihren SchülerInnen. Es wurde der Eindruck erweckt, dass ihre SchülerInnen keinerlei psychische Probleme hätten. Fehleinschätzung oder Verdrängungstak-

tik? Diese Wahrnehmung ist um so verwunderlicher, wo es doch in 2019 und 2021 schon zwei Suizide wegen Depressionen an einem Gymnasium gab. (Wie von der Schulleitung zu hören war, „gehören diese außerschulischen Ereignisse der Vergangenheit an“ und sind „schlechte Publicity“. Diese Informationen könnten negative Auswirkungen auf die Schulanmeldungen haben, was es zu vermeiden gelte. (Zitate Mrz.2022 aus einem Elterngespräch).)

Bei der Auswahl der weiterführenden Schule stellt sich die Frage, ob Eltern ihr Kind einer Schulleitung anvertrauen, die sich weniger um die gesundheitlichen Belange ihrer Schutzbedürftigen kümmert und überwiegend bis ausschließlich den Bildungsauftrag im Fokus ihres Tuns hat, oder ob nicht der ganzheitliche Blick auf die Bedürfnisse der SchülerInnen herangezogen werden sollte, so wie es die Präsidentin des

Bayer. Lehrer- und Lehrerinnen Verbandes, Simone Fleischmann, rät.

Manche PolitikerInnen und SchulleiterInnen haben es scheinbar noch nicht verstanden, dass es in unser aller Interesse liegt, jungen Menschen, die in der Pandemie so viel Außergewöhnliches und Tolles geleistet und durch die Pandemie und die Lockdowns besonders gelitten haben und ernsthaft erkrankt sind, zu helfen. **„Hinschauen, nachfragen, bewusst werden. Take care, be aware!“** sollten die Appelle sein, nach denen wir handeln. Nur gesunde und starke Kinder und Jugendliche von heute können ein Morgen meistern. Sie sind die, unsere, Zukunft.

Und was können wir für sie tun? - Sagen wir nun mal so: Es bleibt nicht nur die Hoffnung. Der Wille zur Veränderung, Tatendrang und Aktivismus von Politik und Gesellschaft

sind gefordert. Aufklärung, Information, Enttabuisierung und Offenheit bei dem Thema Depressionen sind gefragt. Zusammenarbeit von Schulen und Behörden, Vereinen und Verbänden, Eltern, Freunden und Mediziner mit den Betroffenen und eine bessere Vernetzung dieser Akteure könnten maßgeblich zur Verbesserung der Situation und des Gesundheitszustandes unserer Kinder und Jugendlichen beitragen. Ein langer Atem, Ausdauer, Beharrlichkeit, aber auch Zuversicht und das Wissen, dass Betroffene, ihre Familien und Freunde nicht allein sind. Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen gibt es bereits, und wir sollten helfen, diese auszubauen....**schnell, jetzt, nicht erst in 2024.**

Barbara K. und Ute P.

Adventskalender- Kurzgeschichte

Der Münchner Buchhändler Lang erinnerte sich an seine Kindheit, als die Mutter bereit in den 1880-iger Jahren für die Kinder einen Karton mit 24 Kästchen herstellte. Auf jedem Kästchen war ein kleines Gebäck befestigt. Vom 1. Dezember an konnte jeden Tag ein Stückchen gegessen werden. Damit sollte für die Kinder die „lange“ Wartezeit visualisiert und erträglicher werden.

1903 erschien von Lang der erste gedruckte Adventskalender auf dem Markt. Der hatte noch keine Türchen, man konnte jeden Tag ein mitgeliefertes Gedicht auf ein Kästchen kleben.

Lang spezialisierte sich in den Folgejahren auf die Herstellung von Adventskalendern, 1920 erschien der erste Kalender mit Türchen zum Öffnen, bestückt mit Schokoladenstückchen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg fanden sich viele Kalendertürchen-Nachahmer, der Adventskalender begann

Schritt für Schritt seine Verbreitung in die ganze Welt.

Auch meine Münchner Enkelin Martha verkürzt sich mit dem Familienhund Mitja die Wartezeit bis zum

Christkindl durch die morgendlichen Türchenöffnungen. Vielleicht entdecken sie dabei auch mal ein Hunde-Leckerli für den Vierbeiner.

Reiner Lekar



Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen in Unterwindach

Nachdem in den letzten Jahren einige Schadensereignisse an den Hauptwasserleitungen im Bereich der Gemeindestraßen Höhenstr., Hangstr., Römerstr., Keltenstr. und Burgleitenstr. aufgetreten sind, hat sich die Gemeinde Windach dazu entschlossen, das Wasserleitungsnetz für diesen Bereich zu erneuern. Die Arbeiten sollten gemäß Gemeindeschreiben noch im Mai 2022 beginnen.

Die Höhenstraße war als Erste dran. Die Erneuerung der Hauptwasserleitung auf der östlichen Straßenseite verlief für die Anwohner ziemlich reibungslos, der Autoverkehr von Bau- und Privatfahrzeugen in der Sackstraße mit nur einer Ein- und Ausfahrt an der Landsberger Straße konnte ohne größere Schwierigkeiten und Einschränkungen aufrecht erhalten bleiben.

Etwas schwieriger waren die Realisierungen der Hausanschlüsse bis zu den Grundstücksgrenzen, da die Grabarbeiten für die westlich gelegenen Häuser quer über die Straße erfolgen mussten. Aber auch dabei gab es in guter „Zusammenarbeit“ mit dem Baupersonal nur kurze Wartezeiten.

Aus dieser Bauzeit (23.9. bis 11.10.) ein paar Impressionen:



Höhenstr. 8, auf der Suche nach dem alten Hausanschluss am 23.9.2022



Etwas eng am 28.9.2022



Die Einfahrt in die Höhenstraße am 11.10.2022, nichts für Fahranfänger (links vom Bauzaun)

Wir Höhenstraßler freuen uns schon auf die angekündigten weiteren Baumaßnahmen im Frühjahr 2023 für die Umwandlung des Abwassermischsystems in ein Abwassertrennsystem und genießen die Winterpause!!

Reiner Lekar

Erste Nistkästen-Montage im Windachtal

Wie im Beitrag auf Seite 16 beschrieben, konnte die Interessengemeinschaft (IG) „Unser Windachtal“ bereits im November von der Fa. Hilti 36 Nistkästen entgegen nehmen.

In dem Beitrag wird u.a. auch um freiwillige Helfer-innen gebeten, um Nistkästen noch vor dem Wintereinbruch zu montieren. Der Aufruf ist weiterhin aktuell!

Für eine erste Montage konnten schon vor dem Erscheinen des Windachers einige Naturfreunde gewonnen werden, ich gehörte auch dazu.

Mit Werkzeug und Leitern „bewaffnet“, erfolgte somit bereits am Sa, 26. November mit der IG-Leitung und dem Vogel-Fachmann Klaus Janke das Anbringen von 12 Nistkästen im Windachtal.

Ich hoffe, dass der „sozial-ökologische Wohnungsbau“ von den Vögeln gut angenommen wird, vielleicht benutzen einige Vögel bereits im Winter die Kästen als Wärmestuben, bevor im Frühjahr mit dem Nisten begonnen wird.

Reiner Lekar



Montage in 3 bis 4 m Höhe



„Weiter nach rechts!“



„Ja, so ist es gut!“

Verkehrsmessen in Windach

Im Oktober erhielten wir in der Redaktion von einem geplagten Windacher Bürger (Anlieger an einer der Hauptstraßen) die Bitte, die Daten der in Windach durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen laufend in der Windacher-Zeitschrift zu veröffentlichen. Er verspricht sich davon eine zusätzliche Verkehrsdisziplin, um den steigenden enormen Belastung entgegenzuwirken.

Nach Gesprächen mit der zuständigen Stelle in der Gemeinde ergibt sich folgendes Bild:

Die Gemeinde Windach ist seit 2019 Mitglied im Zweckverband „Kommunale Dienste Oberland“ (mit Sitz in Bad Tölz), seit Juni 2019 wird der fließende Verkehr gemessen (mittels Blitzer), seit 2021 gibt es auch eine Überwachung des ruhenden Verkehrs (mit Strafzettel).

Derzeit werden in folgenden Straßen Messungen des fließenden Verkehrs durchgeführt:

Münchener Straße, Landsberger Straße, Schulstraße, Steinebacher Straße und Schützenstraße.

Die Gemeinde hat eine Priorisierung der Straßen festgelegt, die Messtermine legt der Dienstleister entsprechend fest. Aktuell sind in Summe 12 Messstunden monatlich gebucht.

Für die Überwachung des ruhenden Verkehrs wurden folgende Straßen vorgegeben: Forststraße, Raiffeisenweg, Am Kellerberg, Steinebacher Straße, Sandweg und Jubiläumsweg. Seit Beginn der Überwachung haben sich dort die Fälle der Parksünder deutlich reduziert, die Geldstrafen zeigen Wirkung. Im I. Quartal 2022 gab es noch 20 Falschparker, im III. Quartal 2022 waren es nur noch 8.

Von den Messungen des fließenden Verkehrs wurden mir von der Gemeinde Daten von 2 Messungen (jeweils 2 Stunden) an der Landsberger Straße und mehrere in Quartale zusammengefasste Durchschnitts-Messergebnisse für eine Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

Im Gegensatz zu den positiven Ergebnissen für den ruhenden Verkehr kann ich aus den vorliegenden Verkehrsmessungen keine Schlüsse über eine Verbesserung ziehen, bei monatlichen Messungen von nur 12 Stunden für 5 Straßen! Ich weiß aus eigener Erfahrung, dass auf der Landsberger Straße die wenigsten Fahrer die 30 km/h einhalten, auch von der Schützenstraße liegen mir Informationen vor, dass besonders von Besuchern der Klinik die 30 Km/h deutlich und oft überschritten werden. Dies ist aus den Durchschnittswerten nicht zu erkennen.

Ich habe mich daher entschieden, die vorliegenden Informationen nicht im DEZ-Windacher zu veröffentlichen. Viel Aufwand, wenig Erkenntnisse.

In der Homepage des Zweckverbandes kann man lesen, dass Tempokontrollen wirken!

„Wo wir regelmäßig Geschwindigkeit kontrollieren, sind die Autofahrer nachweislich langsamer unterwegs. Die gemessenen Geschwindigkeitsverstöße pro Stunde (Verstoßquote) gehen hier deutlich zurück. Das bedeutet ein großes Stück Sicherheit mehr auf den Straßen unserer Mitgliedsgemeinden“.

Leider steht nicht, was „regelmäßig“ bedeutet. Eine Straße einmal pro Monat zu messen ist auch regelmäßig, aber



„Langsam Rudi!“

Wir sind in der Landsberger Straße! Tempo 30!
Hast du den Windacher nicht gelesen?“

aus meiner eigenen Erfahrung nicht ausreichend. Autofahrer kann man nur über den Geldbeutel dazu bringen, die Höchstgrenzen zu beachten und einzuhalten.

Die Bitte, mit der laufenden (regelmäßigen) Berichterstattung der Verstöße im Windacher Verkehrserziehung zu machen, ist gut gemeint, aber m. E. nicht der richtige Weg. Die Gemeinde muss die Messungen selbst analysieren und aufbereiten, um zu erkennen, ob die derzeitigen Maßnahmen wirken oder ob man Änderungen vornehmen muss. Vielleicht kann diesen Dienst auch der Zweckverband leisten?

Dann würden wir gerne auch ein bis zwei Mal jährlich über die Verkehrsentwicklung berichten.

Was meinen Sie, liebe Leserinnen und Leser?

Reiner Lekar